

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgesellen für Stellengesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

N^o 43.

Leipzig, Mittwoch den 20. Februar.

1901.

Amthlicher Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Dankagung.

Seit Mitte Januar sind unseren Hilfskassen folgende Zuwendungen zu teil geworden, für die wir den freundlichen Gebern unseren wärmsten Dank sagen.

Für alle drei Kassen zu gleichen Teilen:

Von Herrn Ferd. Besthorn in Mitau jährlich M 20.—

Für die Kranken- und Begräbnis-Kasse:

Von Herrn D. Levysohn in Fa. J. J. Heine's Verlag in Berlin M 20.—

Für die Witwen- und Waisen-Kasse:

Durch Herrn Adolf Biedenwald in München: aus dem Nachlaß eines verstorbenen Kollegen M 4.50

Durch Herrn Jos. Engelmann in Stuttgart: aus der Pfennigsparsbüchse des Personals der Firma Robert Luz M —.30

von Herrn W. Leverenz beim Ganseessen des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Stuttgart gesammelt M 16.35

von Fräulein Dr. Nowak in Stuttgart durch Verzichtleistung auf Honorar M 150.—

Für die Witwen- und Waisen- und Invaliden-Zuschuß-Kasse:

Von Herrn Paul Krebs in Fa. Lehmann & Wenzel in Wien jährlich M 15.—

Leipzig, 19. Februar 1901.

Der Vorstand.

Paul Hempel. Otto Carlsohn. Georg Tzscheutschler.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

H. Brockhaus (durch J. Fakhender) in Elberfeld.

Naamann, der Syrer. — Vollkommene Gnade. 6. Aufl. 8°. (22 S.) n. —. 08

Matrosenkind, das. 2. Aufl. 12°. (56 S. m. 6 Abbildgn.) n. —. 20

Franz Goerlich's Verlag in Breslau.

Jubiläumsbüchlein. Unterricht u. Gebete zur würd. Feier des allgemeinen Jubiläums im J. 1901. Von e. Priester der Diocese Breslau. 8°. (31 S.) n. —. 10

Ed. Herberger's Buchdr. u. Verlagsb. in Schwerin.

Bald, C. W. A.: Verwaltungsnormen in Mecklenburg-Schwerin. 3. Thl. gr. 8°. (II, 826 u. VIII, 77 S.) n. 12. —

Wtundsechzigster Jahrgang.

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlags-Atto., in Leipzig.

Orient, der alte. Gemeinverständliche Darstellgn., hrsg. v. der vorderasiat. Gesellschaft. 2. Jahrg. 3. Hft. gr. 8°. Einzelpr. n. —. 60

3. Bimmern, S.: Biblische u. babylonische Urgeschichte. (40 S.)

J. Görning in Heidelberg.

Chronik der Stadt Heidelberg f. d. J. 1899. VII. Jahrg. Im Auftrage des Stadtrates bearb. v. A. Thorbecke. gr. 8°. (III, 112 S. m. 6 Abbildgn.) n. —. 80

Carl Wunde in Leipzig.

Kulturkämpfer, der. Zeitschrift f. öffentl. Leben, Politik, Wissenschaft, Kunst u. Litteratur. Red.: O. Webel. 1. Jahrg. Febr.—Dezbr. 1901. 11 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 48 S.) à Nr. n. —. 50

Otto Rahmacker in Berlin.

Gleitsmann, G.: Erste Hilfeleistung bei Unglücks- u. plötzlichen Erkrankungsfällen bis zur Ankunft des Arztes. Nach F. Kiese-witters gleichnam. Leitfaden bearb. Plakatausg. qu. Imp.-Fol. (1 Bl. m. Abbildgn.) n. —. 25

M. Poppelauer's Buchh. in Berlin.

Holzer, J.: Zur Geschichte der Dogmenlehre in der jüdischen Religionsphilosophie des Mittelalters. Mose Maimuni's Einleitg. zu Chelek im arab. Urtext u. in der hebr. Übersetzg., kritisch hrsg. u. m. erklär. Anmerkgn. versehen. gr. 8°. (42 u. 30 S.) n. 2. 50

Schweizer, A.: Untersuchungen üb. die Reste e. hebräischen Textes vom ersten Makkabäerbuch. gr. 8°. (103 u. 13 S.) n. 3. 50

Juristischer Verlag in München. (Nur direkt.)

Evergel, S. Th.: Rechtsprechung 1900 zum B. G. B., C. G. z. B. G. B., C. P. O., R. O., G. B. O. u. R. F. G., nach dem System der Gesetze bearb. gr. 16°. (VII, 209 S.) Geb. in Leinw. bar n. 3. —

Gustav Winter in Bremen.

Baars, C.: Was wir wollen! Vortrag in der Versammlung des Alkoholgegnerbundes zu Bremerhaven. gr. 8°. (16 S.) In Komm. n. —. 20

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. Bensheimer's Verlag in Mannheim.

Düringer, A., u. M. Hachenburg: Das Handelsgesetzbuch vom 10. V. 1897 (m. Ausschluß des Seerechts), auf der Grundlage des bürgerlichen Gesetzbuches erläutert. II. Bd. 3. Buch des Gesetzes: Handelsgeschäfte. 2. Pfg. gr. 8°. (S. 193—384.) n. 4. 20
Zeitschrift f. deutsches bürgerliches Recht u. französisches Zivilrecht, letzteres m. besond. Berücksicht. des Zwischenrechts. Begründet v. S. Puchelt, hrsg. v. E. Huber. 32. Bd. 1901. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 64 S.) n. 12. —

H. Brockhaus (durch J. Fakhender) in Elberfeld.

Votschaster des Heils in Christo. 49. Jahrg. 1901. 12 Nrn. 8°. (Nr. 1. 28 S.) bar n. 2. —

W. Heinrich in Straßburg.

^oNotariats-Zeitschrift f. Elsass-Lothringen, hrsg. im Einverständnis der Kammern u. unter Mitwirkg. mehrerer Notare v. A. Keller. 21. Jahrg. 1901. 12 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1 u. 2. 64 S.) bar n. 6. —

Franz Bahlen in Berlin.

Goldmann, S.: Das Handelsgesetzbuch vom 10. V. 1897 (m. Ausschluß des Seerechts), erläutert v. G. 1. Bd. (I. Buch. Handelsstand.) gr. 8°. (XV, 461 S.) n. 10. —; geb. n.n. 11. —

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Franke, F.: Das bittere Leiden des heiligsten Herzens Jesu. 27. (Schluß-)Hft. gr. 8°. (S. 1249—1287.) bar n. —. 40

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Jahresbericht üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Theile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrsg. v. G. Bodländer. Für 1896. 7. Hft. gr. 8°. (S. 1921—2240.) n. 10. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

D. Graclauer in Leipzig.

Sienkiewicz, Gesammelte Erzählungen. 1. Lieferung. 50 S. 1496/97

Gebrüder Jänecke in Hannover.

1499
von Richthofen, Führer für Forschungsreisende. Ca. 12 M.; geb. ca. 13 M 50 S.

Bibliographisches Institut, Abteilung „Meyers Reisebücher“ in Leipzig.

1495
Rom und die Campagna. Fünfte Aufl. Geb. 13 M.

Fritz Pfennigstorff in Berlin.

1500
Bibliothek für Sport und Naturliebhaberei. Bd. 3: Künstliche Brut und Aufzucht des Geißels. 1 M.

G. Pierson's Verlag in Dresden.

1500
von Grassmannsdorf, Tutti Frutti. 2 M.; geb. 3 M.
Hach, Licht- und Schattenflecke. 1 M 50 S.; geb. 2 M 50 S.
Lu-Rewall, Aus dem Leben. 1 M.; geb. 2 M.

Julius Springer in Berlin.

1500
Dieterich, Neues pharmaceutisches Manual. 8. Aufl. 1. Liefg. 1 M.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

1498
Klein, Handbuch der Allgemeinen Himmelsbeschreibung. 3. Aufl. Geb. in Leinen 11 M 50 S.; geb. in Halbfranz 12 M 50 S.

Nichtamtlicher Teil.**Jakob Casanova.**

Ich möchte nicht gerade behaupten, daß die sonderbare Erscheinung der Abenteuerer, wie sie das achtzehnte Jahrhundert hervorgebracht hat, diesem einen allgemein gültigen Stempel aufdrückt, aber es ist nicht zu leugnen, daß sie jenen leichtfertigen Zeitabschnitt mit charakterisiert. Nur in dem genannten Jahrhundert sind die abenteuerlichen Gestalten denkbar, die, von einer wilden Wanderlust getrieben, ganz Europa durchzogen, die unerhörtesten Erlebnisse hatten und ihre Mitmenschen — und nicht nur die dummen — auf die eleganteste und manchmal auch ergötzlichste Weise an der Nase herumführten und beschwindelten. War auch schon die Blütezeit des astrologischen und alchemistischen Unsinnsvorüber, so konnte man doch auch noch im achtzehnten Jahrhundert mit Mitteln Bimpel fangen, die uns heute absonderlich vorkommen. Nur zwei Namen braucht man sich ins Gedächtnis zu rufen, deren Träger zu damaliger Zeit mit Hilfe ihrer eleganten Frechheit die unbegreiflichsten Erfolge erzielten: Saint Germain und Cagliostro. Der erstere, dessen wahrer Name und Herkunft noch heute ein Geheimnis ist, gab vor, ein Verjüngungsmittel zu besitzen, das er am eigenen Leibe erprobt habe. Sein Alter schätzte er bescheiden auf einige tausend Jahre und verfehlte nicht, mit seinen alten Bekanntschaften zu prunken. So wollte er mit den Aposteln persönlich verkehrt und beim Konzil von Trient mit den Kirchenvätern bei Tisch gefessen haben. Auch konnte er aus mehreren kleinen Diamanten einen großen machen. Ähnliche Schwindeleien, die aber damals, mit Eleganz ausgeführt, viel Geld und Ruhm einbrachten, vollführte auf seinen abenteuerlichen Reisen der Italiener Balsamo, der unter dem weltberühmt gewordenen Namen eines Grafen von Cagliostro ebenfalls Verjüngungstinkturen verkaufte, die Goldmachekunst und nebenbei die Geisterbeschwörung betrieb.

Sein Landsmann und als Abenteuerer sein Nachfolger Jakob Casanova de Seingalt verstand es, sich vier Jahrzehnte hindurch zum Gegenstand der Bewunderung der europäischen Gesellschaft zu machen. Und was seine Verträge anbelangt, die er mit seinem Vorläufer gemein hat, so spricht er sich in dem Vorwort zu seinen Memoiren wie folgt aus: „Ich freue mich immer, wenn ich daran denke, daß sie (die Dummlöpfe) in meine Netze gegangen sind, denn sie sind so frech und anmaßend, daß sie förmlich die Erfindungskraft herausfordern. Man erweist dieser eine Genugthuung, wenn man einen Dummkopf betrügt. . . Ich glaube, mit einem Worte, daß einen Dummkopf zu betrügen, eine eines geistreichen Mannes würdige That ist.“

Der Name des letzteren ist uns unlöslich mit seinem Hauptwerke, den Memoiren, verknüpft, die er auf Anregung seines Gönners und Freundes, des Reichsgrafen Maximilian von Bamberg 1790 begann und nach deren Lektüre Ludwig Tieck das richtige Urteil mit den Worten abgab: „Der Mensch ist ganz verrückt, aber sein Leben und die Art, es darzustellen, höchst anziehend.“ Darauf näher einzugehen, ist hier nicht der Ort. Es sollen uns

vielmehr die Schicksale der Geisteserzeugnisse dieses seltenen und seltsamen Menschen an dieser Stelle näher beschäftigen, worüber eine neue Veröffentlichung Viktor Ottmann's, der schon wiederholt Casanova zum Gegenstande von Studien gemacht hat, neue Aufschlüsse giebt.*) Nur eine ganz kurze Skizze über seinen märchenhaften Lebenslauf mag vorausgeschickt werden.

Casanova (der Zusatz de Seingalt rührt, wie er selbst im 90. Kapitel**) der Memoiren zugiebt, lediglich von seiner eigenen Erfindungsgabe her) wurde als Sohn eines jungen wandernden Schauspielers, der einige Jahre später starb, 1725 in Venedig geboren; er schien ein geistig zurückgebliebenes Kind, das erst aufwachte, als es in die Pension eines Dr. Gozzi in Padua kam. Fünfzehn Jahre alt, trat Casanova in den Dienst der Kirche, empfing die kleinen Weihen und wurde einem Pfarrer beigegeben. Da er sich sehr bald in Liebesabenteuer stürzte, begann sein Wanderleben früh; er kam nach Rom, Neapel, Konstantinopel, Korfu, über Venedig zurück nach Paris, Dresden, Wien, Prag, wird in Venedig unschuldig verhaftet und unter den berüchtigten Bleidächern gefangen gehalten, bis ihn fünf Vierteljahre später 1756 eine kühne Flucht befreit. Von unwiderstehlicher Wanderlust gepackt, beginnt er sofort wieder sein abenteuerliches Leben, das er bis zum sechzigsten Jahre fortsetzt. Die Beschwerlichkeiten des Reisens zu damaliger Zeit, die fortgesetzten Liebesabenteuer und die steten Aufregungen hatten Casanova mit sechzig Jahren zum alten Manne gemacht, der die Ruhe suchen mußte. Ein Zufall verschaffte sie ihm. In Paris lernte der Reichsgraf Josef von Waldstein-Wartenberg, ein böhmischer Standesherr aus dem Geschlecht des Friedländer Generalissimus, ihn kennen und bot ihm die Sinekure eines Schloßbibliothekars auf seinem Stammsitz Dux

*) Jakob Casanova von Seingalt. Sein Leben und seine Werke. Nebst Casanovas Tragikomödie: „Das Polemoskop“. Von Viktor Ottmann. Stuttgart, Privatdruck der Gesellschaft der Bibliophilen. 8°. 172 S., nicht im Handel.

Das Buch bringt einige Faksimiles von der Hand Casanovas, eine Widergabe der Seite der Sterbematrikel von Dux, auf der sein Tod eingetragen ist, mehrere Titelfaksimiles alter Drucke von Casanova, ferner Bilder von ihm, dem Fürsten Karl von Ligne, Venedig etc. — Die Gesellschaft der Bibliophilen, am 1. Januar 1899 unter dem Vorsitz des Professor Dr. Ed. Hensel in München ins Leben getreten, bezweckt den Zusammenschluß aller Bücherfreunde zur gegenseitigen Förderung ihrer Interessen. Gegen Zahlung des Jahresbeitrags von 8 M erhält jedes Mitglied meist jährlich eine Publikation der Gesellschaft. Diejenige des Jahres 1899 bestand in der genauen Wiedergabe von Goethes Niederschrift des Lustspiels „Die Mitschuldigen“. Ein „Handbuch des Bücherfreundes“ soll demnächst als Vereinsgabe erscheinen.

**) Nach der Vuhlschen Ausgabe. In den anderen beginnen die Kapitel jedes Bandes, wie auch in der Originalhandschrift, stets wieder mit neuen Kapiteln, so daß die obige Mitteilung in Bd. 13 Kapitel 1 steht.

in Böhmen an. Dieses Amt trat er 1785 an, und in der Ruhe des weltabgeschiedenen Ortes beginnt, von wenigen früheren Arbeiten abgesehen, die fruchtbare literarische Thätigkeit Casanovas, neben der ein umfangreicher Briefwechsel mit einer langen Reihe bekannter Persönlichkeiten einherläuft.

Casanova starb auf Dux am 4. Juni 1798, 74 Jahre alt. Ueber das etwa 600 Bogen starke, französisch geschriebene Memoirenmanuskript findet sich keine Aufzeichnung vor. Erst 22 Jahre später, am 11. Dezember 1820, erschien im Kontor von Friedrich Arnold Brockhaus ein Mann Namens F. Gengel, der sich als Gehilfe des kaufmännischen Geschäftes von Unger & Co. in Leipzig vorstellte und angeblich im Auftrage eines in Leipzig lebenden Nachkommen Casanovas das Manuskript der Memoiren, nebst solchen dreier kleinerer Werke zum Kauf anbot. Bei dem Kontrakt, der daraufhin zu Stande kam, nannte sich der Verkäufer Carl Angiolini und versicherte, »daß sämtliche Manuskripte sein rechtmäßiges und unbestrittenes Eigentum seien.« (Siehe darüber: Friedrich Arnold Brockhaus. Von Heinrich Eduard Brockhaus. Bd. II S. 336 fg.)

Die Frage, wo diese Manuskripte von 1798 bis 1820 versteckt waren, ist bis jetzt nicht gelöst worden. Ottmann nimmt an, daß Casanova die Manuskripte kurz vor seinem Tode an einen Buchdrucker oder Verleger gesandt hätte, der aber nicht den Mut hatte, ein so umfassendes und in seinem lasciven Inhalt gefährliches Werk, wie die Memoiren es sind, zu veröffentlichen. Ob dieser Grund der Nichtpublikation auch von den drei kleinen Manuskripten gilt, die Umfänge von 56 bis 120 Seiten haben, weiß ich nicht. Sie lagern noch unveröffentlicht bei Brockhaus, aber ihre Titel: »Kritischer Essay über die Sitten, die Wissenschaften und die Künste«; ein an Kaiser Josef II. gerichtetes Schreiben »Nachtarbeit über den Wucher. Mittel ihn ohne Strafandrohung auszutilgen.« (Lucubration sur l'usure. Moyen de la détruire sans la soumettre à des comminatoires) und eine »Träumerei über das Mittelmaß unseres Jahres gemäß der gregorianischen Reform« deuten kaum darauf hin, daß sie so gefährlich wären. Unbegreiflich ist es auch, daß Fürst Karl Josef von Saxe, der Oheim des Grafen von Waldheim, ein klassisch gebildeter und geistreicher Schriftsteller, begeisterter Verehrer der Memoiren Casanovas und dessen literarischer Vertrauensmann, der in einem »Fragment über Casanova« ihren Inhalt auszüglich mitteilt, bei dieser Gelegenheit seinem Erstaunen über das Verschwinden des Manuskriptes nicht Ausdruck gegeben haben sollte. Das wäre doch wohl noch auffälliger, als daß er bei Gelegenheit der genannten Veröffentlichung die Angabe unterlassen habe, das Manuskript sei in seinem Besitz, aus welcher Unterlassung Ottmann schließt, daß es damals schon verschwunden gewesen sei. So plausibel die Erklärung seines Verschwindens ist, indem man annimmt, der Verfasser habe es an einen Verleger gesandt, bei dem es liegen geblieben sei, so wenig begründet erscheint mir Ottmanns oben angegebener Schluß. Die Güter des Fürsten, in dessen Armen Casanova gestorben ist, wurden 1803 von Bonaparte sequestriert. Konnte das Manuskript, wenn es sich in seinem Besitz befand, nicht bei dieser Gelegenheit verschwinden?

Höchst wahrscheinlich ist, daß ein Stück des Manuskriptes auf seiner unbekanntem Wanderschaft verloren gegangen ist, denn der erhaltene Teil reicht nur bis zum Jahre 1774, während ein noch vorhandener einzeln beiliegender Titel lautet: Histoire de ma vie jusqu'à l'an 1797. Daß diese hier angedeutete Fortsetzung tatsächlich existierte, hält Ottmann für unzweifelhaft, kann aber einen eigentlichen Beweis dafür nicht erbringen.

Nachdem Brockhaus die Memoiren nebst den genannten drei übrigen Manuskripten von dem im näheren Unbekannten unterm 24. Januar 1821 erworben hatte, veröffentlichte er in den folgenden drei Jahren in seinem Taschenbuch »Urania« mehrere kleine Epifoden daraus in der deutschen Uebersetzung von Wilh. v. Schütz. Sie erschienen später in einer Separatausgabe unter dem Titel »Casanoviana oder Auswahl aus Casanovas de Scingalt vollständigen Memoiren. Erstes Bändchen«, dem übrigens ein zweites nicht folgte, vermutlich weil Brockhaus seiner schon 1821 begonnenen vollständigen Ausgabe keine Konkurrenz machen wollte. Freilich sind die 12 Bände, die unter dem Titel: »Aus den Memoiren des Venetianers Jacob Casanova de Scingalt oder sein Leben, wie er es in Dux in Böhmen niederschrieb. Nach dem Original-Manuskript bearbeitet von Wilhelm Schütz« erschienen, wie schon in dem Titel angedeutet ist, keine im eigentlichen Sinne vollständige Ausgabe, die überhaupt bis heute noch nicht erschienen ist, sondern eine Bearbeitung, die manche der bedenklichen Stellen unterdrückt und im Interesse des Zusammenhanges eigene Zusätze bringt. Diese Vorsicht des Uebersetzers war notwendig, wie aus dem Schicksale der von Professor Jean Laforgue von der Ritterakademie in Dresden besorgten französischen Ausgabe hervorgeht, die nach dem 1823 erfolgten Tode Friedrich Arnold Brockhaus' 1826 zu erscheinen begann. Wenngleich sie ebenfalls keinen wortgetreuen Abdruck des Manuskriptes bot, wurde der Weiterdruck nach Erscheinen der ersten vier Bände 1827 von den deutschen Censurbehörden verboten,

worauf 1832 die nächsten vier Bände unter einer Pariser Verlagsfirma und — da auch die französische Censur Anstoß daran nahm — die letzten vier endlich unter einer Brüsseler Firma veröffentlicht wurden.

Auf diesen beiden Ausgaben beruhen alle ferneren. Ludwig Buhl hat die vollständigere französische Ausgabe ins Deutsche überseht und so stehen wir vor der Thatsache, daß, wenngleich auch die 1850 und 1851 erschienene Uebersetzung Buhls nicht einwandfrei sein soll, doch die deutsche Ausgabe eines Autors in einem fremden Verlag (von Gustav Hempel) vollständiger ist, als diejenige des Originalverlegers.

Uebrigens braucht man die sogenannte Verstümmelung des Autors nicht allzu tragisch zu nehmen. Der Wert der Memoiren liegt in ihren kulturgeschichtlichen Schilderungen. Für diese sind aber die ungemein zahlreichen Coconnerien, die dem Leser hier vorgelegt werden, nicht nötig. Ich verkenne nicht, daß die Uebergang der Ausschweifungen eine große Lücke in diesem Zeitbild entstehen ließe, aber die unerhörte drastischen Ausmalungen, in denen Casanova geradezu schwelgt, erscheinen mir recht entbehrlich.

Die sehr vollständige Bibliographie, die Ottmann in einem besonderen, und zwar dem besten Teile seines Werkes giebt, führt 18 Ausgaben der Memoiren oder von Teilen desselben auf. Casanova beschrieb außerdem die Geschichte seiner Flucht aus den Pleikammern zu Venedig, die auch 1857 in Brockhaus' Reise-Bibliothek und später in Reclam's Universalbibliothek in deutscher Uebersetzung erschienen ist. 1769 ließ er nach eigener Angabe in Lugano (auf dem Titel steht Amsterdam) die »Confutazione della Storia del governo veneto d'Amelot de la Houssaie« erscheinen, von welchem 228 Seiten starken Werkchen er in seiner Abhandlung über den Josameron sagt, daß es ihm 1000 Dukaten eingebracht hätte. Er verfaßte es in der Citadelle zu Barcelona, wo er wegen einer Diebstahlthat mit der Geliebten des Gouverneurs sechs Wochen gefangen gehalten wurde. »So schrieb ich denn hier«, sagt er, »in 42 Tagen mit Bleistift und ohne alle Bücher die Widerlegung der bekannten (1693 erschienenen) Geschichte von Venedig von Amelot de la Houssaie, indem ich nur die Citate offen ließ, um diese auszufüllen, wenn ich das Buch selbst vor Augen haben würde.« Obwohl das Werk in 1200 Exemplaren gedruckt wurde, die innerhalb eines Jahres auch sämtlich Käufer gefunden haben, ist Ottmann doch keines davon bekannt geworden; weder in Antiquariatskatalogen noch in Bibliotheken.

Dem dreibändigen Werke »Josameron«, das die Erzählung zweier Kinder enthält, die bei einer Seefahrt scheiterten und in das im Mittelpunkte der Erde gelegene Reich der Mégamires verschlagen worden waren, ist das einzig authentische Bildnis Casanovas, von Becker gestochen, beigegeben. Die Reproduktion, die dem Ottmannschen Buche vorgeheftet ist, zeigt einen geistvollen Kopf mit scharf geschnittenen Zügen und einer Schillernase. Das absonderliche, weitläufige Werk, von dem der Verfasser selbst sagt, daß niemand auf der Welt imstande sei zu entscheiden, ob es eine Geschichte oder ein Roman sei, bietet eine Art Utopistenroman, wie ihn fast drei Jahrhunderte früher Thomas More geschrieben hatte. Ottmann, dem der Graf Georg Waldstein zu Dux Casanovas Handschriften zugänglich gemacht hat, stellt aus einem dort befindlichen Aussatz »Esprit de l'Icosameron« fest, daß das Werk auf Kosten des Verfassers für 2000 Gulden gedruckt und um 1788 bei dem Verleger Hilcher in Leipzig in Kommission erschien, aber keinen Absatz fand. Casanova schiebt die Schuld des Mißerfolges auf den Verleger und giebt folgendes Urteil über den Buchhandel seiner Zeit von sich: »Die Hilcher in Leipzig sind wie alle Buchhändler heutzutage, mit Ausnahme des Berliners Nicolai. Sie sind in allen Stücken unwissend, wosfern es sich nicht darum handelt, unerlaubte Nachdrucke zu veranstalten; sie sind feig und dumm und wagen kaum einen Schritt zu thun, weil sie Angst haben, die zehn oder zwölf Gulden zu verlieren, die ihnen das Verschicken der Exemplare kostet.«

Ich übergehe die übrigen Veröffentlichungen, die Casanova von seinen Schriften selbst noch veranstaltet hat oder die nach seinem Tode veranlaßt worden sind. Der noch ungedruckte Nachlaß, der sich im Schlosse zu Dux befindet, birgt noch viele Schätze, die zu heben es wohl an der Zeit sein wird. Ein Unstern hat bis jetzt über mehrfachen Versuchen dazu gewaltet. Ein Italiener, Antonio Jov, der 1884 viele Kopien genommen hat, ist spurlos damit verschwunden, und der damalige Chef der kaiserlichen Bibliothek in Wien, Klinkowström, dem die Erlaubnis zur Sichtung drei Jahre später erteilt worden war, starb, bevor er die Ergebnisse seiner Arbeit veröffentlichen konnte. Nach Ottmann handelt es sich bei dem Nachlaß Casanovas um viele Tausende von Briefen von höchstem Interesse, die er aus allen Mittelpunkten der europäischen Kultur empfing; befanden sich doch unter seinen regelmäßigen Korrespondenten Namen wie: Kaunitz, Zinzendorf, Lobkowitz, Balbi, Fürst Lubomiersky, Prinz Karl von Kurland, Graf Brühl, Elisabeth von der Rede, Graf Lamberg, Da Ponte, Clementine Gräfin von Büdler-Mustau zc. Ferner findet sich da eine

große Anzahl von Abhandlungen und Promemorien, darunter eine Arbeit über die französische Revolution, Robespierre und Mirabeau, mit langen Polemiken gegen Voltaire, worin der Verfasser sich als Feind der Republik und des französischen Volkes zeigt, das er »das unwissendste, frivolste und grausamste aller Völker« nennt. Dann eine polenfreundliche »Histoire du conseil permanent établi à Varsovie par la diète de l'année 1775«, ein umfangreiches philosophisches Werk in Dialogform u. a. m.

Unter den vierundzwanzig Veröffentlichungen über Casanova, die Ottmann aufführt, stoßen wir auch auf einen Buchhändler als Autor. Der Verfasser des 1899 unter dem Titel »Casanova, der venetianische Eulenspiegel, als Erzieher« in Bremen erschienenen Werkchens soll der Buchhändler und Dialektdichter Karl Tannen sein.

Mit einer von ihm veranstalteten Uebersetzung von Casanovas Tragikomödie »Das Polemoskop« schließt Ottmann seine bibliographisch interessante Veröffentlichung. Polemoskop ist eine Vignetten, die so eingerichtet ist, daß man mit ihr gewissermaßen um die Ecke sehen kann, indem sie nicht das Bild des Gegenstandes zeigt, auf den sie gerichtet ist, sondern einen andern, der sich links oder rechts von jenem befindet. Dadurch giebt es bei zwei Damen, die sich von demselben, das Polemoskop besitzenden Offizier geliebt glauben, eine Unsicherheit über den eigentlichen Gegenstand seiner Zuneigung. Das Werk zeigt ein großes Talent in der leichten, feinen Dialogführung und wäre auch leicht Bühnensfähig zu machen. Es giebt eine Probe der Schätze, die noch ungehoben in Dug ruhen. Ueber den Memoirenschreiber Casanova aber urteilt F. W. Barthold, der die geschichtlichen Persönlichkeiten in dem Hauptwerke festgestellt hat, wie folgt: »Wahrhaft bewundernswert ist, mit welcher objektiven Treue und Wahrheit unser Geschichtsschreiber die persönlichsten Verhältnisse beachtet. So viel Probersteine uns zu Gebote standen, um den Goldgehalt seiner Angaben zu prüfen, so ist es doch unter den Hunderten von geschichtlichen Zeugen kaum ein halbes Duzend, in denen er irrt, kaum einer, in dem er einer geflüchtlichen Fälschung überführt werden kann! . . . So steht Casanova, der Schriftsteller, Sittenmaler und Geschichtsschreiber, unendlich hoch über dem Abenteuerer, so veredelt sich ein Lebensroman, nach der gewöhnlichen Auffassung nur voll der unzüchtigsten Bilder, die aber selbst dem abgestumpftesten Lustling durch cynische Beseeltheit noch einen Nizel erregen«, zu einem Werke der ernstesten Alio, dergleichen die neuere Litteratur kein anderes aufzuweisen hat! Casanovas Memoiren sind das vollendetste, ausführlichste Gemälde nicht allein der sittlichen und der Gesellschaftszustände des Jahrhunderts, welches der französischen Staatsumwälzung vorausging, sondern auch der Spiegel des Staatslebens in seinen individuellsten Zweigen, der Kirche, der Denkweise der Nationen, der Vorurteile der Stände; der Abdruck der Philosophie, also des innersten Lebens des Zeitalters. Wir möchten behaupten, daß, wenn alle anderen Schriftwerke zur Kenntnis des achtzehnten Jahrhunderts verloren gingen, wir in Casanova hinlänglichen Stoff besäßen, um die unausbleibliche Notwendigkeit einer allgemeinen Umwälzung zu ermessen.«

Diese begeisterte Lobrede kann man einem Schriftsteller zu gute halten, der sich eingehend mit Casanova beschäftigt hat, und dem bei dieser Gelegenheit das passiert, was in den meisten ähnlichen Fällen vorzukommen pflegt, daß er sich nämlich in den Gegenstand seiner Forschung verliebt. Wenn der italienische Abenteuerer aber auch nur einen Teil von der Bedeutung gehabt hat, die ihm Barthold zuschreibt, so wird die Frage seiner Weiterverbreitung berechtigt sein. In dieser Beziehung spricht Ottmann »angesichts der Thatsache, daß die Ausgaben von Schütz und Buhl selten geworden sind und hinsichtlich ihrer Redaktion so außerordentlich viel zu wünschen übrig lassen«, die Hoffnung aus, »daß die Firma Brockhaus sich in nicht zu ferner Zeit entschließen möchte, auf Grund des Originalmanuskriptes eine vollkommen authentische und kommentierte Ausgabe letzter Hand zu veranstalten«. Eine solche würde aber, was auch Ottmann einsieht, auf große Schwierigkeiten stoßen. Ich glaube nicht, daß unsere Zeit über die Erlaubnis zur Herausgabe solcher Schlüpfrigkeiten, wie sie Casanova bietet, freier denkt als das erste Viertel des vorigen Jahrhunderts; ging doch noch kürzlich eine Notiz durch die Zeitungen, daß in Berlin Casanova im sogenannten objektiven Verfahren konfisziert worden sei. Der Hinweis Ottmanns auf die Herausgabe der deutschen Ausgaben deutet aber an, daß er eine vollständige, ungekürzte und unbearbeitete deutsche Ausgabe für wünschenswert hält. Daß eine solche der staatsanwaltlichen Fürsorge entchlüpfen würde, halte ich für wenig wahrscheinlich;

*) Diesen Zwischensatz unterdrückt Ottmann in dem Abdruck dieses Citates, wahrscheinlich, weil er darin einen leisen Tadel seines Geldes herausliest. Da die Auslassung gar nicht kenntlich gemacht ist, so muß man gegen diese willkürliche Art des Citierens Einspruch erheben.

denn das litterarische Gefühl unserer Staatsanwälte pflegt nicht so fein zu sein, daß es die bibliophilen Freuden an dem Besitz eines berühmten Buches verstehen würde. Wäre also der Erfolg, ja sogar die Möglichkeit einer solchen Ausgabe sehr zweifelhaft, so kann ich auch ihren besonderen Wert nicht einsehen. Die Buhlsche Ausgabe, die nach Ottmann »auf annähernde Vollständigkeit Anspruch erheben darf«, ist wirklich schon reichlich faftig genug, und ich wüßte wirklich nicht, wozu diese Obscönitäten noch vermehrt werden sollten. Das kulturgeschichtliche Interesse, das den Memoiren ja ihren Wert verleiht, gestattet leider nicht, die Lascivitäten zu unterdrücken, aber die einzelnen breit ausgespannenen Szenen einer wollüstigen Phantasie mildern heißt meines Erachtens nicht den Wert des Buches beeinträchtigen, um so weniger, als man gar nicht weiß, wie viel davon auf die Rechnung einer eiteln Renommierlust des alten Abenteuerers zu setzen ist. Ich halte aus diesen Gründen im Gegensatz zu Ottmann gerade die Herausgabe einer die krassen Stellen mildernden Ausgabe für wünschenswerter als eine solche, die mit dem Original wörtlich übereinstimmt, und auch, weil ich bei aller Liebe zu Büchern doch auf ihren Inhalt mehr Wert lege als auf Neußerlichkeiten, wohin ich auch die sakrofanke Konservierung offener Fehler oder die Verwahrung gegen jede offensichtliche oder opportune Verbesserung rechne. G. Hölscher.

Kleine Mitteilungen.

Frachtbriefe. — Das Centralblatt für das Deutsche Reich, herausgegeben im Reichsamt des Innern, vom 15. d. M. bringt folgende

Bekanntmachung,

betreffend die Verwendung von Frachtbrief-Formularen.

Durch Bekanntmachung vom 1. November 1899 (Centralblatt S. 366) wurde bestimmt, daß die in den Anlagen C und D der Verkehrsordnung für die Eisenbahnen Deutschlands vom 15. November 1892 vorgeschriebenen Frachtbrief-Formulare auch nach Einführung der neuen Eisenbahn-Verkehrsordnung vom 26. Oktober 1899 (Reichs-Gesetzbl. S. 557 ff.) noch bis zum 31. Dezember 1900 einschließlich verwendet werden dürften.

Da noch jetzt größere Bestände von den alten Formularen vorhanden sind, so wird die Frist für deren Aufbrauch hierdurch bis zum 31. Dezember 1901 einschließlich erstreckt.

Berlin, den 11. Februar 1901. Der Präsident des Reichs-Eisenbahn-Amtes: Schulz.

Postkonferenz. — Am 18. d. M. traten im Sitzungssaale des Reichspostamts in Berlin unter dem Vorsitz des Staatssekretärs Herrn von Podbielski höhere Postbeamte und Vertreter von Handelskammern und anderen kaufmännischen und gewerblichen Körperschaften zur Postkonferenz zusammen. Die Tagesordnung umfaßte acht Beratungsgegenstände; davon betrafen vier Verbesserungen und Fragen des Telegraphenbetriebs. Den letzten Punkt der Beratungen bildete die Einführung des Postcheckverfahrens. Staatssekretär von Podbielski entwickelte, unterstützt von den zuständigen Referenten des Reichspostamts, die Absichten der Verwaltung und nahm die Anregungen und Wünsche der anwesenden Vertreter des Handels und der Gewerbe entgegen.

Litteraturarchiv-Gesellschaft. — Die Litteraturarchiv-Gesellschaft in Berlin, von der in diesem Blatte schon mehrfach berichtet worden ist, hielt, wie der Beilage zur Allgemeinen Zeitung geschrieben wird, am 17. Februar ihre Generalversammlung in Berlin ab. Es ist ihr gelungen, in den neun Jahren ihres Bestehens fast 17 000 Briefe und etwa 700 Manuskripte deutscher Dichter und Gelehrter zu sammeln, die nun wohlgeordnet zunächst den Mitgliedern, aber auch anderen Forschern zugänglich sind. Hauptsächlich sind die Berliner Kreise aus dem Ende des 18. und dem Anfange des 19. Jahrhunderts in den Schätzen des Litteraturarchivs zahlreich vertreten, neben Schleiermacher und den beiden Humboldts Niebuhr, Nicolovius, Schadow, Süvern, weiter die Dichter Raupach und Sallet, Ramler, W. Alexis, Hoffmann von Fallersleben u. a. m. — Die Gesellschaft giebt für ihre Mitglieder Mitteilungen aus dem Litteraturarchive heraus, von denen kürzlich der zweite Band vollendet worden ist. — Der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt und besteht aus den Herren Geheimrat Dr. Weinhold und Professor Dr. Mommsen als Vorsitzenden, Oberbibliothekar Dr. Meisner als Schriftführer, Bankier Alex. Meyer-Cohn als Schatzmeister und Geheimrat Dr. Dilthey, Schulrat Dr. Jonas, Geh. Justizrat Vessing, Prof. Dr. Erich Schmidt und Geheimer Legationsrat Dr. von Wildenbruch als Beisitzern.

Verein jüngerer Buchhändler »Paderborn«. — Zum Samstag Abend den 9. Februar hatte der Verein jüngerer Buch-

Händler „Baderborn“ seine Mitglieder zur Feier eines karnevalistischen Herrenabends in den sinnreich decorierten Saal des Bürgervereins entboten. Wie zu erwarten, war bei der Beliebtheit des Vereins der Besuch geladener Gäste sehr zahlreich. Nachdem der Faschingsabend durch einige von Mitgliedern der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 158 flott gespielte Musikstücke eingeleitet worden war, ergriff der Vorsitzende, Kollege Bogler, das Wort, um die Gäste auf das wärmste zu begrüßen, worauf der Schriftführer, Kollege Schulze, die humoristische Eröffnungsrede hielt. Alle Mitglieder, besonders die Kollegen Graen und Menge, hatten in anerkanntswürdigster Weise Wollen und Können in den Dienst des Festes gestellt und trugen zur Hebung der Fröhlichkeit bei, so daß das ganze Programm recht glücklich durchgeführt wurde. Das Hoch auf die Gäste brachte Kollege Grimme aus. Es ging sehr lustig und munter her; dafür hatte das rührige und umsichtige Komitee unter der tüchtigen Leitung des Kollegen Hesse bestens geforgt. Die Aufführung des Tanzhauses war sehr gelungen, die Darstellung von seiten aller Mitwirkenden tadellos. Eine reiche Fülle wohlgefolgener Vorträge, ebenso die originelle Fastnachtszeitung, um die sich auch Kollege Zimmermann verdient gemacht hat, waren wohl geeignet, die Nachmuskeln der Festteilnehmer anzuregen. Auf diesen genußreichen karnevalistischen Herrenabend kann der Verein mit Befriedigung zurückschauen. Allen denjenigen, die zur Verschönerung dieses Fasching-Abends beigetragen haben, besonders den Herren, die die große Verlosung durch Schenkungen bereicherten, herzlichen Dank!

Sch.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Katalog über † Frederik J. Heymans hinterlassene Büchersammlung, 1. Abteilung. Dänische und ausländische Geschichte, Lebensbeschreibungen, Topographie, Geographie, sowie aesthetische und litterarische Zeitschriften. 8°. 347 S. 10429 Nrn. Versteigerung am 26. Februar und folgende Tage in Kopenhagen. Aufträge nimmt entgegen das Skandinavisk Antiquariat in Kopenhagen, Bredgade 35.

Wissen giebt Macht. Deutsche Sprache und Litteratur, Philosophie, Pädagogik, Psychologie, Philologie, Magnetismus, Rechts- u. Staatswissenschaften, Kunst, Almanache. Katalog No. 2 der Alt-Bücherei von Breinersdorf in Köln a/Rh. 8°. 42 S. 1399 Nrn. Preis 15 $\frac{1}{2}$.

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth. VII. Jahrgang, Nr. 2, 15. Februar 1901. 8°. S. 17—32.

Bokhandelstidning för Finland. Redigered och utgifven af Erik Engström in Helsingfors. 4. Jahrgang, Nr. 2, Januar 1901. 4°. S. 5—8.

Das litterarische Echo. Halbmonatsschrift für Litteraturfreunde. Herausgeber Dr. Joseph Ettlinger. Verlag von F. Fontane & Co. in Berlin. 3. Jahrgang, Nr. 10 (2. Februar-Heft). 4°. Sp. 657—728 mit 1 Portrait u. 3 Illustrationsproben.

Katalog der Autographen-Sammlung Angelini-Rossi (Rom), II. Theil. Regenten, Päpste, Cardinäle, Feldherren, Staatsmänner, Dichter, Gelehrte, Künstler, Berühmte Frauen, Documente. — Collection Aloys Fuchs. Musik-Manuskripte und Briefe von Musikern. Versteigerung zu Wien vom 11.—16. März durch Gilhofer & Ranschburg in Wien. Gr. 8°. 109 S. 1121 Nrn. Mit Einleitung u. vielen Facsimiles.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Herausgegeben von Dr. Hs. Th. Soergel. Verlag der Helwingschen Verlagsbuchhandlung in Hannover. V. Jahrgang, Nr. 2 u. 3 vom 25. Januar 1901 u. vom 10. Februar 1901. 4°. S. 29—80. Mit vielen Bücherbesprechungen.

Heft 2 enthält u. a.: Das Urbild, Besteller, Verfertiger einer photographischen Bildnisaufnahme von Geh. Justizrat, Kammergerichtsrat Dr. Keyssner in Berlin.

Kupferstiche, Radirungen, Farbstiche, Schabkunstblätter, Holzschnitte, Lithographien, Handzeichnungen alter und moderner Meister. XVI. Lagerkatalog von G. Hess, Antiquariat in München, Arcostr. 1. Lex.-8°. 92 S. 1891 Nrn.

Katholische Theologie des XV.—XVIII. Jahrhunderts. Katholische Theologie, Philosophie und Geschichte des XIX. Jahrhunderts. Katholische Unterhaltungslitteratur und Jugendschriften. Nebst Anhang: Wertvolle Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. Antiquariats-Katalog Nr. 165 von Wilhelm Jacobsohn & Co. in Breslau I. 8°. 70 S.

XXXIV. Kunst-Auction von S. Kende in Wien I, Tuchlauben 8. — Katalog einer Sammlung von modernen Oelgemälden und Aquarellen aus Privatbesitz. 4°. 24 S. 120 Nrn. Öffentliche Versteigerung im eigenen Auktionslokale, I, Tuchlauben 8

achtundsechzigster Jahrgang.

(Schönbrunnerhaus) von Montag den 11. Februar an durch S. Kende in Wien.

Classische Philologie u. Altertumswissenschaft. Katalog Nr. 1037 des antiquarischen Bücherlagers von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 1901. 8°. 99 S. 3408 Nrn.

Neueste Erwerbungen aus allen Wissensgebieten von Karl Krebs, Antiquariat in Giessen. 8°. 2 S. 54 Nrn.

Mitteilungen über neue, veränderte und erloschene Firmen, Teilhaber-Aufnahme und -Ausscheidung, Prokura-Erteilungen, Vertreter-Änderungen u. s. w. im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Herausgegeben von Oskar Leiner in Leipzig. XXIX. Jahrgang, Nr. 1, Januar 1901. 8°. 8 S. Monatlich eine Nummer, ganzjährlich \mathcal{A} 2.— bar.

Georg Karl, Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten in sachlicher Anordnung. III. Band 1893—97, bearbeitet von Karl Georg. Hannover 1900, L. Lemmermann. 52. Lieferung. Lex.-8°. S. 1633—1664. Sprachen bis Stadtrecht.

Interessante Bücher aus allen Gebieten: Almanache, Alpinistik, Alte Drucke mit Holzschnitten und Kupferstichen sowie Incunabeln, Astronomie, Buchdruckerkunst, Bücher kleinsten Formats, Einbände, Elzevier- und Plantin-Drucke, Festlichkeiten, Geheime Wissenschaften, Genealogie, Handel, Jagd und Forst, Jahr 1848, Kostüme, Kriegsgeschichte, Kunstgewerbe, Landwirtschaft, Ludwig von Frankreich, Medizin, Napoleon, Plakate, Prostitution, Rechts- u. Staatswissenschaft, Reiten, Sport u. Spiel, Russland, Schweiz, Totentanz, Württembergica. Antiquariatskatalog Nr. 132 von R. Levi in Stuttgart. 8°. 103 S. 1992 Nrn.

XXVIII. Autographen-Versteigerung. — Katalog einer hervorragend schönen Sammlung von Musiker-Autographen (Musikmanuskripte, Briefe und sonstige Schriftstücke) zum grössten Teil aus dem Besitz des † Herrn Alfred Bovet (de Valentigney). Versteigerung zu Berlin am 7. März 1901 durch Leo Liepmannsohn, Antiquariat in Berlin SW., Bernburgerstr. 14. 8°. 37 S. 370 Nrn.

XXVII. Autographen-Versteigerung. Katalog einer schönen Autographen-Sammlung aus bekanntem Privatbesitz: Fürsten, Feldherren und Staatsmänner, Gelehrte aller Fächer, Dichter und Schriftsteller, berühmte Frauen, bildende Künstler, Schauspieler etc. etc. Versteigerung zu Berlin am 4. März u. ff. Tage, durch Leo Liepmannsohn. Antiquariat in Berlin SW., Bernburgerstr. 14. 8°. 67 S. 782 Nrn.

Die Oesterreichisch-Ungarische Monarchie in Wort und Bild. Antiquariats-Katalog Nr. 28 von Friedrich Meyers Buchhandlung in Leipzig, Gerichtsweg 11. 8°. 46 S. 1414 Nrn.

Theologie, Philosophie und Pädagogik. Antiquariats-Lager-Katalog No. 539 (hierin u. a. die Bibliotheken der †† Herren Oberlehrer Friesen in Coburg, Oberlehrer Prof. Hausmann in Weimar, Oberpfarrer Thiele in Cüstrin, Prof. Schwarz in Frankfurt a/O.) der Ottoschen Buchhandlung in Leipzig. 8°. 64 S. 2232 Nrn.

Der Cliché-Markt. Organ für Cliché-Handel und Illustrationswesen. Neue Folge der Buchgewerblichen Mitteilungen. Leipzig, Verlag von Schäfer & Schönfelder. XIV. Jahrgang, Nr. 1 u. 2 vom 20. Januar u. 12. Februar 1901. 4°. S. 1—8 mit Beilage. Humorbilder und Karikaturen. Bogen V. (4°. 4 S.)

Philosophie. Sammlung vornehmlich aus der Bibliothek des † Rectors Dr. Schaper-Nauen. Antiquariats-Katalog Nr. 36 von M. & H. Schaper, Antiquariat in Hannover. 8°. 25 S. 823 Nrn.

Slavica. Illyrica. Epirotica. Sprache, Litteratur, Geschichte, Geographie und Ethnographie der slavischen und albanesischen Länder und Völker. 193. Antiquariats-Katalog von Simmel & Co. in Leipzig. 8°. 34 S. 953 Nrn.

Bußtag. — Der nächste Bußtag in Sachsen fällt auf Mittwoch den 6. März, was für den Geschäftsverkehr mit Leipzig rechtzeitig beachtet werden wolle.

Personalnachrichten.

† Theodor Gusemann. — Der hervorragende Pharmakologe Professor Dr. Theodor Gusemann in Göttingen ist am 13. d. M. gestorben. Er war 1833 in Detmold geboren. Seine Schriften sind ungemein zahlreich, aber meist in Zeitschriften und Sammelwerken verstreut. Von größeren Werken seien hier genannt: Handbuch der Toxikologie (mit August Gusemann), — Die Pflanzenstoffe (mit Hilger), — Handbuch der gesamten Arzneimittellehre. Beteiligt war er u. a. auch an der Bearbeitung von Maschlars Handbuch der gerichtlichen Medizin und von Penzoldt-Stingings Handbuch der speziellen Therapie.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Riffarth's Mädchenbibliothek.

(I. Serie 1—10 Bändchen).

Das Verlagsrecht obiger Bibliothek mit sämtlichen Vorräten habe ich am 10. Januar d. J. käuflich übernommen. Bestellungen daher gütigst an mich senden.

Hochachtungsvoll

Würzburg, im Februar 1901.

Franz Kaver Bucher,

in Firma:

F. K. Bucher'sche Verlagsbuchhandlg.

Kommissionswechsel.

Im Einverständnis mit Herrn Otto Borggold besorge ich von heute an die Vertretung für Herrn

Aug. Gerber

Internationale Buchhandlung

Las Palmas (Gran Canaria).

Leipzig, den 18. Februar 1901.

Paul Eberhardt.

P. P.

Ich vertrete von heute ab die Firma:

Friedr. Luyken,

Sortiment und Buchdruckerei

in Gummersbach

Leipzig, 18. Februar 1901.

F. Volekmar.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Zugünstigen Zahlungsbedingungen eine umfangreiche, altangesehene Buch- u. Kunsthandlung nebst Leihbibliothek in einer der schönsten und vielbesuchtesten Städte des Rheinlands mit bedeutendem Umsatz, lehrjährig über 95000 M.; garantierte reale Werte von 50000 M. sind vorhanden.

Der derzeitige Besitzer giebt ab, da er sich jetzt dem Verlage zuwenden will.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Billiges Kochbuch,

60 J. ord., soll, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, mit allen Rechten verkauft werden. Vorräte ca. 4000.

Gef. Anfragen unter R. M. 620 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Günstigstes Angebot für Anfänger oder bereits bestehende Leipziger Buchhandlungen. — Die Bestände, Zeitschriftenabonnements (keine Besatzkette), m. feiner, zahlungsfähiger Kundschaft einer im besten Ruf seit 14 Jahren in Leipzig bestehenden K. Sortiment- u. Antiquariatshdlg. (auch ant. Stiche) im ganzen od. einzelnen sofort sehr billig zu verkaufen. Angebote unt. 614 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Bin beauftragt zu verkaufen oder Teilhhaber zu besorgen für mehrere Druckereien mit und ohne Zeitung in Berlin, Mittel-, Ost-, West- und Süddeutschland. Erforderliches Kapital 5 bis 50 000 M. Nähere Angaben vollständig kostenlos durch Johs. Paul in Leipzig-Bo., Elisabethstr. 35, 1.

Günstige Gelegenheit, sich selbständig zu machen, bietet sich jungem Buchhändler durch Erwerb einer sehr ausdehnungsfähigen Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, einzige im Ort mit 11 000 Einwohnern. Angeb. unter X. M. 612 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Angesehene Buchhandlung Berlins, die seit 9 Jahren besteht, soll schwerer Krankheit halber zum 1. April 1901 möglichst umgehend sehr billig verkauft werden. Jährl. Reingewinn über 3000 M. Wertvolles Lager, das schneller Erledigung wegen bedeutend unter dem Einkaufspreis fortgegeben werden soll. Ernstl. Reflektanten erhalten sofort Antwort u. H. G. 619 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Angesehene, grössere Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit modernem Antiquariat, in Berlin ist zu verkaufen. Der Jahresumsatz beträgt weit über 100 000 M. Reingewinn im letzten Jahre 10 000 M. Kaufpreis 60 000 M. Anzahlung 50 000 M. Das überall bestens accreditierte, blühende Geschäft dürfte sich auch für zwei Herren gut eignen.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

Weitere, rentable Verlagsbuchhandlung zu verkaufen. Junger Buchhändler mit 30000 bis 40000 M. findet angenehme, gesicherte Existenz. Angebote u. M. B. # 535 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Tücht., jung. Buchhändler m. ca. 5000 M. Vermög. kann sich durch Ankauf einer noch sehr erweiterungsf. Buchhandlg. m. Nebenbr. in kl. neumärk. Stadt (viele Schulen etc.) selbständig machen. Refl. erh. näh. Auskunft u. D. E. # 261 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Altes angesehenes Sortiment in sehr schön gelegener, aufblühender, grösserer Stadt Südwestdeutschlands ist äusserst preiswert zu verkaufen.

Dasselbe erfreut sich eines ständig steigenden Umsatzes, ist mit sehr einträglichen Nebenbranchen verbunden und noch ganz bedeutend erweiterungsfähig. Nachweislicher Reingewinn durchschnittlich 4500 M. p. J.

Zur Uebernahme u. Weiterführung genügen ca. 20 000 M.

Gef. Angebote unter # 622 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Weg. höh. Alters bin ich gef., m. nicht an den Ort geb. Verlag zu verkaufen. Preis 25 000 M. bei 12 500 M. Anz. Alle Werke honorarfrei. Ernstl. Refl. bitte sich u. R. G. # 393 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B. z. wend.

Druckerei m. Lokalblattverlag in herrlich geleg. Vorort v. Dresden ist wegen Abreise für 27 000 M. zu verkaufen. Grundstück wird auf Wunsch mit abgegeben. Maschinen u. Schriften reichh. Ernstl. Käufer, die üb. ob. Kapital verfügen, wollen sich u. 559 an mich wenden.

Dresden.

Julius Bloem.

Unpart. Zeitungsverlag mit Buchdruckerei in kl. Orte bei Magdeburg zu verkaufen. Sehr reichhalt. Inventar, flott beschäftigt u. schön eingerichtet. Erforderlich sind ca. 10—15 000 —. Anfr. ernstl. Refl. werd. erb. u. 552.

Dresden.

Julius Bloem.

Kl. Sortiment mit Nebenzweigen, 10 Jahre im Betriebe, in einer nordd. Stadt von 6000 Einwohnern mit höh. Lehranstalt (230 Schüler), ohne wesentliche Konkurrenz, 14 000 M. Umsatz, nachweislicher Nettoverdienst 2000 M., ist sof. durch mich zu verkaufen. Kaufpreis 4000 M., Anzahlung 3000 M. Solides Objekt. Anfragen erbitte unter A. B. 404.

Leipzig.

L. Fernau.

In einer lebhaften See- u. Garnisonstadt Pommerns mit gr. Umgegend ist eine seit 20 Jahren in bestem Ansehen stehende Buch-, Kunst- u. Musikhandlung verb. mit Journalzirkel u. Annoncen-Expedition zu verkaufen, da Besitzer sich wegen andauernder Kränklichkeit ins Privatleben zurückziehen will. Das gut gewählte Buch-, Musik- und Kunstlager hat einen Wert von ca. 9000 M. Durchschnittsumsatz der letzten 3 Jahre über 24 000 M. Der feste Verkaufspreis beträgt 15 000 M. Die Geschäftsübernahme kann am 1. April oder später stattfinden, mit oder ohne das in erster Geschäftsfrage befindliche Grundstück. Gef. Angebote von kapitalkräftigen Selbstreflektanten beförd. u. M. # 508 die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

Buchhändler, seit 1889 im Buchhandel thätig und gewöhnt, in leitender Stellung einem grösseren Personale vorzustehen, repräsentativ, wissenschaftlich gebildet und sprachkundig (französisch — englisch — italienisch), sucht zum Zwecke späteren Erwerbes od. Teilhaberschaft Stellung in einer Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung in Dresden.

Angebote wolle man zur Weiterbeförderung gef. an H. Haessel in Leipzig, Lindenstr. 18, richten.

Verlag zu kaufen gesucht, gleichviel welcher Richtung, der einen mässigen Ertrag (ca. 1—2000 M.) ergibt. Auch Angebote von Zeitschriften oder einzelnen Werken werden berücksichtigt. Gef. Angeb. unter R. Z 613 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kaufgesuch.

Zu kaufen gesucht wird von einem tüchtigen, besonders im Vertriebe reich erfahrenen Herrn ein Verlag mittleren Umfangs, mögl. kaufmännischer, industrieller Richtung. Angebote durch L. A. Kittler in Leipzig unter M. W. 4.

Verlag zu kaufen gesucht!

Suche einen guten Verlag mit einer grösseren Anzahlung zu erwerben oder mich an einem solchen zu beteiligen. Bedingung ist, dass die Rentabilität des Objektes durch eine ordnungsmässige Buchführung in klarer Weise nachgewiesen und das Domizil des Geschäftes nach Berlin verlegt werden kann. Gef. Angeb. befördern **Liebheit & Thiesen**, Verlagsbuchhandlung in Berlin C. 19.

Mittleres Sortiment, event. auch kleines ausdehnungsfähiges Geschäft mit Nebenbranchen zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter G. L., postlagernd Berlin W. 30.

Teilhaber gesuche.

Jüngerer Verleger in Berlin sucht für sein aufblühendes Zeitschriftenunternehmen wegen Ausscheidens seines bisherigen Socius einen Teilhaber mit circa 35000 M Einlage. Angebote unt. C. D. 621 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein seit 16 Jahren bestehender, schuldenfreier, sehr rentabler Zeitschriftenverlag beabsichtigt einen Teilhaber aufzunehmen. Erforderliches Kapital 60 bis 100 000 M.

Gef. Angebote unter Darlegung der Verhältnisse wolle man richten an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 493.

Teilhaber anträge.

Jüngerer, tüchtiger Buchhändler, m. guter Bildung, Sprachkenntnissen und Erfahrung im Sortiment, Verlag und Buchdruckereiwesen wünscht als

Teilhaber

in ein durchaus solides und nachweisbar einträgliches Geschäft, Sortiment od. Verlag, einzutreten. — Spätere alleinige Uebernahme nicht ausgeschlossen, jedoch auch nicht Bedingung.

Gef. Angebote unter Nr. 514 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Soeben erschienen:

Künstler-Postkarten

zu

Hauptmann, Versunkene Glocke, 2 Sujets.

Heine, Harzreise, 1 Sujet.

Nibelungen u. Gudrun, 3 Sujets.

Homers Odyssee, 3 Sujets.

In zweiter Auflage:

Rafael, Heilige Cäcilie.

Fitger, Triumph des Neptun.

à 10 s ord., in Kommission 6 s bar 5 s, 100 Stück in 11 Sujets gemischt einmal zur Probe für 4 M.

Bremen. A. Wiechmann's Verlag.

In unserem Verlage erschien soeben:

Flegrea, Rivista Di Lettere Scienze ed Arti.

Anno terzo — vol. I, No. 4 — 1901.

Flegrea bringt Beiträge aus allen Gebieten der Belletristik, Kunst und Wissenschaft. Flegrea zählt Italiens berühmteste Schriftsteller zu ihren ständigen Mitarbeitern.

Flegrea behauptet seit ihrem ersten Erscheinen einen hervorragenden Platz zwischen Italiens grössten und vornehmsten Revuen.

Flegrea zeichnet sich von anderen italienischen Zeitschriften noch durch ihr elegantes Aeussere aus.

Flegrea veröffentlicht zur Zeit den berühmten Roman »La Morte degli Dei« di Demetrio Merejkowski in der meisterhaften Uebersetzung Ferd. Verdinois', dem Uebersetzer der autorisierten Werke von Henryk Sienkiewicz.

Flegrea ist für Verleger ein vorzügliches Insertionsorgan, da sie einen grossen Leserkreis im In- und Auslande hat und von den meisten grösseren Bibliotheken gehalten wird.

Handlungen, die sich für Flegrea verwenden wollen, stellen wir einzelne Hefte in Kommission zur Verfügung. Zur Versendung an passende Adressen liefern wir einen geschmackvollen Prospekt mit Inhaltsverzeichnis der ersten beiden Jahrgänge in beschränkter Anzahl gratis.

Abonnementspreis:

Pro Anno 20 Francs.
Pro Semester 11 Francs.
Pro Quartal 6 Francs.

Insertionspreis:

Eine Seite 30 Francs.
Eine halbe Seite 20 Francs.
Eine viertel Seite 15 Francs.

Dem Buchhandel gewähren wir auf beide Preise 25% Rabatt.

Für Frankreich haben wir Herrn J. Peelman in Paris das General-Depot übertragen.

Neapel, Februar 1901.

Libreria Detken & Rocholl.

Zur Konfirmationszeit empfohlen.

Z

(In eleganten Einbänden mit Goldschnitt.)

Von allen Zweigen. Neuere deutsche Lyrik, ausgewählt von Sophie Berena. 3. Aufl. Illustr. 3 M ord., 2 M 10 s netto, 2 M bar.

Gedankenvoll. Aussprüche von Dichtern und Denkern, gesammelt von Sophie Berena. 2. Aufl. Illustr. 3 M ord., 2 M 10 s netto, 2 M bar.

Goldene Worte aus der neueren deutschen Litteratur von Elisabeth von Beckendorff. 2. Aufl. Illustr. 4 M 50 s ord., 3 M 30 s netto, 2 M 70 s bar.

Natur und Herz. Ein Album, sinniger Betrachtung gewidmet. Mit 15 Kupfer-Radierungen von W. Georgy und D. Schulz. 3. Aufl. 6 M ord., 4 M netto, 3 M 60 s bar.

Um auch der kleinsten Handlung Gelegenheit zu vorteilhaftem Bezuge zu bieten, offeriere ich obige 4 Bücher

von 3 Exemplaren an mit 50% gegen bar (ohne Frei-Exemplare)

für die Zeit bis 6. April d. J. — Später tritt der gewöhnliche Barpreis (mit Frei-Exempl. 7/6) wieder in Kraft. Auch in Kommission stehen diese Artikel fortgesetzt zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin, 20. Februar 1901.

H. W. Müller.

In meinem Selbstverlage ist soeben erschienen:

Weimar und sein Theater.

Zeitgemässe Betrachtungen eines Kunstfreundes. 1 M ord.

Nur sofortige Bestellungen können noch zur Ausführung gelangen. Innerhalb 8 Tagen 400 Exemplare verkauft.

Hochachtungsvoll

Weimar.

F. W. Schroeter, Selbstverlag.

* * * * * Paul Neff Verlag in Stuttgart. * * * * *

Z

P. P.

Empfehlen Sie bitte bei Gelegenheit folgende

reich und vornehm ausgestattete Geschenkwerke

unseres Verlags:

<p>Die Goldene Bibel.</p> <p>100 Lichtdrucktafeln in Gr. Fol. nach Bildern erster Meister.</p>	<p>Mit kurzem Text nach Luther resp. Allioli zu und bei jeder einzelnen Tafel.</p>	<p>Eleg. in Leinen geb. Altes resp. Neues Testament je 50 <i>M</i> ord., 38 <i>M</i> 15 <i>§</i> netto, 35 <i>M</i> bar. In Saffian geb. je 62 <i>M</i> 50 <i>§</i> ord., 48 <i>M</i> 15 <i>§</i> netto, 45 <i>M</i> bar.</p>
<p>Die Goldene Bibel.</p>	<p style="text-align: center;">Billige Ausgabe</p> <p>mit vorne zusammengefasstem Text.</p>	<p>Elegant in Leinen gebunden je 10 <i>M</i> bar. Zus. gebunden 20 <i>M</i> bar. Ladenpreise (je 30 <i>M</i>) aufgehoben!</p>
<p>Denkmäler der Kunst.</p> <p>203 Tafeln in Folio, darunter 7 in Farbendruck und Textband in Lex.-8°.</p>	<p style="text-align: center;">Klassiker-Ausgabe</p> <p>(in Lithographie).</p>	<p>In bekannten Original-Band gebunden 46 <i>M</i> ord., 33 <i>M</i> 50 <i>§</i> netto, 20 <i>M</i> bar. Text apart gebunden.</p>
<p>Denkmäler der Kunst.</p>	<p style="text-align: center;">Pracht-Ausgabe</p> <p>(in Stahlstich).</p>	<p>Gebunden in einem Prachtband 86 <i>M</i> ord., 64 <i>M</i> 50 <i>§</i> netto, 60 <i>M</i> 20 <i>§</i> bar. In zwei Prachtbänden 92 <i>M</i> ord., 69 <i>M</i> netto, 64 <i>M</i> 40 <i>§</i> bar. Text je apart geb.</p>
<p>Klassiker der Malerei.</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">in Gr. Fol.</p> <p>I. Serie 68 Lichtdr. mit Text.</p> <p>II. „ 66 „ „</p> <p>III. „ 60 „ „</p>	<p style="text-align: center;">Italienische Renaissance.</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Niederländer u. Spanier.</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Französische Maler des XVIII. Jahrhunderts.</p>	<p>In reichen Geschenkband gebunden je 23 <i>M</i> bar. Ladenpreis (je 105 <i>M</i>) aufgehoben!</p>
<p>Rembrandt-Galerie.</p>	<p>100 Gemälde Rembrandts nebst Text. 60 Blatt Gr. Fol. und 40 im Text in Lex. 8°.</p>	<p>Atlas und Text je apart in Leinen gebunden 35 <i>M</i> bar. Ladenpreis (80 <i>M</i>) aufgehoben!</p>

Die **Barartikel** liefern wir bei begründeter Aussicht auf Absatz auch auf kurze Zeit mit **Remissionsrecht**. Haben Sie die Güte, beifolgende Bestellzettel zu benützen.

Stuttgart, Februar 1901.

Hochachtungsvoll

Paul Neff Verlag.

Z

C. T. Wiskott, Kunstverlag in Breslau.

Neu erschienen!



Für Ostern und Konfirmation.

Religiöse Kunstblätter nach S. Hofmann und A. S. Schram.

S. Hofmann: „Am Auferstehungsmorgen.“ Imperialgravüre. Papiergr. 110 : 80 cm. Bildgr. 60 1/2 : 47 cm.
15 M ord., 9 M netto und 7/6.

A. S. Schram: „Jesus der Kinderfreund.“ Aquarelldruck. Papiergröße 105 : 74 cm. Bildgröße 55 : 40 1/3 cm.
20 M ord., 12 M netto und 7/6.

Beide Blätter werden sich infolge ihrer schönen und ernsten Darstellungen bald in den weitesten Kreisen Eingang verschaffen, und bitte ich, die Bilder nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Je ein Probeexemplar beider Blätter liefere ich, wenn bis zum 15. März bestellt, für zusammen 17 M bar.

Ferner empfehle ich auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Hofmann: „Kommet zu mir.“ 25 M ord., 12 M 50 S netto, 7/6 80 M.

— „Ich bin bei Euch.“ 15 M ord., 10 M netto, 7/6 62 M.

„Aus Studienmappen deutscher Meister“, Grüzner — Diefregger — U. v. Werner — Anauß — U. v. Menzel — Meyerheim — Bassini — Werner Schuch — Gesellschaft — S. Hofmann — Thumann. 15 M ord., 12 M netto, resp. 12 M ord., 8 M netto, 7/6 auch gemischt.

Franz von Lenbach: 25 Blatt Lichtdr. nach Studien und Skizzen seiner Hand. Groß Folio in eleg. Mappe. 25 M ord., 16 M 50 S netto 7/6.

Franz von Lenbach: Vorzugsausgabe eigenhändig vom Künstler gezeichnet. Auf Blütenpapier gedruckt 50 M ord., 30 M no.

C. B. Allers: „Spreethener.“ 20 M ord., 14 M netto, 7/6.

Stauffacher: „Pflanzenzeichnungen.“ 30 M ord., 22 M 50 S netto.

Flinzer: Skizzenbuch Thl. I/II. à 2 M 50 S ord., 1 M 50 S netto.

S. Hofmann: „Aquarelldrucke.“ 30 M ord., 18 M netto, 7/6.

Ferner empfehle ich: Meine Photogravüren nach Gemälden von:

Wünnenberg — Schram — Grison — Lenbach — Kif — Bohrdt — Katsch — Eichstaedt — Linke — Grison.
Kray u. u. 88 Nummern in verschiedenen Formaten.

Faksimile 30 M ord., 18 M netto. Imperial 15 M ord., 9 M netto.

Royal 10 M ord., 6 M netto. Folio 8 M ord., 1 M 80 S netto.

Rabinett 1 M ord., 60 S netto.

Hofmann-Lohmeyer, Biblische Anschauungsbilder z. Neuen Testament f. d. Schule. 3 Serien à 5 Bl.
Preis pro Serie a. L. aufgez. 20 M ord., 15 M no. Preis d. einzelnen Bl. a. Leinw. 4 M ord., 3 M netto.

Preis pro Serie auf starkes Papier gedruckt 15 M ord., 11 M 25 S netto.

Preis pro einzelnes Blatt auf starkes Papier gedruckt 3 M ord., 2 M 25 S netto.

Moderne Galerie, 125 Nummern, Photographien nach Gemälden moderner Meister.

Ich bitte, sich des beiliegenden Zettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

C. T. Wiskott, Kunstverlag.

Kürschners Bücherschatz

à Bb. 20 S ord., 15 S no., 14 S bar u. 13/12; von 130/120 Bdn. ab à 13 S bar. Best.-Ausg. à Bb. 30h ord., 22 h. no., 20 h. bar von 100 Bdn. ab à 18 h. bar (ohne Freiepl.) 2 Ex. sämtl. Bände in Komm.

Auslieferung nur in Leipzig.

Vorrätig auch in allen Bar- und Vereins-Sortimenten.

Hermann Hillger Verlag.

Neueste Bände: Bb. 229. Ein sonderbarer Fall von Gerhard Stein.
Bb. 230. Der letzte Akt von A. Vogel von Spielberg.

Berlin W. 9.

Jos. Keller's

grossen Kupferstich der Sixtinischen Madonna

liefere ich zu 25 Mk. mit 33 1/3 0/0 in vortrefflichen tadellosen Abdrücken.

Friedrich Cohen in Bonn.

②

ED. HÖLZEL

VERLAGS-BUCHHANDLUNG · GEOGRAPHISCHES INSTITUT UND
KUNST-ANSTALT FÜR ÖLFARBENDRUCKWIEN, IV./₂, LUISENGASSE 5.

CHECK-CONTO DES K. K. POSTSPARKASSEN-AMTES NO. 808 865 ~ GIRO-CONTO K. K. PRIV. ÖSTERR. LÄNDERBANK.

Vor einigen Tagen versandte ich an befreundete Handlungen folgendes Cirkular:

Geehrter Herr Collega!

In meinem Verlage gelangen soeben als Fortsetzung zur Ausgabe:

NATURGESCHICHTLICHE
WANDTAFELN.

Unter Mitwirkung der Herren

DR. M. WILCKENS

k. k. Professor an der Hochschule für
Bodencultur in Wien

DR. C. ROTHE

k. k. Realschul-Professor in Wien

LAURENZ MAYER

k. k. Bezirks-Schulinspektor in Wien

sowie anderer namhafter Fachmänner

herausgegeben von

THEODOR ECKARDT

Schuldirektor in Wien.

II. ABTHEILUNG.

INHALT: Nr. 3 Das Schaf — Nr. 4 Das Schwein — Nr. 6 Das Huhn.

Grösse jeder der in vielfachem Farbendruck ausgeführten, auf starkem Papier gedruckten Tafeln 72:99 cm.
Jedem Bilde wird ein kurzer erläuternder Text beigelegt. Die erste Abteilung enthält die Tafeln
1 (Pferd), 2 (Rind), 7 (Seidenspinner), 8 (Honigbiene).

Preis jeder Tafel, ungespannt mit Text	2 M. 40 Pf.
„ „ „ mit Leinen-Einfassung und Oesen zum Aufhängen mit Text	2 M. 80 Pf.
„ „ „ gespannt auf Leinwand mit Stäben mit Text	4 M. — Pf.

und bitte ich um gefl. recht thätige Verwendung für diese prächtig ausgeführten Tafeln.

Die erste Abteilung wurde von ungefähr 700 Schulen angeschafft und ist daher selbstverständlich jede Lehranstalt, welche die erste Abteilung besitzt, auch Abnehmerin der zweiten Abteilung.

Meine seinerzeit über die erste Lieferung angelegte Kontinuations-Liste ist leider bei dem vor einigen Jahren bei mir ausgebrochenen Brande ein Raub der Flammen geworden, weshalb ich an die verehrten Herren Kollegen vom Sortimente die Bitte richte, jede Volks- und Bürgerschule, wie auch jede landwirtschaftliche Lehranstalt auf diese Fortsetzung aufmerksam zu machen und dieselbe zur Anschaffung zu empfehlen, zu welchem Zwecke ich eine entsprechende Anzahl von Prospekten laut beiliegendem Muster gerne zur Verfügung stelle.

Indem ich auch die erste Abteilung dieser Naturgeschichtlichen Wandtafeln weiterer Verwendung wärmstens empfehle, bitte ich sich zu gefl. Bestellungen der angefügten Verlangzetteln bedienen zu wollen und empfehle mich

hochachtungsvoll

Wien, im Februar 1901.

Ed. Hölzel's Verlag.

Georgs Schlagwortkatalog

(Z)

III. Bd. (1893—1897).

Lieferung 53 (Stadtrecht—Strassburg) ist erschienen.

1. Bd. (1883—87) brosch. 25 *M* no., geb. 27 *M* no.; 2. Bd. 1888—92 brosch. 41 *M* 50 *§* no., geb. 44 *M* no.
3. Bd. (1893—97.) In ca. 60 Lieferungen à 1 *M* no. Verlangzetteln im weissen Bestellzettelbogen.

Hannover, 18. Februar 1901.

L. Lemmermann.

Berger-Levrault & Cie.

in Nancy,
Paris, 5 rue des Beaux-Arts.

(Z)

Pierre Lehautcourt
Histoire

de la guerre de 1870—1871

Tome I^{er}

Les origines

(Sadowa. L'affaire du Luxembourg.
La candidature Hohenzollern.
La dépêche d'Ems.)

Band in 8°. (422 S.), brosch.
Preis 4 *M* 80 *§* ord., 4 *M* netto.

**La cavalerie des I^{re} et II^e armées
allemandes dans les journées du
7 au 15 août 1870**, par le général-
lieutenant v. Pelet-Narbonne. Tra-
duit par le lieutenant-colonel Silvestre,
chef d'état-major de la 4^e division de
cavalerie. — Band in gr. 8°. (270 S.),
broch. Preis 3 *M* 20 *§* ord.,
2 *M* 68 *§* netto.

La cavalerie en avant des armées.
Étude tactique, par le colonel J. de
Chabot. — Band in 8°. (123 S.) Preis
2 *M* ord., 1 *M* 68 *§* netto.

**Tableaux d'histoire militaire (1643
—1898)**, par le lieutenant J. de Verzel.
— Broschüre in 4°, bestehend aus
36 Tabellen auf 80 Seiten. Preis
2 *M* 40 *§* ord., 2 *M* netto.

Éducation morale du soldat, d'après
un livre du XVIII^e siècle, par le
capitaine J. . . . — Broschüre in gr 8°.
Preis 80 *§* ord., 68 *§* netto.

Histoire

de la conquête

du Soudan français

(1878—1899)

par le lieutenant Gatelet.

Band in 8°. (531 S.) mit 29 Karten. Broch.
Preis 8 *M* ord., 6 *M* 30 *§* netto.

Verlag von

Eduard Avenarius in Leipzig.

*Soeben versandte ich nach den eingegangenen
Bestellungen und an die Firmen, die sich zur
Annahme meiner unverlangten Sendungen
bereit erklärten:*

Quellen und Forschungen

zur

alten Geschichte und Geographie

herausgegeben von

Prof. Dr. W. Sieglin.

Heft 1. **D. Detlefsen**, Gymnasialdirektor
Dr., in Glückstadt, Die Beschreibung
Italiens in der Naturalis historia
des Plinius und ihre Quellen. 4 Bog.
Gr. 8°. 1 *M* 60 *§* ord., 1 *M* 20 *§* no.
u. 13/12.

Ferner:

„In des Königs Rock“.

Schwank in vier Aufzügen

von

Adolf Kiel.

79 S. 8°. Eleg. farboniert 1 *M* 20 *§* ord.,
90 *§* no., 80 *§* bar u. 7/6 bar.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 18. Februar 1901.

Eduard Avenarius.

(Z) In unserem Verlage erschien soeben

Die Verdaulichkeit

der

Nahrungs- und Genussmittel

auf Grund

**mikroskopischer Untersuchungen
der Faeces.**

Mit 102 Abbildungen.

Von

Dr. F. Schilling,

Specialarzt für Verdauungs- u. Stoffwechsel
krankheiten.

Preis 2 *M* 80 *§* ord.



Dieses Buch füllt seinem Inhalte nach eine
Lücke in der betreffenden Litteratur aus und
wird von Bibliotheken, Medizinern und
Chemikern gekauft werden. Wir bitten zu
verlangen!

Leipzig, den 18. Februar 1901.

H. Hartung & Sohn

(G. M. Herzog).

Soeben erschien in meinem Verlage:

C. Cui

op. 57

25 Gedichte

von

A. Puschkin

für 1 Singst. mit Pfte.-Bglg.

No. 1—25, einzeln à 50 *§*.

Rabatt: 50% u. 7/6 Explr.

Kplte. Ausg. bereits früher erschienen!

Leipzig, den 20. Februar 1901.

P. Jurgenson.

198⁶

ARNOLD BERGSTRÄSSER



VERLAGSBUCHHANDLUNG

Soeben erschienen!

Die Bauführung

Mit Einschluss der Baukostenberechnung, der Baurüstungen und der Beförderungsmittel von Baumaterialien auf der Baustelle.

Von **Hugo Koch**,

Geheimer Baurat und Professor in Berlin-Charlottenburg.

„Handbuch der Architektur“. Erster Teil, 5. Band.

16 $\frac{1}{2}$ Bogen Lex.-Oktav. Mit 173 Abbildungen im Text und 3 Tafeln.

Geheftet M. 12.— ord., M. 9.— netto.

Dieser neue Band des »Handbuches der Architektur« behandelt ein Gebiet von hoher praktischer Bedeutung für jeden ausführenden Architekten, Baugewerkmeister und Bauunternehmer, insbesondere aber auch für Baubehörden, die Bauführung, unter Zugrundelegung der für Staatsbauten geltenden Vorschriften.

Das Buch gibt über alle die Bauführung direkt betreffenden und damit zusammenhängenden Fragen die genaueste und zuverlässigste Auskunft.

Handbuch des Maschinentechnikers

Bernoullis Vademecum des Mechanikers

Zweiundzwanzigste Auflage.

Nachschlagebuch für Techniker, Gewerbetreibende und technische Lehranstalten.

Neu bearbeitet von **H. Berg**,

Professor an der Technischen Hochschule in Stuttgart.

34 $\frac{1}{2}$ Bogen Oktav. Mit zahlreichen Abbildungen.

In Leinwand gebunden M. 6.— ord., M. 4.50 netto. — Freixemplare 13/12.

Nachdem Bernoullis Vademecum des Mechanikers längere Zeit vergriffen war, erscheint die 22. Auflage unter dem seinem Inhalt mehr entsprechenden Titel »Handbuch des Maschinentechnikers« neu bearbeitet von Professor H. Berg.

In der Gesamtanlage und in der Behandlungsweise des Stoffes unverändert, giebt das Buch eine einfache und leicht fassliche Darstellung der wissenschaftlichen Grundlagen des Maschinenbaus und zeigt die Anwendung derselben bei der Ausführung von Konstruktionen.

Durch die systematische Anordnung des Stoffes, die Ableitung der Formeln, die durch zahlreiche Beispiele unterstützten Erläuterungen eignet sich das Buch als Lehrbuch für den angehenden, ebenso wie als Nachschlagebuch für den in der Praxis stehenden Maschinentechniker.

Stuttgart, den 19. Februar 1901.

Arnold Bergsträsser Verlagsbuchhandlung
A. Kröner.

Louis Steffen, Buchhandlung in Hildesheim.

Ⓩ

P. P.

Hildesheim, Februar 1901.

In meinem Verlage ist erschienen:

Jubiläumsbüchlein

für das vom hl. Vater ausgeschriebene Jubiläum, herausg. von einem Priester der Diocese Hildesheim.

144 Seiten stark; Preis kart. 40 ₤ ord., eleg. in Leinen geb. 50 ₤ ord.

Partiepreise:

Kart. 50 Expre. 12 *M* no., 100 Expre. 22 *M* no.; eleg. geb. in Lein. 50 Expre. 16 *M* no., 100 Expre. 30 *M* no. einzelne Exemplare mit 30%; bei größeren Partien besondere Preise; auch bin ich gern bereit, in diesem Falle mit Ihrer Verlagsfirma und der Diözesanverordnung versehen zu liefern.

Das Bonifatiusblatt schreibt: Wir empfehlen dieses Büchlein wegen seines vortrefflichen Inhalts; die Belehrungen sind einfach und klar; die Auswahl der Gebete sehr ansprechend und zugleich so, daß dasselbe ein vollständiges, stets brauchbares Gebetbuch bildet.

Die Germania: Das vorliegende Werkchen nimmt unter den erschienenen Jubiläumsbüchern einen hervorragenden Platz ein, und hat der Inhalt dauernden Wert. Die Ausstattung ist gut, sowohl was Druck und Einband anbelangt.

Ich bitte Sie um Ihr Interesse für das Büchlein, die Preise sind so gestellt, daß Sie ein gutes Geschäft dabei machen können. Im allgemeinen kann ich nur fest liefern, bin jedoch bereit, bei besonderen Manipulationen, eine entsprechende Anzahl à cond. bis 1. Mai zu liefern, bei der beschränkten Dauer der Jubiläumszeit läßt sich diese Einschränkung nicht vermeiden.

Nach Möglichkeit wird jedes Exemplar mit der Diözesanvorschrift versehen geliefert.

Hochachtungsvoll
Louis Steffen.

Verlagsbuchhandlung Hermann Walther
(Friedrich Bechly)
in Berlin W.

Ⓩ In meinem Verlage gelangte zur Ausgabe:

Handbemerkungen über Politik I.

I

Etwas Polnisches

von

Paul Meyer,
Heuthen, Ob.-Schl.

Preis: 50 ₤ ord., 38 ₤ no., 35 ₤ bar
und 7/6.

Gerade jetzt, wo die Polendebatten anläßlich des Postetats im Reichstage das Interesse stark auf die polnische Agitation lenken, dürfte das kleine Schriftchen, das sich vornehmlich mit der Heppolitik der polnischen Geistlichen und Lehrer beschäftigt, lebhaftes Interesse finden.

Psychosophisches

* * Skizzenbuch

von

Wilky Schlüter.

VII u. 106 Seiten 8°.

Preis: 1 *M* 50 ₤ ord., 1 *M* 15 ₤ no.,
1 *M* bar und 7/6.

Dieses lebendig und anregend geschriebene Buch dürfte besonders die Freunde der „Ethischen Kultur“ und verwandter Bewegungen lebhaft interessieren.
Achtundsechzigster Jahrgang.

Ⓩ Soeben erschienen in neuer, vermehrter und ergänzter Auflage:

Album Universel de timbres-poste et timbres-télégraphe.

Édition grande in 4°.

La dimension des feuilles est de 32 ctm. sur 25 ctm.

Timbres-poste, timbres télégraphe, enveloppes, bandes, cartes-postales, cartes-lettres, cartes-télégramme, mandats etc.

Edition reformée, entièrement refondue et considérablement augmentée.

Contenant 5500 types de timbres, 104 armoiries des principaux états du globe, 67 filigranes etc.

Contenant 5200 types de timbres, 104 armoiries des principaux états du globe, 67 filigranes etc.

1824 pages, tous les versos sont blancs.

1392 pages, tous les versos sont blancs.

No. 300. En feuilles (non relié) *M* 8.—
„ 301. Toile-chagrin-imit., genre amateur, dos en toile, (imitation de reliure) . . . „ 10.—
„ 302. Toile, impression en relief, titre doré. . . „ 12.50
„ 302a. — Id. — en 2 vols. „ 15.—
„ 303. Petite édition de luxe. Demi-reliure, dos maroquin, couverture dorée, tranches dorées, renfermé dans un carton . . . „ 25.—

No. 304. En feuilles (non relié) *M* 8.—
„ 305. Toile-chagrin-imit., genre amateur, dos en toile, (imitation de reliure) . . . „ 10.—
„ 306. Toile, impression en relief, titre doré. . . „ 12.50
„ 306a. — Id. — en 2 vols. „ 15.—
„ 306b. Petite édition de luxe. Demi-reliure, dos maroquin, couverture dorée, tranches dorées, renfermé dans un carton . . . „ 25.—

Vient de paraître

Supplément pour l'Album Universel de timbres-poste

Contenant les timbres-poste etc. des années 1896—1900.

216 pages en dimension de 32x25 ctm., broché *M* 4.—

I Probe-Expl. mit 50%.

Bezugsbedingungen: 40% u. 11/10, grössere Bezüge auch gegen Accept.

Leipzig. Verlag des Universal-Briefmarken-Album,
F. Reinboth.

ZEITLEXIKON

Heft 1 und Vertriebsmaterial

gelangt **Mittwoch den 27. Februar**

in **Stuttgart — Leipzig — Wien**

zur Ausgabe. Die geradezu massenhaft eingegangenen Bestellungen auf Sammelmateriale, die uns zu mehrmaliger Erhöhung der vorgesehenen Auflagen nötigten, gestatteten uns leider nicht, die Versendung, wie beabsichtigt, schon Mitte d. M. vorzunehmen.

Direkte Postsendungen am Ausgabefrage können wir nicht machen und bitten Sie deshalb, Ihren Herrn Kommissionär Weisung für rascheste Expedition zu erteilen.

Bei dieser Gelegenheit sprechen wir dem verehrlichen Sortiments-Buchhandel für das unserm neuen Unternehmen entgegengebrachte rege Interesse den verbindlichsten Dank aus und zeichnen

Stuttgart

hochachtungsvoll ergeben

Deutsche Verlags-Anstalt

Ⓣ Für den buchhändlerischen Vertrieb wurde uns seitens der Festleitung soeben übergeben die

Festnummer der Dresdner Künstler-Redoute

vom 15. Februar 1901.

24 Seiten Folioformat in hochelegantem, vielartigem Umschlag und zahlreichen Illustrationen.

== Preis 2 M ord. ==

Der Dresdner Anzeiger schreibt in einer längeren Besprechung u. a.:

„... eine Fülle von Beiträgen poetischer und bildnerischer Natur, die Schriftsteller, Komponisten, Maler, Bildhauer, Schauspieler, Opersänger und Journalisten Dresdens geliefert haben. Man sieht aus der Zeitung, was in Dresden geleistet werden kann. Poesie und Prosa, seien es sanfte, lyrische Klänge oder schneidige Epigramme, Scherzworte oder Märchen, ernste Gedanken oder pikante Späße, Illustrationen aller Art, stimmungsvolle Bildchen und satirische Karikaturen, flott und keck hingeworfene Figuren und humoristische Szenen, durch sich selbst oder den innewohnenden tiefen Sinn wirkend — alles ist in Fülle und Fülle vertreten...“

So ziemlich alles was Dresden an litterarischen und künstlerischen Größen aufzuweisen hat, giebt sich hier ein Stellbildein und hat ein Festalbum geschaffen, wie es nicht so leicht wieder in dieser Originalität zusammenzubringen sein wird.

Handlungen in Großstädten und solche, die Kunst und Kunstgewerbe pflegen, machen wir auf die Schrift besonders aufmerksam. Wegen des nur noch geringen Vorrats bitten wir umgehend zu bestellen; wir liefern nur bar mit 25%.

Gleichzeitig erschien als Leporello-Album der

Festzug der Dresdner Künstler-Redoute,

der eine unendliche Reihe komischer Figuren an unserem Auge vorüberziehen läßt. Preis 1 M ord., 75 s netto bar.

Hochachtungsvoll

Dresden, 18. Februar 1901.

Solze & Pöhl.

Verlag für Kunst und Literatur
Königsplatz 10, Dresden

Berger-Levrault & Cie.in Nancy,
Paris, 5 Rue des Beaux-Arts.

①

**Emploi
de l'artillerie de campagne**

à tir rapide

par **G. Rouquerol**chef d'escadron au 16^e rég. d'artillerie.Le canon à tir rapide et les effets de son tir
Emploi des feux de l'artillerie
L'artillerie
dans les marches et dans le stationnement
L'artillerie dans le combat.Band in 8^o. (365 S.) Brosch.Preis 4 *M* ord., 3 *M* 36 *§* netto.**Le fusil allemand 98**, par **V. Lelen**,
capitaine d'artillerie (Extrait de la Re-
vue d'artillerie. — Brosch. in 8^o. mit
Fig. und Tafel. Preis 80 *§* ord.,
68 *§* netto.**Règlements de manoeuvre de l'ar-
tillerie de campagne russe**, par
C. Curey, capitaine d'artillerie (Extr.
de la Revue d'artillerie). — Brosch.
in 8^o. Preis 80 *§* ord., 68 *§* netto.**Questionnaire pour les instructions
intérieures dans les batteries
d'artillerie**. Édition mise à jour. —
Band in 8^o. Kart. Preis 1 *M* ord.,
84 *§* netto. Nur fest.**Notes sur le dressage militaire du
cheval**. — Broschüre in gr. 8^o. Preis
1 *M* 20 *§* ord., 1 *M* netto.**Le livre du dispensé**, à l'usage des
dispensés candidats aux différents grades
dans la réserve et dans l'armée terri-
toriale. Édition pour 1901. — Band
in 12^o. Geb. Preis 1 *M* 60 *§* ord.,
1 *M* 26 *§* netto. Nur fest.**Le recrutement de l'armée**. Recueil
des lois, décrets et instructions mi-
nistérielles relatives au recrutement de
l'armée et aux engagements volontaires
dans l'armée de terre, la marine et
l'armée coloniale. — Band in 8^o.
(290 S.) Brosch. Preis 2 *M* 40 *§* ord.,
1 *M* 90 *§* netto.**Annuaire de l'arme de l'infanterie
pour 1901** (Rangliste). — Band in 8^o.
(765 S.) Nettopreis br. 4 *M* 80 *§*.
Nur bar.**Künftig erscheinende Bücher.****MEYERS REISEBÜCHER.**

①

Am 7. März wird erscheinen Dr. Th. Gsell Fels'

Rom und die Campagnaeinschliesslich der Sabiner, Albaner, Volsker Gebirge, der
latinischen Meeresküste und Süd-Etruriens.

Fünfte Auflage. Mit 6 Karten, 53 Plänen und Grundrissen und 61 Ansichten.

Gebunden 13 Mark ord., 9 M. 75 Pf. in Kommission,
7 M. 80 Pf. fest oder bar.In dieser nach dem Tode des Verfassers von kunstgeschichtlich und
archäologisch gebildeten Fachleuten gründlich neubearbeiteten fünften Auflage
sind die seit dem Erscheinen der vierten Auflage eingetretenen bedeutenden
Veränderungen, alle neuen Forschungen sowie die reiche Litteratur sorg-
fältigst berücksichtigt worden. Auch der Apparat an Plänen, Karten und
Illustrationen hat eine völlige Erneuerung und eine Vermehrung erfahren.
Das Buch wird, wie bisher, allen denen, welche von einem Aufenthalt in
der Ewigen Stadt wirklichen und bleibenden Genuss haben wollen, ein in
seiner Art einziger und unentbehrlicher Begleiter und Ratgeber sein.

Leipzig und Wien, den 19. Februar 1901.

Bibliographisches Institut

Abteilung: Meyers Reisebücher.

Verlag von

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Demnächst erscheint:

Lehrbuch

der

Geschlechts-Krankheiten

von

Prof. Dr. **Edmund Lesser.**

Zehnte vermehrte Auflage.

Mit 20 Abbildungen im Text und 3 Tafeln
in Kupferätzung.Gr. 8^o. Broschiert 7 *M*; geb. 8 *M*.Ich bitte, zu verlangen. — Unver-
langt versende ich nicht.

Leipzig, den 28. Januar 1901.

F. C. W. Vogel.

**Die übertriebene Werthschätzung der
Stenographie**, ihre Verwendung in
Schulen, im Heere und bei Behörden;
v. M. Conradi, Landtags-Stenograph.
Berlin, Verlag von Liebheit & Thiesen.
Preis 75 *§* ord., 50 *§* bar.Infolge der erhöhten Einbandkosten stellen
sich die Preise für**Plattner und Heaumier,
französisches Unterrichtswerk**

von heute ab wie folgt:

I. 1 95 *§* ord., 75 *§* netto;
I. 2 1 *M* 10 *§* ord., 85 *§* netto;
II. 1 1 *M* 30 *§* ord., 1 *M* netto;
II. 2 1 *M* 60 *§* ord., 1 *M* 20 *§* netto;
II. 3 1 *M* 25 *§* ord., 95 *§* netto.

Ich bitte hiervon Vormerkung zu nehmen.

J. Bielefeld's Verlag in Karlsruhe.

Soeben erschienen in meinem Verlage:

**B. Kalinnikow
Symphonie No. 2.**

(A-dur)

für grosses Orchester.

Partitur 22 *M*. — Rabatt: 25%.Stimmen befinden sich im Druck!
(Arr. f. Pfte. 4hdg. bereits früher erschienen.)

Leipzig, den 20. Februar 1901.

P. Jurgenson.

O. GRACKLAUER

Verlagsbuchhandlung +

LEIPZIG + + + +

**Henryk Sienkiewicz****Gesammelte Romane.**

①

LEIPZIG, im Februar 1901.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Zu meiner besonderen Freude kann ich Sie heute von dem Erscheinen eines ebenso bedeutenden — litterarisch hervorragenden — als auch absatzfähigen Unternehmens in Kenntnis setzen. Da es mir gelungen ist, nach dem durchschlagenden Erfolge von Sienkiewicz's „Sturmflut“ auch des Verfassers übrige Romane in guter deutscher Uebersetzung zu erwerben, werde ich diese, in eine Gesamt-Ausgabe vereint, unter dem Titel

Henryk Sienkiewicz

Gesammelte Romane

In ca. 80 Lieferungen à 4—5 Bogen.

Preis pro Lieferung 50 Pf.

in musterhaften Uebersetzungen nächste Woche zur Ausgabe bringen.

Ueber Sienkiewicz heute noch etwas sagen zu wollen, wäre überflüssige Mühe. Sein „Quo vadis?“ hat ihm die Welt erobert, sein „Sturmflut“ und „Mit Feuer und Schwert“ haben ihn uns als den Meister des vaterländischen historischen Romans gezeigt. So nimmt er heute eine Stellung ein, unbestritten als Erster in seinem Vaterlande und anerkannt als der Grössesten einer in unserer gesamten neuzeitigen Weltlitteratur. Jedes seiner Werke atmet tiefere Kraft, Leidenschaft des Herzens, die mit fortreisst, und hohe, sittliche Grösse. Seine grossartigen Schlachtenbilder, die realistischen Darstellungen der Greuel des furchtbarsten aller Kriege wirken nie verletzend und eignen sich ebensowohl zur Lektüre des Mannes als der Familie. Es wird deshalb in gebildeten Kreisen — namentlich in katholischen und polnischen — auch diese in bequemer Weise erscheinende Gesamtausgabe zahlreiche Abnehmer gewinnen.

Sienkiewicz Gesammelte Romane

werden enthalten:

Mit Feuer und Schwert — Sturmflut

Pan Wolodyjowski

Quo vadis? — Die Kreuzritter

Hanna — Ohne Dogma etc.

Die Reihenfolge, in der die einzelnen Werke zur Ausgabe gelangen, steht noch nicht fest, doch werden „Die Kreuzritter“ den Anfang machen.

Die Uebersetzung wird von der rühmlichst bekannten Uebersetzerin der „Sturmflut“ und „Mit Feuer und Schwert“, der **Frau Clara Hillebrand**, u. A. besorgt. Alle Kritiken zollten ihrer Meister-Uebertragung gleiches Lob, da sie alle Eigenarten Sienkiewicz' voll zu wahren wusste und sich in die Werke hineinlebte, so dass sie sich fast wie Originalwerke lesen.

Herr Dr. Loewenfeld, Direktor des Schiller-Theaters in Berlin, einer der besten Kenner moderner russisch-polnischer Litteratur, als Uebersetzer gleich bedeutend wie als geistreicher Essayist, hatte die Güte, der Gesamt-Ausgabe eine litterar-historische Einleitung mit auf den Weg zu geben.

Die Ausgabe erfolgt in wöchentlichen Lieferungen (à 4–5 Bogen)
zum Preise von 50 Pf.

Ich liefere: Lieferung 1 beliebig in Kommission
Lieferung 2 und folgende nur bar mit 30% und 7/6

2 Probe-Exemplare — nur auf beifolgendem Zettel bestellt (sonst nicht!) —
bar mit 40%

Prospekte gratis in jeder Anzahl. — Durch Anzeigen, Beilagen, Besprechungen werde ich das Interesse des Publikums für diese deutsche Gesamt-Ausgabe Sienkiewicz' wachrufen und Ihre Bemühungen auf das Thatkräftigste unterstützen.

Ich bitte Sie schnellstens zu bestellen und zeichne

hochachtungsvoll

O. GRACKLAUER

Verlagsbuchhandlung

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung in Hannover.

Die neunte Auflage von

Kiepert, Grundriss der Differential-Rechnung

gelangt am 22. d. M. in Leipzig zur Ausgabe.

Feste Auslieferung nur an die Herren Kommissionäre, da sonst Verspätung!

② **Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

Zur Versendung gelangt eine

== neue gebundene Ausgabe ==

von

Dr. Hermann J. Klein's Handbuch

der

Allgemeinen Himmelsbeschreibung

nach dem

**Standpunkte der astronomischen Wissenschaft
am Schlusse des 19. Jahrhunderts**

Dritte

völlig umgearbeitete und vermehrte Auflage der „Anleitung zur
Durchmusterung des Himmels“.

Mit zahlreichen Abbildungen und Tafeln.

Gr. 8^o, Eleg. geb. in Lwbd. 11 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 8 M 65 $\frac{1}{2}$ netto;
in Halbfrz. 12 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 9 M 40 $\frac{1}{2}$ netto
und 6 + 1 Freierpl. (exkl. Einbd.).

Auf vielseitiges Verlangen haben wir von dem im vorigen Monat neu erschienenen „Handbuch der allgemeinen Himmelsbeschreibung“ von Dr. Hermann J. Klein gebundene Ausgaben veranstaltet, die in den von uns dafür gewählten eleganten und soliden Leinen- und Halbfranzbänden von dem großen Interessententreise dieses Buches mit besonderem Beifall aufgenommen werden dürften.

Klein's Handbuch der allgemeinen Himmelsbeschreibung, das eine möglichst vollständige, aus den Quellen geschöpfte Darstellung der Ergebnisse bietet, die die astronomische Wissenschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts aufzuweisen hat, dürfte in Bezug auf kritische Sichtung, Reichhaltigkeit und Zuverlässigkeit von keinem anderen ähnlichen Werke übertroffen werden. Auch die Auffassung und Darstellungsweise ist eigenartig, so daß das Werk eine ganz besondere Stellung einnimmt, in der es sowohl dem Fachmanne, als den zahlreichen Freunden der Himmelskunde wertvoll sein wird.

Braunschweig, im Februar 1901.

Friedrich Vieweg & Sohn.

② **Nur hier angezeigt.**

Demnächst erscheint:

Lehrbuch

der

Mathematischen Chemie

von

J. J. van Laar,

Privatdozenten an der Universität Amsterdam.

Mit einer Einleitung von

Prof. Dr. H. W. Bakhuis-Roozeboom.

Preis ca. 7 M, geb. ca. 8 M.

Das Buch ist für Physiker und Chemiker und Physiko-Chemiker geeignet.

Die Akkumulatoren

von

Dr. Karl Elbs,

Professor an der Universität Giessen.

3. Auflage. Preis 1 M.

Das Schriftchen giebt eine äusserst klare und gemeinverständliche Erklärung des Prinzips der Akkumulatoren, sowie die Regeln für deren Behandlung und Benutzung. Es wendet sich nicht nur an Chemiker und Physiker, sondern ebenso an Physiologen, Gymnasial- und Mittelschullehrer, Aerzte und Zahnärzte, die aus Unkenntnis oft schlimme Erfahrungen mit Akkumulatoren machen.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig.

Johann Ambrosius Barth.

In einigen Tagen wird erscheinen:

**Suor Giovanna
della Croce**

Romanzo di

Matilde Serao.

1 vol. in 16^o. di 380 pag. 4 fr.

Die Schriftstellerin ist im Auslande so vorteilhaft bekannt, dass dieser neue Roman keiner besonderen Empfehlung bedarf.

Bitte zu verlangen, jedoch nur fest.

Mailand, 18. Februar 1901.

U. Hoepli.



GEBRÜDER JÄNECKE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
HANNOVER, OSTERSTR.

Z Demnächst erscheint, nachdem das Werk infolge besonderer Umstände lange Zeit auf dem Büchermarkte gefehlt hat, in neuer Auflage

Führer für Forschungsreisende

Anleitung zu Beobachtungen
über Gegenstände der physischen Geographie und Geologie

von

Ferdinand Freiherr von Richthofen

Geheftet Preis ca. M. 12.— ord., ca. M. 9.— no. — Gebunden ca. M. 13.50 ord., ca. M. 10.25 no.
Freiexemplare 13/12

Es erübrigt wohl auf die Bedeutung des Richthofenschen Führers hier einzugehen. Der Interessentenkreis desselben hat mit der wachsenden Beteiligung deutscher Forscher an der Erschliessung neuer Gebiete und mit dem Erstarren der Kolonialpolitik des Reiches bedeutend zugenommen.

Exemplare der ersten Auflage sind nur noch zu erhöhten Preisen im Antiquariatsbuchhandel zu haben.

Für diese Neuauflage erbitten wir das rege Interesse des Sortimentsbuchhandels und stellen Exemplare in Kommission in beschränkter Zahl gern zur Verfügung.

Hannover, Februar 1901

Gebrüder Jänecke.

Z

Demnächst erscheint:

Der Sanitätsdienst auf dem Schlachtfelde

mit
einer historischen Darstellung
des Sanitätsdienstes beim Gardekorps in der
Schlacht bei St. Privat.

Eine Studie

von
Generalarzt Dr. Timann
Korpsarzt des VIII. Armeekorps.

Mit 1 Karte.

Preis etwa M. 1.60 ord., M. 1.20 netto.

Taktische Ausbildung der Sanitäts-Offiziere

von

von Oven

Oberstleutnant und Chef des Generalstabes
des VIII. Armeekorps.

Mit mehreren Karten,
Skizzen im Text und einer farbigen Signarentafel.

2. Auflage.

Preis etwa M. 3.— ord., M. 2.25 netto.

Die Nachfrage nach diesen beiden Schriften, welche für den Sanitätsoffizier jeden Dienstgrades von ganz hervorragendem Interesse sind, wird sehr groß sein.

Ich bitte auf beigefügtem Bestellzettel zu verlangen.

Hochachtend

Berlin, Februar 1901.

R. Eisenschmidt.

Ⓩ Demnächst beginnt zu erscheinen:

Neues Pharmaceutisches Manual.

Herausgegeben

von

EUGEN DIETERICH.

==== *Achte vermehrte und verbesserte Auflage* ====

circa 900 Seiten gr. 8°.

Die Ausgabe erfolgt in 14 Lieferungen zu je 1 *M* und wird bestimmt bis Anfang September d. J. fertig vorliegen. Ausführlicher Prospekt mit Probeseiten steht demnächst zur Verfügung. Lieferung 1 gelangt Anfang März zur Ausgabe.

Ich bitte zu verlangen. Handlungen, die sich besonders für die neue Auflage verwenden wollen, bitte ich, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Berlin, Februar 1901.

Julius Springer.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Sehr absatzfähige
belletristische
Neuigkeiten!

Ⓩ In Kürze erscheinen:

Tutti Frutti.

Novellen

von **E. von Grassmanskorf.**

2 *M*, geb. 3 *M*.

Licht- und Schattenflecke.

Geschichten von **Arno Hach.**

1 *M* 50 *S*, gebunden 2 *M* 50 *S*.

Aus dem Leben.

Erzählung von **Lu-Rewall.**

1 *M*, geb. 2 *M*.

Diese inhaltlich sehr interessanten, litterarisch wertvollen Neuigkeiten werden sowohl durch Vorlage und Versenden, als auch, infolge ihrer effektvollen und gediegenen Ausstattung, aus dem Schaufenster heraus leicht Absatz finden.

Wir bitten eine Bestellung nicht zu unterlassen!

Für Leihbibliotheken und Bücher-Leserzirkel sind die Werke unentbehrlich und sehr dankbar!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

DRESDEN. **E. Pierson's Verlag.**

Fritz Pfennigstorff in Berlin W.

Ⓩ In ungefähr 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Bibliothek für Sport und Naturliebhaberei

Band 3. Künstliche Brut und Aufzucht des Geflügels.

Eine Anleitung, wie dieselbe gewinnbringend zu betreiben ist von Dr. Blande, Direktor der Muster-Geflügelzucht- und Lehr-Anstalt in Oranienburg. 112 Seiten mit vielen Abbildungen. Preis 1 *M* ord., 75 *S* netto, 70 *S* bar und 11/10.

Das Interesse für Geflügelzucht im Allgemeinen und künstliche Brut im besonderen ist zur Zeit ein sehr reges, so daß eine Anleitung wie die obige gern willkommen geheißen wird. Ich bitte namentlich auch den Landwirten und deren Frauen das Buch vorzulegen.

Zur erneuten Verwendung empfehle ich die Ende vorigen Jahres erschienenen Bände 1—2 der

Bibliothek für Sport und Naturliebhaberei

Bd. 1. **Landwirtschaftliche Geflügelzucht** von Dr. Blande. 1 *M* ord.,

Bd. 2. **Das Zimmer-Aquarium** von Dr. Bade. 1 *M* ord., sowie das vor ca. 4 Wochen zur Ausgabe gelangte Schriftchen:

Bergmann, Die Winterkükenzucht und ihre Vorteile. Preis 50 *S* ord., 35 *S* netto.

Berlin, den 18. Februar 1901.

Fritz Pfennigstorff.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Noeltig-Lehne, Anilinschwarz. 1892.
 (A) Richthofen, China. Bd. I.
 (A) Krückmann, Instit. d. Bürgerl. Rechts.
 (A) Cumming, Jägerleben in Süd-Afrika.
 (A) Valenta, Klebemittel. 1884.
 (A) Kemmann, Berlin. Elektrizitätswerke.
 (A) Bach, Elasticitätslehre. 3. A. 1898.
 (A) Ludwig, med. Chemie.
 (A) Löbisch, Harn-Analyse. 3. A. 1893.
 (A) Lefmann, d. alte Indien. (Aus Oncken.)
 (A) Horn, Spinnstube. Jg. 1846—60.
 (A) Gartenlaube 1853—1900. Kplt.
 (A) Berl. thierärztl. Wochenschr. 1893. No. 29.
 (A) Alberti, de re aedificator. 1877.
 (A) Kierkegaard, Christentum. 1878.
 (A) Groos, Einl. i. d. Aesthetik. 1892.
 (A) Wachsmuth, Stud. d. alt. Gesch. 1895.
 (A) Erckert, Siegel. d. german. Stämme.
 (A) Zeitschr. f. Biologie. Bd. 5. 9. 27.
 (A) Journal f. prakt. Chemie. Bd. 26.
 (L) Schmalzgruber, Jus ecclesiast. univ.
 (L) Schmidt, d. Austritt a. d. Kirche.
 (L) Schmier, Jurisprud. canon. civil.
 (L) Schulte, Quellen d. canon. Rechts.
 (L) Sohm, Kirchenrecht. Bd. 1.
 (L) Vering, Lehrb. d. kath. Kirchenr.
 (L) Wassersleben, d. irische Kanonens. 2. A.
 (L) Hefele, Conciliengesch. I—IX.
 (L) Corp. iur. canon., ed. Claud. Le Peletier.
 (L) Corp. iur. canon., ed. Richter.
 (L) Friedberg, d. Canones-Samml.
 (L) Geigel, d. franz. Staatskirchenrecht.
 (L) Gross, Lehrb. d. kathol. Kirchenrechts.
 (L) Hinschius, Kirchenr. d. Kathol. u. Protestanten. I—VI, 1.
 (L) Mackel, Elem. d. german. Sprache.
 (L) D. Edda, übers. v. Gering.
 (L) Chemiker-Zeitung 1881.
 (L) Storm, Hausb. dtshr. Dichter.
 (L) Nihues, Papst- u. Kaisertum.
 (L) Krafft, anorgan. Chemie. 4. A.
 (L) Weismann, Hauptintervention.
 (L) Langheineken, Urteilsanspruch.
 (L) Kürschners Nat.-Litt. Bd. 168 u. f.
 (L) Vinet, Homilétique, dt. v. Schmidt.
 (L) Ueb. Land u. Meer 1890, Okt.-Ausg.
 (L) Nietzsche, Werke. Bd. 1—8.
 (L) Leunis, Synopsis d. Tierkde. 3. A.
 (L) — do. d. Pflanzenkde. 3. A.
 (L) Ranke, Weltgesch. Volks-Ausg.
 (L) Koehler, Lehrb. d. Kirchenrechts.
 (L) Mayer, Thesaurus iur. ecclesiast.
 (L) Ricker, rechtl. Stellg. d. evg. Kirche.
 (L) Sägemüller, Papstwahl Bullen.
 (C) Schlegels Werke. 1846/47. 12 Bde.
 (C) Das Recht. Jg. 1—3.
 (C) Driver, Einl. in d. A. Test.
 (C) Journal of chemical soc. of London. Bd. 1—24.
 (C) Liebigs Annalen. Bd. 1—244.
 (C) Virchows Archiv 1893—95.
 (C) Neues Jahrb. f. Mineral. bis 1857.
 (C) Ztschr. f. Berg-, Hütten- u. Salinenw. Bd. 39—41.
 (C) Centralbl. f. Laryngol. Jg. 14/15.
 (C) Dächsel's Bibelwerk. Bd. 1—4. 7.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig
 ferner:
 (C) Landw. Versuchsstationen. Bd. 1—25.
 (C) Quellen u. Forschgn. z. Sprach- u. Culturgesch. Bd. 77—79.
 (C) Wiener Bau-Zeitung. Bd. 1—8.
 (C) Zeitschr. f. ägypt. Spr. Bd. 1—26.
 (C) Jahrb. d. V. f. niederl. Spr. Bd. 1—21 u. Korresp.-Bl. 1—9.
 (C) Techn.-chem. Jahrb. Jg. 14/15.
 (C) Meteorolog. Zeitschr. Bd. 10—12.
 (C) Monatshefte f. christl. Social-Reform. Bd. 1—16.
 (C) Nebe, evang. Perikopen.
 (C) Hochschul-Nachrichten. Bd. 1—6.
 (C) Dt. illustr. Gewerbe-Ztg. Bd. 1—59.
 (C) Chemiker-Ztg. Bd. 1—5.
 (C) Heilkunde 1897—98.
J. Gamber in Paris, 2, rue de l'Université:
 Aristote, Traité du ciel.
 — Météorologie.
 — Traité de la production.
 — Psychologie, Traité de l'âme.
 Barthélemy St. H., École d'Alexandrie.
 *Dante, Französ. u. engl. Uebers. des 16.—18. Jahrb. d. Divina Commedia (Paris 1596, 1796 etc.).
 *De Noer, l'empereur Akbar. Vol. I u. kplt.
 *Alles über Napoleon; Bücher, Stiche, Karikaturen etc.
 *Marco de St. Hilaire, Garde impér. Billig, ev. defekt.
 *Vercelio, Costume anc. et mod. Kplt. od. einzeln.
 *Home, famous women.
 *Wronski, Messianisme. 3 vols.
 *Montfériet, Dict. mathémat. Av. suppl.
 *Merian, Gallia. Kplt. u. einz. Bde.
 *Wronski, Philosophie technique.
 *Leibniz, Oeuvres, ed. Janet.
 *Lavis, Hist. gén. 7 vols.
Heinr. Herm. Rang in Gotha:
 Kürschners Nationallit. Sämtl. Bde. Bill.
Josef Kende in Wien I, Teinfaltstr. 9:
 *Scheffer-Boichorst, Florentiner Studien. Lpzg. 1874.
 *Weidmann, Jahrg. I—VI.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Lueger, Lexikon. Abth. XII—Schl.
 *Heine, Werke. Bibl. Inst. Alte braune Einb.
 *Brachvogel, Jeanne Vaubernier.
 *Sirius. Astr. Zeitschrift. Alte Folge. Bd. 1. 4—5.
C. Diller & Sohn in Pirna:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. Bd. 10-17.
 *Busch-Album.
 *Hermann Vogel-Album.
Paul Aliche in Dresden-Blasewitz:
 *Hirschel, Gesch. d. Medizin. 1843.
 *Le Clerc, Hist. de la médecine.
 *Sprengel, Gesch. d. Medizin. 7 Bde.
 Haeser, Gesch. d. Medizin.
 Fallopius, Observat. anatom. 1562.
 Hyrtl, Kunstworte d. Anatomie.
 Ryff, teutsche Apothek. 1541.
Albert Warnecke in Leipzig:
 Cicero, Historia philos. antiquae, ed. Gedike.

M. Spigatis in Leipzig:
 Abhandlg. d. philos.-histor. Gesellschaft in Breslau. Bd. I. 1858.
 Miklosich, etymolog. Wörterbuch d. slav. Sprachen.
 Stintzing, Gesch. d. popul. Litteratur d. röm. Rechts.
 Gaster, die gutturale Tenuis. 1878.
 Grimm, Märchen. Bd. III.
 Roscher, Gesch. d. Nationalökonomik.
 Clemens Brentano, Schriften. 1837-55.
 Hettner, romant. Schule in Beziehung zu Schiller u. Goethe.
Ludwig Bamberg in Greifswald:
 Sybel, Begründg. d. dt. Reichs. Kplt.
 Naumann, Vögel.
 Brehms Tierleben. Neueste Aufl.
 Haeckel, Werke.
 Grimm, deutsche Sagen.
 Brinckman, Kasper Ohm u. ick.
 Riemann, Geschichte d. Stadt Colberg.
 Cramer, d. Lande Lauenburg u. Bütow.
 Blätter f. pommersche Volkskunde.
 Pommersche Sagen, v. Knop, — Haas, — Temme.
 Fock, Rüg.-pomm. Geschichte.
 Hase, Kirchengeschichte.
 Hesse-Wartegg, Nordamerika und d. Wunder. 4 Tle.
 Tschudi, Reisen in Südamerika.
 Stanley, do.
 Lenz, Timbuktu.
 Nachtigal, Sahara u. Südän.
 Steinen, bei d. Naturvölkern Brasiliens.
 Keller-Leuzinger, Amazonas u. Madeira.
 Junker, Reisen in Südän.
 Overbeck, griech. Plastik. N. A.
R. Petzold's Buchh. in Dresden:
 Gibbons Geschichte d. allmäl. Sinkens u. endlichen Unterganges d. röm. Weltr.
 Bayreuther Blätter 1891—1900.
R. Mühlmann's Sort. in Halle:
 Bauer, Edelsteinkunde.
 Nietzsche, Also sprach Zarathustra.
 Zeitschrift f. weibliche Bildung 1881, 87.
A. Schulz, 4 rue de la Sorbonne, Paris:
 *Hofmann, Guide diplomatique 1838 u. 51.
 *Wicqueford, l'Ambassadeur et ses fonctions.
 *Praeco latinus. Coll.
 *Mnemosyne. Coll.
 *Leibniz, Opera, ed. Erdmann.
C. Th. Nürnberger's Bh. in Königsberg i/Pr.:
 *1 Taine, Entstehung d. mod. Frankreichs. 3 Bde. Brosch. od. geb.
J. Lindauersche Bh. (Schöpping) in München:
 Fester, Markgraf Bernhard I. (Bad. Neuj.-Blätter.)
Lindstedt's Ant.-Bokh. in Helsingfors:
 Portraits, Schwedische, russische, poln. u. dänische.
 Nordberg, Leben Carl XII.
 Alles über Lappland u. Finland.
F. Hachfeld in Berlin SW. 46:
 *1 Leixner, dtische Literatur. 5. A. 2 Bde.
 *1 Ingerslew, lat. u. dtchs. Wörterb.

- Fr. Palm's Buchh.** in Berlin S. 14:
 *Archäolog. Zeitung. Komplet.
 *Rhetores graeci, ed. Walz.
 *Scriptores musicae artis, ed. Jan.
 *Cicero. Grosse Ausg. (Tauchnitz.)
 *Nonius, ed. L. Müller.
 *Libanius, ed. Reiske. 4 vol.
 *Polybius, ed. Kaltschmidt.
 *Poetae latini minores. 6 vol.
 *Fl. Josephus. (Niese.) Ed. minor.
 *Velhagen u. Kl.'s Monatshefte. Jahrgge.
 *Martens, Maschinenbau.
- Theodor Krische** in Erlangen:
 *Bitschnau, Leben d. Heiligen.
 *Vogt, G. Bernas Nordfahrt. (1863.)
 *Horaz, Satiren u. Episteln, v. Kipper.
 Merian, Topogr. Franconiae.
 Wassertrüdingen. Alles darüber.
 Alles üb. d. ehemal. Fürstent. Branden-
 burg — Bayreuth u. Br. — Ansbach.
- W. Junk** in Berlin NW. 5:
 *Zeitschr. f. Instrumentenkunde. I u. Folge.
 Chemiker-Ztg. 1877—82. Auch einz. Nrn.
 Klobisch, Waldbäume.
 Sykyta, Holz.
 Jäger, Baumschule.
 Wigand, Baum.
 *Cournot, Théorie d. chances.
 Stammers Jahresb. f. Zuckerfabr. f. 1873, 74.
 Buschan, vorgeschichtl. Botanik.
 Nordau, konvent. Lügen.
- Adolf Weigel**, Leipzig, Wintergartenstr. 4, 1:
 *Gerlach, Allegorien und Embleme.
 *Eliot, Mühle am Floss.
 *Calvin, Opera.
 *Stammbuch des blühenden u. abgestorb.
 Adels in Deutschland. 4 Bde.
 *Buckle, Civilisation in England.
 *Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jhrb. Kplt.
 *Ranke, die römischen Päpste.
 *Czerwinski, Tänze d. 16. Jahrh.
 *Kützing, Tabulae phycologicae. II, III,
 auch defekt.
 *Montaigne, Stimmen d. Wahrheit. 2 Bde.
 *Schlegel, F. v., u. A. W. v., Werke.
- H. Reich's Antiquar.** in Basel:
 *Richtshofen, Führer f. Forschungsreis.
 Chrysanter, G. F. Händel, Biogr. I-III, 1.
 Wasielewski, die Violine im 17. Jahrh.,
 sammt Musikbeilagen hiezu. 1874.
 Mémoires de Napoléon, par Gourgard et
 Montholon. 8 vols. Paris 1822.
 Hoffmann, Christoph, mein Weg nach
 Jerusalem. Lebenserinnerungen. 2 Bde.
 1881—84.
 Haym, die romantische Schule. 1870.
 Hettner, d. romantische Schule. 1850.
 Corvin, O., gold. Legende. Naturgesch.
 der Heiligen. 1877 od. 1890.
 Arendt, Einführg. in die nordchinesische
 Umgangssprache. 2 Thle. 1894.
- Keimling & Grünberg** in Stettin:
 *Neue deutsche Rundschau 1900. Kplt.
 od. Heft 1-2. Nur tadellose Exempl.
- M. Rieger'sche Univ.-Bh.** in München:
 Deutsche Rundschau. Aeltere Jhr.
 Goltz, Gambetta. Berlin 1877.
- A. Bernoulli** in Davos-Platz:
 *1 v. Stein, 7 Bücher z. Gesch. d.
 Platonismus.
- E. Steiger & Co.** in New York:
 Archiv f. klinische Chirurgie. Bd. 1-62.
 Dtsche. Ztschr. f. Chirurgie. Bd. 1-57.
 Beiträge z. klin. Chirurgie. Bd. 1-28.
 Haym, romantische Schule. (1870).
 Schlegel, Vorlesungen. (1846-47).
 — Lucinde. (1799).
 — Vorles. ü. Gesch. d. alt. u. neuen
 Litteratur. (1813).
 Tieck, William Lowell.
 Baur, Christentum u. d. christl. Kirche
 der 3 ersten Jahrh. 2. A. 1860.
 Werke über d. Nutzbarmachung von
 Asclepias Cornuti.
 Meyer u. Lübke, Grammaire des langues
 romanes.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
 *Hans von Kahlenberg. Alles.
 *Hahn, G., Pilzsammler.
 *Franz Horn. Alles.
 *Neumanns Ortslexikon.
 *Taxil, Bekenntnisse.
- Fäsi & Beer** in Zürich:
 A. W. v. Schlegels Werke, v. Böcking
 (Weidmann).
 Wörishöffer, Flibustier.
- Lederer**, Fil. in Berlin W. Kurfürstenstr. 70:
 Schiller. Bd. V. (Grote). Nicht ill. Aus-
 gabe. O.-Hfrz.
 Busch-Album.
 Dahn. Alles.
 Generalstabswerk. 1864.
- Hugo Dreist** in Dortmund:
 Gierse, Gesch. d. Juden. Naumb. 1878.
 Jansen, Bedingtheit d. Verkehrs. Kiel 1861.
 Trojan, durch Feld u. Flur.
 Weisser, Gedichte.
- Buchhdlg. d. Gossner'schen Mission**
 in Friedenau:
 *Mulholland, Emigrantin.
 *Quandt, Joh. Knades Selbstbek.
 *Böhner, Kosmos. (2 Bde.)
 *Schlossers Weltgeschichte.
- A. J. Müller** in Budapest, Uellöi ut 12:
 *Host, Descriptiones et icones graminum
 austriacorum. 1801-1809. Kplt. event.
 Bd. III einzeln.
 *Verhandlungen d. zool.-botan. Gesell-
 schaft in Wien. 1. Jahrg. bis 1858.
 *Kurz, Magazin. Alles, was erschienen.
 Kronstadt 1844.
 Gyula, Kolinda. Hermannstadt 1860.
 *Bopp, J., Dizionar. latin. Klausenburg
 1823-25. 3 Bde.
 *Lat. roman Grammatika. Buda 1805.
 *Heines Werke. Kplt. I. Ausgabe.
- Williams & Norgate**, 7, Broad Street, Oxford:
 *Seeck, Quaestiones de notitia dignitatum.
 Berlin 1872.
 *Estampe moderne, coll. complète.
- S. Zickel** in New York:
 Webers allgem. Weltgesch. 1. Aufl. 1872.
 Bd. 9—15 u. Registerbände. Brosch.
 Jung-Stillings sämtl. Werke. 96 Lfgn.
- Buchh. L. Auer** in Donauwörth:
 Gonzales, Comment. in 5 libr. decretal.
 Vol. I apart.
 Kalender f. Lehrer u. Schulfreunde, v.
 Heindl. Jahrg. 1869.
 Hoffmann u. Klein, Rechenbuch f. Semi-
 naristen. 6. A. Mit Auflösgn.
 Hohndell, Anleitg. z. Bildung sogen.
 Zauberquadrate.
 Heis, Trigonometrie.
 Berkhou, Lehrb. d. unbest. Analytik. 2. Abt.
 Bultaupt, Dramaturgie d. Schauspiels.
 Hurter, Denkwürdigkeiten.
 Payne, W., Contributions to science of
 education.
 Stolberg, der hl. Vincenz v. Paul.
 Gühr, Sakramentenlehren.
 Nickel, Homilien.
 Geschichtslügen. 11. A.
 Kuhn, Roma.
 Roma sotterranea, bearb. v. Kraus.
 Ott, Katakombenbuch.
 Liell, Mariendarstellungen.
- Friedrich Wagner** in Braunschweig:
 *Baltz, Rosen am Zollernstamm.
- G. E. Lückerd** in Osnabrück:
 Auerbach, Dorfgeschichten.
 Helmholtz, Tonempfindungen.
- E. Lehmann** in Inowrazlaw:
 *1 Virchow, die Einheitsbestrebungen u.
 d. wissenschaftl. Medizin.
- Theodor Ackermann** in München:
 Collier, English home life.
 *Kunst für Alle. Jg. 3. 6. 7. 8. 10. 11. 13. 14.
 *Woltmann-Wörmann, Gesch. d. Malerei.
 3 Bde.
 Riezler, Geschichte Bayerns. 3. Bd.
 Döllinger, Papstfabeln.
 Harnack, Essais u. Studien z. Litt.-Gesch.
 Mommsen, röm. Geschichte. V.
- Fr. Rivnáč** in Prag:
 *1 Decker, Paulus, der fürstliche Bau-
 meister. (1711.)
 *1 Cohn, Bestimmungen d. örtlichen
 Strassenbaupolizei über Canalisations-
 anlagen f. d. Stadtkreis Berlin. (Brln. 1896.)
 Angebote direkt!
- J. Deubner** in Moskau:
 1 Eliot, Daniel Deronda. 4 Bde.
- L. G. Homann's Buchh.** in Danzig:
 *Burdach, Anthropologie.
- P. Schober**, Akadem. Buchh. in Berlin N. 4,
 Hessische-Str. 8:
 Baedeker, Spanien u. Portugal.
 Baltzer, Elemente d. Mathematik. I/II.
 Bilharz, Aufbereitung der Erze. 1. Bd.
 Credner, Geologie.
 Dürre, Anlage u. Betr. d. Eisenhütten. I-III.
 Reuters Werke. Volksausg.
 Torell, d. schwed. Expedition nach Spitz-
 bergen, Bäreneiland 1861, 1864, 1868,
 deutsch v. Passarge.
 Vogler, Abbildgn. geodät. Instrumente.
- Louis Finsterlin** in München:
 Generalstabswerk Krieg 1870—71.
 *Mattei, elektro-homöopath. Arzneiwissen-
 schaft. Regensburg 1884.

Hermann Nägelsbach in Salzburg:
1 Wiel, Tisch für Magenranke.

L. Fischer in Lodz (Polen):
*Landwirtsch. Presse 1895-1900. Saub. Ex.

Mittler'sche Buchh. (A. Fromm) in Bromberg:
Koch, allgem. Landrecht. Kplt.
Förster-Eccius, Privatrecht.

Wilhelm Koebner in Breslau:
*Antichità di Ercolano esposte con qualche spiegazione. Vol. VI. VIII. IX. X. Napoli 1771.

*Thesaurus theolog. variar. dissert. Nat. Alexandri, Petavii etc. 13 tomi. Venet. 1762.

*Der Arbeiterfreund. Jahrg. 1—10.
Phillips, Kirchenrecht. Kplt.

Scherer, — Sohm, Kirchenrecht.
Zeitschr. f. Kirchenrecht. III. Folge. 1891 u. f.
Renan, d. Anfänge d. Christenthums. 2 Thle.
Pawlowsky, russ. Wörterbuch.

Cooper, sämthl. Romane. Gesamt-Ausg.
Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie.
Fuchs, Augenheilkunde.

König, spezielle Chirurgie. N. A.
Baedeker, Süddeutschland; — Oberitalien.
Silesiaca.

Muspratt, Chemie. Bd. 4—6 (auch einz.)
Strümpell, Pathologie. Neueste A.
Sue, Geheimn. v. Paris.

*Schlömlich, Uebungsb. z. Stud. d. höheren
Analysis.

Williams & Norgate in London W.C.:
Noorden, Pathologie d. Stoffwechsels.
Baumeister, Bilder a. d. griech.-class. Altert.
Brioschi, Theorica di gruppi e l'applicazione
a equazione.

Centralblattf. Bacteriologie. Vol. XII—XVI.
Salm-Reifferscheid-Dyck, Monographia
gener. Aloes et Mesembryanthemi.
Wellhausen, Text d. Bücher Samuelis.

S. Zickel in New York:
Deutsche Jugend. Bd. 14—26.

Hermann Koch in Rostock, Blutstrasse 26:
*Meyer u. Jacobson, Lehrb. d. organ. Chemie.

Antiquariat Bethel bei Bielefeld:
*Kaufmann, Unterrichtsstunden. I. II;
event. einzeln. (Langensch.)
*Maier-Rothschild, Bibl.

*Monatsschrift f. Pomologie 1860. Geb.
*Schiller, d. Glocke. Illustr.

Albrecht Monnier in M.-Gladbach:
*1 Stieve, zur Geschichte der Herzogin
Jacobe von Jülich.

Fr. W. Thaden in Hamburg:
*Retcliffe, John, Romane. (Auch einzeln.)
*König, Consulatswesen.

Kuhnt'sche Buchh. in Eisleben:
1 Zeidler, 800jähr. Stammbaum d. Grafen
v. Mansfeld. 1703.

1 Hoffmann, Ehre d. Haus. v. Mansfeld. 1718.
1 Jockusch, Natur-Historie d. Grafschaft
Mansfeld. 1730.

1 Oesfeld, topogr. Beschr. d. Gr. Mansf. 1780.
1 Francke, Historie d. Grafsch. Mansf. 1723.
1 Bieringen, Beschr. d. Mansf. Bergwerks.
1734.

1 Mansf. Ehrenpforte. 1710.

Paul Stiehl in Leipzig:

*Tiemann-Gärtner, — Bacher, Wassunters.

*Lehmans Atlas d. Bacteriologie.

*Fränkel u. Pfeiffer, Atlas d. Bacterienkde.

*Mez, mikroskop. Wasseranalyse.

*Migula, System d. Bacterien. 2 Bde.

*Rivier, Völkerrecht.

*Handb. d. Therapie. Bd. 3.

*Cosack, Handelsrecht.

*Matthias, bürgerl. Recht.

*Bayer, Operationslehre.

*Baedeker, Amerika.

*Engels, griech. Frühlingstage.

*Hirschwald, Löthrohranalyse.

*Dostojewsky, Idiot; — Bruder Karamasow.

*Haeckel, Schöpfungsgeschichte.

*König, Litteraturgeschichte.

*Strindberg, Beichte.

*Roscoe-Schorlemmer, Chemie. Auch einz.

*Bauer, Edelsteinkunde.

Th. Blaesing in Erlangen:

Deutsche Kunst.

Heichen, Kulturgeschichte in Hauptdaten.

Publicationen d. Germ. Museums Nürnberg.

Kunst f. Alle. VI, 2.

Elisabeth Charlotte, Briefe. (Spemann.)

Georges, lat.-dtschs. Handwörterbuch.

*Fabrice, Kindsabtreibung.

*Oberländer, Jagdhunde.

Hachmeister & Thal in Leipzig:

*Kapp, elektromechan. Konstruktionen.

*Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

Dorn'sche Buchh. in Ravensburg:

*Bilz, Naturheilverfahren.

1 Stimmen aus Maria Laach. 1. Bd.

Gustav Klingenstein in Salzwedel:

*Brockhaus' Konv.-Lex. Rev. Jubil.-A. Neu.

W. H. Kühl in Berlin W., Jäger-Str. 73:

Skizzenbuch d. angew. Kinematik, nach

Votr. v. Reuleaux 1880, 92.

Feichtinger, Mörtelmaterialien. Br. 85.

Schnabel, Hüttenkde. — Metall-Hüttenkde.

Universal-Lexikon d. Kochkunst. 1893.

Jhering, d. Gebläse. B. 1893. (Mehr. Ex.)

Hartmann, Pumpen. 1. A. 1889.

Dahlen, Weinbereitung. 1878.

Thonindustrie-Zeitung. Einz. J.

Sprech-Saal. Org. d. Porzellan-Industr. E. J.

A. Schönfeld in Wien IX/3:

*Meyers kleines Konv.-Lexikon. 5. Aufl.

*Ledebur, Eisenhüttenkunde. 4 Bde.

*Ringhoffer, Hochbau.

*Held u. Corvin, Weltgeschichte.

*Touss.-Lang., französ. Unterrichtsbrieft.

Ca. 22. Aufl. 1874. Brief 1—3.

*Nord u. Süd 1900. Bd. 92—95.

*Sahli, Untersuch.-Methoden. 2. A., I. Hälfte.

*Vierteljahrsschr. f. Dermatol. u. Syph.

XII. Jg. 1885 (ev. nur Hft. II, 1. Abt.).

B. Seligsberg in Bayreuth:

*Koppmann, Commentar z. Militärstraf-

gesetzb. f. Bayern.

E. R. Greve in Berlin NW.:

*Euclid, Opera.

*Theater-Lexikon.

*Prostitution. Alles.

*Kirchhoff, mathemat. Physik.

Boysen & Maasch in Hamburg:

*Häsel, Brücken. 1—4.

Reuleaux, Constructeur. Neueste Aufl.

Otte Harrassowitz in Leipzig:

Kurze Biographien berühmter Staats-

männer etc. 1783. Mehrere Explre.

Baumann, Handb. d. Moral. 1879.

Trendelenburg, Naturrecht. 2. Aufl.

Beneke, Physik d. Sitten m. Schutz-

schrift. 1824.

— Sittenlehre. 2 Bde. 1841.

Wundt, System d. Philosophie. 2. Aufl.

Carneri, Entwickl. u. Glückseligkeit. 1886.

Brachvogel, fliegender Holländer. 1871.

Goethe, Werke, hrsg. v. Kurz. 12 Bde.

Laas, Idealismus. 3 Tle. 1884.

Solinus, rec. Mommsen. 1895.

Wagner, Tannhäuser. } Partituren.

— Rienzi. }

Lasson, Rechtsphilosophie. 1882.

Epicurea, ed. Usener. 1887.

Bulle, Gesch. d. neuesten Zeit. 2. A. Bd. 3-4.

Bodenstedt, Lieder des Omar Chajjam.

4. Aufl. (nur diese).

— Sänger von Schiras. 3. Aufl.

Groddeck, Lagerstätten der Erze. 1879.

Angström, le spectre solaire. 1869.

Pope, third Tamil grammar. 2nd ed.

— Tamil anthology. Madras.

Indische Studien, hrsg. v. Weber.

Jevons, Currency and finance.

Gibbons, Banks of New York.

Courcelle-Séneuil, Opér. des banques.

Wagner, Zettelbankgesetzgebung.

Huye's Buchh. in Braunsberg:

Monumenta Poloniae historica. Bd. I u. II.

J. Frank in Würzburg:

*Hackländer, Alles.

*Haeckel, Schöpfungsgeschichte.

*Gurlitt, Barockstil.

*Eschstruth, Polnisch Blut.

*Dahn, Weltuntergang.

*Storm, Th., sämtliche Werke.

*Keller, Leute von Seldwyla.

*Eisler, philos. Wörterbuch.

*Gumplowicz, Soziologie.

*Burckhardt, griech. Kulturgesch.

*Riehl, Naturgesch. d. deutschen Volkes.

*Roscher, Grundlin. d. Nationalökonomie.

Williams & Norgate in Oxford, 7, Broad Str.:

*Reiser, Handbuch der Weberei. I-II.

*Compl. Vocabul. of the Barma, Malay.,

Scrapore 1810.

*Steindorff, koptische Grammatik.

*Die Kunst, in kurz. Zeit ein geschickter

Schwimm. z. werd. A. d. Engl. übers. 1822.

Heinrich Schöningh in Münster i/W.:

*Eubel, Hierarchie.

*Friedberg, Kirchenrecht.

*Waitz, Verfassungsgesch. Bd. 8.

*Lexer, mittelhochdt. Wörterb. Kl. Ausg.

*Below, Territor. u. Stadt.

*Portraits etc. v. de Waal, Wael etc.

*Baumstark, Germania.

Nur direkte Angebote haben Erfolg.

W. Prausnitz in Berlin:

1 Handzeichn. alt. Meist. a. d. Albertina, Wien.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Haeckel, generelle Morphologie.
 *Eulenburs Realencyklopädie. (3.)
 *Penzoldt-Stintzing, Handbuch d. spec. Therapie. (1. 2.)
 *Exposition de la doctrine Saint-Simonienne. 1828/29. 1829/30.
 *Mortimer, Every man his own broker. 1761.
 *Studien, Dermatolog. Heft 11 (II, 4). 16.
 *Mommsen, röm. Geschichte. I. III. V.
 *Handbuch d. klass. Alterthumswiss. V, 1.
 *Archives de physiologie norm. 1892-1900.
 *Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 1-17. 27-29.
 *Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 1-4.

Fr. Strobel in Jena:
 *Apian, Cosmogr. introductio. Alle Ausgaben vor 1550.
 *Newcomb-Engelmann, pop. Astronomie.
 *Rabenhorst, Süßwasser-Diatomeen.
 *Ledebur, Adelslexikon.
 *Kneschke, Adelslexikon.
 *König, Adelshistorie.

Reinh. Urban in Striegau i/Schl.:
 *Tersteegen, Leben heil. Seelen.

August Schultze's Buchh. in Berlin N.:
 *Littrow, Wunder d. Himmels.
 *Zimmermann, Schöpfung.
 *— Urwelt.
 *Eulenburs Realencyklopädie. Bd. 18 u. f.
 *Czermak, augenärztl. Operationen.

Bonness & Hachfeld in Potsdam:
 1 Platen, neue Heilmeth. 3 Bde. Antiqu.
 1 Rein, encyklop. Handb. d. Pädagogik. 7 Bde. Antiqu.
 1 Schmid, Encyklop. d. ges. Erziehgs.-u. Unterrichtswesens. Antiqu.

Oscar Schütze in Cöthen i/A.:
 Wilh. Busch-Album.
 Calwer, Käferbuch.
 Grasse, Spanien u. d. Evang.
 Kerner, Pflanzenleben. Kplt.
 — do. Bd. 2 apart.
 Kutzen, das deutsche Land.
 Lunge, Schwefelsäurefabrikation.
 Meyers kl. Konvers.-Lex.
 Müller-Pouillet, Physik. Bd. IV.
 — — Optik.
 Voss, Homers Odyssee. Aelt. Ausg.
 v. Schmidt, Ed., d. Wappen aller regier. Fürsten u. Staaten. 1869.
 Goth. Hofkal. — gräf. u. freih. Taschenb. 1897-1900.

Paul Aliche in Dresden-Blasewitz:
 Angebote erbitte direkt!
 *Centralbl. f. Bakteriologie 1-14.
 *Neurolog. Centralblatt 1-12.
 *Centralbl. f. Physiologie 1887-1900.
 *Archiv f. exp. Pathol. u. Pharm. Kplt.
 *— f. Psychiatrie 1868-94.
 *— f. Physiol., v. Du Bois-R. 1877-94.
 *Zeitschr. f. Biologie 1865-1900.
 *Fortschritte d. Medizin 1883-1900.

S. A. Krzyzanowski in Krakau:
 Billig!
 Zeitschrift f. Bergrecht 1900.

Alfr. Coppentrath's Verlag (H. Pawelek) in Regensburg:
 Geiger, Leander u. Hermigild. 2 Bde.

W. Vobach & Co. in Leipzig:
 1 Zündel, Leben Blumhards. Br. od. geb.
 4 du Prel, der Tod, das Jenseits, das Leben im Jenseits.

Ch. Künzi-Locher in Bern:
 Pawlowsky, deutsch-russ. Wörterb.
 2 Andrees Handatlas.
 Beyrier, Plaidoyers parlementaires.
 Bock, d. Buch vom ges. u. kr. Menschen.
 Dändliker, Gesch. d. Schweiz.
 Staub, Komm. d. Handelsgesetzbuchs.
 Brendel, Erzählungen a. d. Tierleben.
 Puchta, Pandekten.

Hermann Grosse in Weimar:
 *Seufferts Archiv.
 *Reichsgerichtsentscheidungen.

Heinrich Lesser in Breslau I:
 *Graetz, Gesch. d. Juden. 11 Bde.
 Harless, Ethik.
 Hagenbach, Liturgik.
 *Weber, Lehrb. d. Weltgesch.
 *Büsching, Volkssagen, Märch. u. Legenden.
 *Hagen, Hoffmann u. St., Geschichten, Märchen u. Sagen.
 *Goedsche, Schles. Sagen.
 *Minsberg, Oberschles. Sagen.
 *Linke, Glätzische Sagen.
 *Steffens, Gebirgssagen.
 *Drolligste Gesch. d. Akademie z. Qwäzen. 1787.

*Riebenzahl im Riesengebirge. 1796.
 *Alles über Rübzahl.
 *Fritz Denkwürdigktn. v. Gross-Glogau.
 *Peter, Volkstümliches a. Oesterr.-Schlesien.

Th. Stauffer in Leipzig:
 Jahresberichte f. german. Philologie.
 Friedländer, Fortschr. d. Theerfarben-Ind.
 Kobelt, Wollust-Organ.

Paulinus-Druckerei in Trier:
 *Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. Geb.

Stähelin & Lauenstein in Wien:
 *Büchner, Handconcordanz. Neuere Aufl.
 *Meyer u. Jacobson, organ. Chemie. Bd. 1.
 *Ulzer u. Fraenkel, chem.-techn. Analyse.
 *Lunge, chem.-technische Untersuchungsmethoden. 3 Bde.
 *Gerlach, Bibelwerk. 6.—8. A. 1890-93 oder andere Ausg. mit grossem Druck.
 *Woltmann u. Woermann, Gesch. d. Malerei. 3 Bde.

Adolf Brader in Teplitz:
 Brehms Tierleben.
 Buch für Alle 1900.
 Gartenlaube 1899.
 Spitzer, Herrenrecht.
 Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog. Bd. 7-9.

Gustav Priewe in Seebad Heringsdorf:
 *Meinhold, Sidonie von Bork.
 *Steigentesch, Lustspiele. 5 Bde.
 *Devrient, Schauspielkunst. Bd. 1. 2.
 *Chronologie des deutschen Theaters.
 *Hamburgs Wächter. Hamburg 1817.
 *Alte Theater-Almanache aller Städte.
 *Reden-Esbeck, Theater-Lexikon.

K. u. k. Hofbh. **Wilhelm Frick** in Wien:
 Macaulay, Gesch. v. England. Deutsch von Beseler. 12 Bde. 1861.

Hugo Streisand in Berlin NW. 23:
 *Entscheidgn. in Civils. Mögl. kplt.
 *Burckhardt, Cicerone. 1860. Bd. 1.
 *Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 18.
 *Milch- u. Molkereiwes. Vor 1850 Ersch.
 *Zeitschr. f. dt. Altert. Kplt. u. einz.
 *Hamburger, Realenc. d. Judentums.
 *Isaeus, ed. Schoemann.
 *Georgs Schlagwort-Kat. Bd. 1 u. folg.
 *Oesterr. botan. Zeitschr. 1850-60.
 *Stokes, Discov. in Australia. Auch def.
 *Bauzeitung, Dtsche., 1899.
 *Centralbl. d. Bauverw. 1900.
 *Pérou et Freycinet, Voyages. Texte.
 *Vom Fels z. Meer 1886/87. Einz. H.
 *Antisemitica, Aeltere.

*Gefied. Welt (Russ.) 1872-74, 80-82.
 *Journ. d. Luxus u. d. Mod. Einz. Bde.
 *Palacky, Gesch. d. Hussitenkr. Kplt. u. e.
 *Kürschners Nat.-Litt. Serien u. Bde. Geb.
 *Liman, Bismarck-Denkwürdigkeiten.
 *Physiognomik d. 18. Jahrh.
 *Romania (Paris) 1872-77.
 *Koberstein, dt. Litt.-Gesch. 1847. Bd. 2.
 *Gelbcke, Rabelais. Bd. 1.
 *Haeusser, dtsche. Gesch. 1859. Bd. 2.
 *Gervinus, Shakespeare. Bd. 2.
 *Boccaccio, Decameron, v. Witte.
 *Selig, d. Jude. Kplt. u. einz. Bde.
 *Schweiz. Forstjourn., a. u. d. T.: Schweiz. Zeitschr. f. Forstw. 1856-58, 62, 70, 71.
 *Charlottenburg. Chroniken, Urkunden, handschriftl. Material, alt. Werke etc. über die Stadt.

*Muther, Gesch. d. Malerei.
 *Dassel. Alles über die Familie.
 *Amatus Lusitanus. Alle Ausg.
 *Casanova. Deutsche Ausgaben.
 *Mühlbrecht, jurist. Wegweiser.
 *Bruce, Voyage en Nubie. Texte.
 *Blaeu, Zeespiegel. 1648. Defekt.
 *Hermes. Kplt. u. einz.

Polytechn. Buchh. A. Seydel in Berlin W.:
 Bach, Maschinen-Elemente, 6. od. 7. Aufl. 1897, bezw. 1899.
 Hausding, industr. Torfgewinnung u. Torfverwertung. 1876.
 Müller, element. Handb. d. Festigkeitsl. 1875.
 — die wichtigsten Resultate f. d. Berechnung eiserner Träger. 2. A. 1883.
 Müller-Breslau, Elemente der graph. Statik der Baukonstruktionen. 1881.
 — d. neueren Meth. d. Festigkeitsl. 2. A. 1893.
 — Vorlesungen üb. Brückenbau. I. Eiserne Bogenbrücken. 1880.
 Reye, Wirbelstürme, Tornados etc. 1872.
 Stevenson, d. Illumin. d. Leuchttürme. 1878.

Otto Fischer, Buchh. in Laibach:
 1 Graesse, antike Münzkunde.
 1 Laska, Formelsammlung.
 1 Kraft-Ebing, neue Forschungen.
 1 Allg. Weltgeschichte. (Grote.)
 1 Bibl. d. Unterhaltung 1893.

W. Fiedler's Antiqu. in Zittau:
 Lunge, Handb. d. Sodafabrikat. Bd. 1 u. 3.
 — Taschenbuch d. Sodafabrikation.
 — chem.-techn. Untersuch.-Meth. Bd. 1.

- Akad. Buchhandlung** in Basel:
*Kraemer, d. 19. Jahrh. 3 Bde.
- Deuerlich** in Göttingen:
*Lipsius, Apostelgesch. Suppl.-Bd.
*Peez, zur neuesten Handelspolitik.
- Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
*Brehms Tierleben. 2. Aufl. Bd. 6. 8-10. Origbd.
Schuster, Leben Jesu.
*Mommsen, röm. Gesch. I—III.
- J. H. Henke** in Geestemünde:
*Schwatlo, Bauanschläge.
*Osthoff, Kostenberechnungen.
*Merget, Berth., Gesch. d. dt. Jugendlitt.
*Brehm, Tierbilder.
Angebote nur direkt.
- R. Trenkel** in Berlin N.W. 6:
*Corpus reformatorum: Calvini opera.
*Otto Ritschl, Albrecht Ritschls Leben.
- Max Schöber** in Karlsruhe:
Rellstab, 1812.
- J. B. Wolters** in Groningen:
Oppolzer, Lehrb. z. Bahnbestimmung d. Kometen u. Planeten. Kplt.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
Elektrotechnische Zeitschrift. Kplt. bis Ende 1898.
Fortschr. d. Physik 1890-91, 1893-96.
Zeitschrift f. d. physik. Unterricht. Kplt. bis Ende 1898.
— f. Instrumentenkunde 1886—97.
- Gustav Budinsky** in Graz:
1 Scherr, menschl. Tragikomödie.
1 Alles über Orgelbau.
- Schmid & Francke** in Bern:
1 Schuppe, erkenntnistheor. Logik.
- G. W. Seitz Nachf.** in Hamburg:
*Sternberg, Boerenkrieg.
*Jugend. Aeltere Jahrgge.
- Buchh. d. Stadtmission** in Witten:
Antiquarisch.
5—6 Meyers Konv.-Lexikon. 3.—5. A.
- Justus Naumann's Buchh.** (L. Ungelenk) in Dresden:
*Flathe, sächs. Geschichte. 3 Bde.
Delitzsch, Gedenkbuch.
Kreuzbergers gottselige Betrachtungen.
Tertullian, Opera omnia, ed. Oehler.
— sämtl. Schriften, v. Kellner.
Hauck, Tertullians Leben. 1877.
Neander, Antignosticus. 1849.
Alttestamentliche Commentare.
Alle Monographien. (Velh. & Kl.)
Reinhardt, Tintenklexe.
Krummacher, Pred. üb. d. Passionsgesch.
- Karl Grauer** in Stuttgart:
Klass. Bilderschatz 1899 u. 1900. In Heft.
Novellenschatz d. Ausl. (Heyse). Bd. 4, 7 u. 13.
Rau, Evangelium d. Natur.
Tolstoi, A. Karenina. (Deutsch.)
- W. Solinus** in Düren:
1 Museum. Band. V.
1 Hofstedt, gothisches Alphabet.
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon.
- Hermann Gesenius** in Halle:
*2—3 Rockstroh, Buch der Schmetterlinge und Raupen. 6. Aufl.
Angebote erbitte direkt!
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Verhandl. d. 25. deutschen Juristentages
Borggreve, Forstreinertragslehre.
Ramann, forstliche Bodenkunde.
Hellmann, Repert. d. D. Meteorologie.
Geiger, was hat Mohammed a. d. Judentum aufgenommen?
Haeckel, Welträtsel.
Palm, Beitr. z. Gesch. d. Litteratur.
Reichel, Gottsched-Denkmal.
Schmid, christl. Dogmatik. 2 Tle.
Zimmermann, Karten u. Pläne z. Topographie d. alten Jerusalems.
Arnold, Gottfr., offenherz. Bekenntnis. Ca. 1700.
Male, l'art religieux du XIII. siècle.
Robert, Thanatos. Berlin 1879.
Salzenberg, altchristl. Baudenkmale.
Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.
Burekhardt u. Riggenbach, Kirchenschatz d. Münsters in Basel.
Geschichte von Florenz. Hamb. 1844.
Behem, Kunst u. Lehr-Büchlein, Malen u. Reisen zu lernen. 1. Ausg. 1546.
Gay, Hist. fis. et polit. de Chile. Vol. 7.
Rondani, Dipterologiae Ital. prodrom. 1856—77.
Janssen, Gesch. d. dtschn. Volkes.
Jakobi, Saalburg.
- Hoerer's Buchh.** Inh.: O. Jungnickel u. G. Geier in Höchst a. M.:
*Ganghofer, doppelte Wahrheit.
*Gutzkow, d. neuen Serapionsbrüd. 3 Bde.
*Hansjacob, aus meiner Studienzeit.
*Keller, d. grüne Heinrich. 2 Bde.
*Land, um das Weib.
*Lauff, im Rosenhag.
*Marriot, der geistliche Tod.
*Nordau, Paris.
*Seidel, Leberecht Hühnchen; — Jorinde.
*— Leberecht Hühnchen als Grossvater.
*— Neues von Leberecht Hühnchen.
*— ein Skizzenbuch.
*Stratz, unter den Linden.
*— die kleine Elten.
*— der weisse Tod.
*Tovote, das Ende v. Lied.
*Wilbrand, Hildegard Mahlmann.
*Wolff, J., das schwarze Weib.
*Wothe, Weltvergessen.
Sämtliche Bücher nur broschiert und gut erhalten. Angebote nur direkt!
- Max Mencke** in Erlangen:
Jahresber. üb. Geburtshilfe etc. 7—11.
Kaufmann, G., deutsche Geschichte.
Meyer, R. M., deutsche Litteratur.
Raumer, R. v., sprachwiss. Schriften.
— Aspiration.
Sammlg. klin. Vorträge: Gynaekologie.
Strauss, D. Fr., Schriften. 12 Bde.
— Charakteristiken n. Kritiken.
- Deutsche Evangelische Buch- und Tractat-Gesellschaft** in Berlin:
1 Steinmeyer, Beiträge z. Schriftverst. in Predigten. Bd. II. V. Brosch.
- F. Nemnich** in Mannheim:
*Lessing, Bauornamente d. Neuzeit. I. (Ev. kplt.)
- Rudolf Hertzberg** in Berlin:
Angebote direkt!
*1 London News. Jahrg. 1900.
*1 Holz, Schule d. Elektrotechnikers. 3 Bde. Geb.
- B. Herder** in St. Louis, Mo.:
3 Jungmann, Gefahren belletrist. Lektüre.
1 Lahousse, Praelect. metaphysicae. III. (Theol. nat.)
1 Newman, Office of the University. (1856.)
1 Nicolas, philos. Studien. 4 Bde.
1 Prediger u. Katechet. Jahrg. 37.
1 Stimmen aus Maria Laach. Erg.-Hefte 1. 4—10. 33. 34. 38—40. 64. 75.
Alle Angebote sind nach Freiburg zu richten.
- Georg Stilke** in Berlin:
Hildebrandt, Ed., Aquarelle. (Reise um die Erde.)
- Schuster & Bufe** in Berlin W:
Ernst, Hebezeuge.
Müller-Breslau, Statik d. Bauconstr. I.
- Bickhardt'sche Bh.** in Rixdorf:
*Dahl, erkl. Wrtrb. d. leb. grossruss. Spr.
*Wörterb. d. russ. Spr. v. d. Akad. d. Wiss. in Petersburg. Bd. 1.
*Jugend. Ev. einz. Bde. u. Jahrgge.
*Bernstein, naturwiss. Volksbücher.
- H. Barsdorf** in Charlottenburg 4:
Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 44. 45.
— do. in Strafs. Alles. Billig.
- Emil Gräfe** in Leipzig:
Ritschl, Gewissen.
— Theologie u. Metaphysik.
— Bekenntnis u. Kirche.
Stier, Reden Jesu.
Pastoralblätter, v. Leonhardi.
Isidorus Hispal., Opera, ed. Migne. Kplt. u. einz.
Fechner, Tages- u. Nachtansicht.
— Zend-Avesta.
Niethammer, Philantropin. u. Humanismus.
Niemeyer, Pädagogik. (Aelt. Ausg.)
Fröbel, Erziehung d. Menschengeschlechts.
Elster, Wörterbuch d. Volkswirtschaft.
Mandowski, 100 Stellen.
Neumann, Ortslexikon.
Gerlach, Festons.
Kunst für Alle. 13. Jahrg.
Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
Humor im Felde. (Lpzg. 1871, Hartknoch.)
- H. Weiler** in Paris, 4 rue Bernard-Palissy
*Baumgarten, Karl V.
*Gumpach, Abriss d. babylon.-assy. Gesch.
*Rich, prem. mémoire sur les ruines de Babylon. London 1816.
*— Narrative of a journey to the site of Babylon. Lond. 1818.
*Grotefend, Praevia de quos vocant inscriptionibus Persepolit. legendis etc. Gött. 1802.
*Münter, Undersögelser om den Persepolit. inscriptiones. Kjobenh. 1800.
- V. Pittner** in Kutenberg (Böhmen):
1 Naumann-Hennicke, Vögel. (Köhler, Gera.)
- Bernardo Lux** in Rom, Via Convertite 19:
*Sozialist. Monatshefte 1900, I—III. Qu. Event. kplt.

Jürgensen & Becker in Hamburg:
 Meyers Konv.-Lex. 5. A. Orig.-Hilfzr.
 Goethes ill. Werke. Dt. V.-Anst.
 Hauffs ill. Werke. Dt. V.-Anst.
 Heines Werke. Bensinger.
 Reuters Werke. 15 Bde. Lwbd.
 Illustrationen z. Reuters Werken.
 Maier-Rothschild, Handbuch.
 Simrocks Edda.
 Anzenrubers Werke.
 Raabe, Horn v. Wanza.
 Gutzkow, Zauberer v. Rom.
 Ebers, Frau Bürgermeisterin.
 — der Kaiser.
 Lamartine, Restauration. Dtsch.
 Kramer, Denkwürdigk. d. Gräfin Königsmark.
 Lavergne, Geheimnis d. Beichte.
 Gibbon, Verfall d. römischen Reichs.
 Mützelburg, Rob. Clive. 1868.
 Friederichsen, die dtshn. Seehäfen.

Friedrich Kilián Nachf. in Budapest:
 *1 Zeitschr. f. Instrumentenkde. 1896-1900.
 *1 Leo, Plaut. Forsch. Berlin 1895.
 *1 Bekker, E. J., die röm. Komiker als
 Rechtszeugen (Zeitschr. der Savigny-
 Stiftg. f. Rechtsgesch. Bd. 13. Röm.
 Abth.). 1892.
 *1 Liebig, de prologis Terent. et Plaut.
 (Görlitz 1859.)
 *1 Fritzsche, de graecis font. Terentii. 1862.
 *1 Schröder, de romanis morib. palliatæ
 fab. immixtis diss. II, 1837; diss. III, 1853.
 *1 Braun, Quaest. Terent. Gött. 1871.
 *1 Hartmann, de Terentio et Donato
 comment. Leyden 1895.
 *1 Ruhnken-Schopen, In Terentii comœ-
 dias dictata. 1825.
 *1 Rosenstock, de Donato Terentii explicat.
 1886.
 *1 Nencini, de Terentio eiusque fontibus.
 Turin-Palermo 1891.
 *1 Fleckeisen u. Sprenger, zu Terentius'
 Hecyra 1876.
 *1 Grauert, H. W., historische u. philol.
 Analekten. Münster 1833.
 *1 Fleckeisens Jahrbücher 109. (1874.)
 Venediger: Heautont.
 *1 Rheinisches Museum 31. (1876.)
 *1 Mnemos 22 (1894.) (Karten.)

Akad. Bh. (C. J. Lundström) in Upsala:
 Fabrice, Kindsabtreibung. Stuttg. 1868.
 Naumanns Naturgeschichte d. Vögel.
 Persson, Studien zur Wurzelweiterung.
 Upsala 1891.
 Reinisch, ägypt. Chrestomathie. L. 1—2.

Frommann'sche Hofbuchh. (Bräunlich &
 Klostermann in Jena:
 Borchardt, die ägypt. Pflanzensäule.
 Winter, F., d. jüngeren attischen Vasen.
 Amelung, W., d. Basis (des Praxiteles)
 von Mantinea.
 Eranos Vindobonensis.

E. Mareis in Linz a/D.:
 *1 Riesenthal, Raubvögel Deutschlands.
 *1 Thalberg, Adagio, 4ms.
 Angebote nur direkt.

Julius Hainauer in Breslau:
 Raiffeisen, Dahrlehnskassen-Vereine.

H. G. Wallmann in Leipzig:
 Cremer, bibl.-theol. Wörterb. d. neutest.
 Gräcität. 6. od. 7. Aufl. Geb.

A. Bielefeld's Hofbh., Liebermann & Cie. in
 Karlsruhe:
 *Birt, das antike Buchwesen.
 *Handb. d. Ingen.-Wissensch. III, 1.
 *Weisbach, Ingenieur-Mechanik.
 *Semper, der Stil.
 *Krauth-Meyer, Schreinerbuch.
 *Maxwell, Elektrizität.
 *Lagrange, analyt. Mechanik.
 *Schmidt, Stabilität v. Schiffen.
 *Czapski, Theorie opt. Instrumente.
 *Ritter, Ingen.-Wissenschaft. 1898.
 *Weyrauch, Theorie elast. Körper.
 *Lessings Werke. (Bibl. Institut.)
 *Bibliothek d. Unterhaltung 1894 u. f.
 *Münster, Kosmographie.
 *Hübner, Spaziergang.
 *Helmholtz, Vorträge. N. A.
 *Lewes, Gesch. d. Philosophie.
 *Liebmann, Analysis d. Wirklichkeit.
 *Hartmann, Kategorienlehre.
 *Klepsch, Flussschiffbau.
 *Messerschmidt, Eisenkonstruktion.
 *Köstlin, christl. Ethik. 1. Heft.
 *Löwe, Unterr.-Briefe: Engl.

Moritz Stern in Wien I:
 Möllhausen, Romane: Piratenlieut.; —
 Mandanenwaise; — Mayordomo; —
 Flüchtling; — Halbindianer.
 *Halm, Werke. 12 Bde.
 3—6 Decken (Bial & Freund) zu Meyers
 Konv.-Lex. 5. A.
 Meggendorfers hum. Bl. Bd. 32—33.
 Wrangel, Buch v. Pferde.

Gnad & Cie. (Carl Amslinger) in Würzburg:
 *Endemann, bürgerl. Recht. N. A.
 *Krieg 1870/71. Tl. I u. II. (Schall & Gr.)

A. Schröder in Berlin:
 *Graf v. Dohna, Mémoires originaux sur
 le règne et la cour de Frédéric I.
 (1833, Nicolaische Verlagsbuchhdlg.)
 *Reinhardt, der fünfte May.
 Angebote direkt!

J. Max & Comp. in Breslau:
 Beilstein, Hdbch. d. org. Chemie. 3. Aufl.
 Melde, Akustik. 1883.
 Sachsse, Lehrb. d. Agrikultur-Chemie. 1888.
 Beber, Meteorologie. 1890.
 Muspratt, theor., prakt. u. analyt. Chemie.

Christliche Buchh. in Breklum:
 Harms, Claus, christl. Wochenbets-Segen
 in Lehren, Sprüchen u. Gebeten.

L. A. Kittler in Leipzig:
 1 Calcutta edition of Book of the 1001
 Nights, ed. by Macnaghten. 4 vols.
 Royal-8°. 1839—42.
 1 Schadel, deutsches Klosterleben.
 1 Bielefeld, Instructions publ. 3 Bde. 4°.

Trewendt & Granier's Bh. in Breslau:
 *Falke, Gesch. d. dtshn. Handels.
 *Centralbl. f. Gynaekologie 1899, 1900.

A. Huschke Nachf. in Weimar:
 Falke, Jobs., Geschichte d. deutschen Handels.
 2 Teile. Leipzig 1858.

Arthur C. Arnold in Hamburg:
 *1 Geschichte der Stadt Bergen in Nor-
 wegen. Deutsch.

K. F. Koehler, Sort.-Cto. in Leipzig:
 Luccarini, Charakteristik d. dtshn. Holz-
 gewächse. 1829.
 Mühlbach, L., Königin Hortense.
 — Erzberz. Johann u. s. Zeit. II: Joh.
 u. Metternich.
 — do. III: Joh. u. Reichstadt.
 Blumenthal, } über Harnblasen-Divert.
 Nilkimer, }
 3 Reis, Lehrbuch d. Physik. 8. Aufl.
 *Pfenninger, Grenzbestimm. zur krimin.
 Imputationslehre.
 Draeger, Syntax d. lat. Sprache. 2. Aufl.
 Annalen d. Physik, v. Wiedemann. N. F.
 Bd. 55, H. 6.
 Liebig's Annalen d. Chemie. Bd. 279.
 Holtzendorff, Encyclopädie d. Rechtswissen-
 schaft. System. Thl. 5. Aufl.

J. Meier-Merhart in Zürich:
 *Hovelaque, Album de microphotographies
 de roches sédimentaires. Paris 1900.
 *Schilling, Handbuch f. Steinkohlengas-
 beleuchtg. 3. Aufl. mit Nachtrag.
 *Schillers Briefe. Kritische Ausgabe v.
 Jonas. 7 Bde.

Wolfgang Bach in Weimar:
 *Fechner, Zend-Avesta.
 *Brockhaus, Bilder-Atlas. 8. Bd. 2. Aufl.
 — do. Erläuternder Text. 2 Bde.

Lützenkirchen & Bröcking in Wiesbaden:
 *Blatz, neuhochdt. Grammatik.
 *Lueger, Wasserversorgung d. Städte.
 *Rottenhöfer, Kochkunst.

Olaf Norli in Kristiania:
 Corpus jur. civ., dt. v. Otto, Sch. u. Sintenis.

Otto Plath in Stargard i. P.:
 1 Brockelmann, syrische Grammatik.
 1 Arabische Bibel. Punktirte Ausg.

Kataloge

Wiener Autographen-Auktion 11.—16. März 1901.

Sammlung Angelini-Rossi (Rom). II. Teil.
 Regenten, Päpste, Cardinäle, Heilige,
 Feldherren, Staatsmänner, Dichter, Ge-
 lehrte, Künstler, Berühmte Frauen,
 Urkunden (12.—19. Jahrh.).

Collection Aloys Fuchs.

Musik-Manuscripte

und

Briefe von Musikern.

Joh. Seb. Bach, Gluck, Haydn, Mozart,
 Beethoven, Schubert, Scarlatti, Bellini,
 Cherubini, Donizetti, Verdi, Mendelssohn,
 C. M. Weber, Weber, Chopin etc.

Firmen, die Autographen-Kundschaft haben
 und sich für diesen Katalog verwenden
 wollen, bitten wir, mässig zu verlangen.

Wien I, Bognergasse 2.

Gilhofer & Ranschburg.

Soeben ist erschienen

Antiquar-Katalog No. 65:

Bibliographien. Bibliophilie

Handschriftenkunde,

Manuscripte, Incunabeln,

Holzschneidwerke und seltene Drucke.

Enthaltend einen Teil der Büchersammlung des † Herrn Dr. Alfred Göddlin von Tiefenau, Vice-Direktor der k. k. Hofbibliothek in Wien.

Bei Verwendung bitten wir zu verlangen.

Gilhofer & Ranschburg
in Wien I, Bognergasse 2.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückerbeten:

Neue deutsche Rundschau 1901.

Heft 1 u. 2, à 1 M 15 ₤ no.

Von Heft 1 bitten wir nur die entbehrlichen Exemplare zurückzusenden, von Heft 2 können wir nach Ablauf von 3 Monaten nichts mehr annehmen.

Berlin, 15. Februar 1901.

S. Fischer, Verlag.

Umgehend zurück

erbitte ich mir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Roese, Anleitung zur Zahn- und Mundpflege. 4. u. 5. Aufl. 1900. 45 ₤ netto.

Ich bitte dringend, diese Schrift noch vor der allgemeinen Remission zurückzusenden, da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Jena, 19. Februar 1901.

Gustav Fischer.

Dringend zurückerbeten:

Beck, Erzlagerstättenlehre. Teil I. 7 M 50 ₤ no.

Berlin, 18. Februar 1901.

Gebrüder Borntraeger.

Umgehend zurück

erbitte ich noch vor der allgemeinen Remission:

Günther, Einführung in das Studium der Bakteriologie. 5. Aufl. 9 M no. Emballage 5 ₤.

Leipzig, den 19. Februar 1901.

Georg Thieme.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Ein wirklich tüchtiger, in jeder Hinsicht empfohlener Gehilfe wird z. 1. April d. J. gesucht.

Gef. Angebote mit Zeugnissen, Angabe der Ansprüche und des Militärverhältnisses erbittet

E. Schenk's Buchhandlung
(Mag Jhle)
in Detmold.

Zum 1. April suchen wir einen tüchtigen, sicher arbeitenden, nicht zu jungen Gehilfen. Bewerbungen mit Zeugnisabschr., Photographie und Gehaltsansprüchen an d. Kesslering'sche Hofbuchhandlung in Hildburghausen.

Ein an Ordnung gewöhnter, mit guten Schul- und Sprachkenntnissen ausgerüsteter, junger Mann wird für ein größeres Leipziger Antiquariat bei mäßigen Anspr. zu baldigem Antritt gesucht.

Bewerbungen mit Beilage der abschriftl. Zeugnisse unter A. B. C. 617 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Zum 1. April suche einen soliden, jungen Gehilfen, gewandt im Ladenverkehr, Kenntnisse der Papierbranche erwünscht.

Gef. Angebote mit Photographie erbittet Schmalkalden.

Otto Lohberg,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Für Berlin wird von einer Verlagsbuchhandlung ein junger, christlicher Gehilfe, der eben seine Lehrzeit beendet haben kann, mit schöner Handschrift zur Expedition und Kontenführung gesucht. Gute Zeugnisse unerlässlich, der Eintritt soll möglichst sofort erfolgen. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche sind unter K. N. 30 an d. Buchhändl.-Bestellanstalt in Berlin W., Wilhelmstr. 47, zu senden.

Suche für sofort oder später einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

H. Rudowski's Buchh. in Braunsberg, Ostpr.

Für mein lebhaftes Sortiment, verbunden mit Kunst- und Schreibmaterialienhandlung, suche ich zum 1. April, ev. früher, einen gut empfohlenen Gehilfen von angenehmem Neuzeren, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum und zuverlässiger Arbeiter ist.

Militärfreie, gesunde, von ihren Herren Chefs gut empfohlene Herren (soeben Ausgelernte ausgeschlossen), denen um einen längeren Verbleib zu thun, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und Photographie melden. Anfangsgehalt 1200 M pro J., bei Zufriedenstellung steigend bis 1500 M, ev. mehr.

H. Stefański in Hamburg.

Für eine Buchhandlung in einem Badeort mit bedeutendem Fremdenverkehr wird zu Ostern ein junger, gut empfohlener Gehilfe, der eben seine Lehrzeit beendet haben kann, gesucht. Kenntnisse der Nebenbranchen erwünscht. Angebote mögl. mit Photogr. bef. die Geschäftsstelle d. B.-B. unter Nr. 568.

Zum 1. April suchen wir einen tüchtigen, gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit einem gebildeten Publikum besitzt.

Anfangsgehalt: 90 M pro Monat. Gef. Angeboten bitten wir Photographie u. Zeugnisabschriften beizufügen. Berlin SW., Wilhelmstr. 35.

Julius Bohne's Buchhandlung
(B. Freytag).

Zum 1. April zuverlässiger, jüngerer Gehilfe mit guten Empfehlungen gesucht. Osnabrück. **H. Meinders.**

Für sofort oder später suchen wir für unsere Buch- und Kunsthandlung einen Lehrling. Sorgfält. Ausb. w. zugesichert. Würzburg.

J. Standinger'sche Sort.-Buch- u. Kunsth.

Einen Lehrling mit guten Schulkennntnissen sucht zu Ostern unter Zusage guter und gewissenhafter Ausbildung Parchim. **H. Wehdemann's Buchh.**

Ein tüchtiger, bestens empfohlener, nicht zu junger Gehilfe, der gute Sortimentskenntnisse besitzt und schon Gelegenheit gehabt hat, über ein umfangreiches Lager und einige jüngere Gehilfen Aufsicht u. Kontrolle zu üben, kann in einer Leipziger Firma ohne Verkehr mit dem Publikum dauernde Stelle finden. Antritt 1. April oder früher. Bewerbungen, denen Abschrift der Zeugnisse beizufügen ist, werden unter # 624 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Ein jüngerer, fleißiger Sortimentsgehilfe mit schöner Handschrift, oder ein mit den Leipziger Verhältnissen vertrauter Schreiber findet zum 1. April Anstellung in einer Leipziger Kommissionsbuchhandlung. Gehalt vorläufig 60 M pro Monat.

Angebote unter Z. 629 befördert die Geschäftsstelle d. B.-B.

Ein jüngerer Gehilfe mit kathol. Sortimentskenntnissen und in den Abrechnungsarbeiten nicht unerfahren, wird zu mögl. sofortigem Eintritte, vorläufig zur Aushilfe auf einige Monate, gesucht. Dauernde Stelle nicht ausgeschlossen.

Nur gut empfohlene Gehilfen, die an fleißiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen sich melden.

Bozen (Südtirol).

Alois Auer & Comp.
vorm. J. Wohlgemuth.

Jüngerer, in allen Zweigen des Verlags erfahrener Verlagsgehilfe findet bei mir zum 1. April od. früher dauernde Stellung.

— Ich reflektiere nur auf einen tüchtigen, umsichtigen und raschen Arbeiter, der eine gute Handschrift schreibt u. möglichst Stenograph ist. Angebote unter Darlegung des bisherigen Bildungsganges, Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von Referenzen und Photographie erbittet

Oldenburg i/Gr. **Gorhard Stalling,**
Verlagsbuchhandlung,
gegr. 1789.

Für ein angelegenes Sortiment in großer Stadt Süddeutschlands wird z. 1. April ein tüchtiger Sortimenter gesucht, der an durchaus zuverlässiges und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und über reiche Litteraturkenntnisse verfügt.

Gewandtheit im Verkehr mit seinem Publikum u. Kenntnis der englischen (ev. auch franz.) Sprache sind unbedingt erforderlich.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Photographie und Zeugnisabschriften erbeten unter J. R. 523 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Zum 1. April d. J., ev. später, suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der an ein flottes und genaues Arbeiten gewöhnt, im Expeditionsfach und Korrespondenz bewandert und mit den österr. Verhältnissen vertraut ist. Anfangsgehalt 130 K. Angebote erbitte ich unter Beifügung einer Photographie direkt.

Graz, 12. Februar 1901.

Paul Cieslar,

Buchhandlung und Antiquariat
in Graz.

Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der zuverlässig in den schriftlichen Arbeiten und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und, wenn möglich, Beifügung einer Photographie erbeten.

Neuruppin.

Paul Howe.

Zum 1. April suche ich e. strebsamen Gehilfen, der selbständig arbeiten kann, mit der Buchführung vertraut ist u. Kenntnisse im Schreibwarengeschäft hat.

Ostrowo (Bez. Posen). **Hermann Hayn.**

Wir suchen zu baldigem Antritte junge Dame, die mit Verlagsarbeiten vertraut ist. Gef. Bewerbungen mit kurzer Angabe des Bildungsganges und der Gehaltsansprüche erbeten.

S. Calvary & Co., Verlag
in Berlin NW., Neue Wilhelmstr. 1.

Zum 1. April oder früher suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der von seinem jetzigen Herrn Chef vorzüglich empfohlen wird. — Derselbe muß Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publikum besitzen und im Hande sein, mich während meiner Abwesenheit zu vertreten. — Die Stellung ist angenehm u. dauernd. — Anfangsgehalt 120 M.

Es wollen sich nur solche Herren melden, die obigen Ansprüchen genügen.

Gef. Angebote erbitte ich unter Beifügung einer Photographie.

Bremen. **Gustav Winter.**

Gesucht zum 1. April ein jüngerer, 2. Gehilfe für eine Buchhandlung Altonas. Kenntnis der Papierbranche erwünscht. Anfangsgehalt 90 M. Gef. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Photographie durch die Geschäftsstelle d. B.-V. u. 603 erbeten.

Berliner Verlagsbuchhandlung sucht für die Herstellungsabteilung einen jüngeren Gehilfen. Angebote unter B. H. 50, Berlin Postamt 46, erbeten.

Bum 15. März wird für angefehene Verlagsbuchhandlung Rheinlands ein in Herstellung, Vertrieb u. Inseraten-Acquisition vertrauter, selbständiger Gehilfe gesucht. Betr. sollte auch mögl. im Sortiment tätig gewesen sein.

Ausf. Angebote mit Photographie nebst Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts unter R. Ed. 32, hauptpostlagernd Düsseldorf, erbeten.

Zum 1. April suche ich einen jüngeren, zuverlässigen und im Verkehr mit dem Publikum gewandten Gehilfen. Angebote mit Photogr. u. Empfehlg. d. Chefs erbeten. Annaberg i/Erzg. **G. Beer's Buchh.** (Ed. Maerter).

Ein tüchtiger, junger Sortiment Gehilfe, der auch einige Kenntnisse im Antiquariat besitzt, findet sofort Stellung in Bittau. **W. Fiedler's Antiquariat**

Johs. Klotz
Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.

Für eine bedeutende Berliner Buchhdlg. suche ich zum 1. April einen tüchtigen Gehilfen für Korrespondenz und Druckerverkehr und ferner einen flotten, schnell und selbständig arbeitenden Herrn für die auswärtige Expedition. Nur gut empfohlene Herren wollen ihre Bewerbungen unter Einbringung von Zeugnisabschriften zc. an mich einbringen.

L. A. Kittler in Leipzig.

Suche jüngeren Gehilfen z. April. Derselbe muss im Verkehr mit dem Publikum gewandt sein.

F. E. Loderer in Berlin C.
Meldungen mit Zeugnisabschr.

In meinem Geschäfte ist zum 1. April, ev. später, eine Volontär-Stelle offen. Bewerber wollen sich unter Angabe des Bildungsganges wenden an

J. Weise's Kgl. Hofbuchhandlung
in Stuttgart, Königstraße 52.

Zum 1. April suchen wir einen tüchtigen Sortiments-Gehilfen, der längere Zeit zu bleiben gedenkt. Anfangsgehalt 100 M pro Monat. Angebote erbiten wir mit Photographie und Zeugnisabschriften. Dortmund. **W. Crüwell'sche Buchh.** Hugo Dreist.

Für sofort oder später sucht e. rheinische Buchhandlung (Sortiment mit Verlag) einen Lehrling mit guter Schulbildung u. aus guter Familie. Durchaus tüchtige Ausbildung zugesichert.

Angebote unter Nr. 592 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Erfahrener Buchhändler, repräsentable Erscheinung, Protestant, nicht unter 30 Jahre alt, wird für ein Sortiment Mitteldeutschlands als Geschäftsleiter zu sofortigem Antritt gesucht. Da Betreffender Procura erhält, sind ein paar Tausend Mark als Kaution oder Einlage erwünscht. Angebote unter K. M. # 611 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Berliner Verlag sucht zum 1. April, eventuell früher, einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen evangelischer Konfession, der auch im Sortiment gearbeitet hat. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter L. S. # 532 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Dauernde Stellung mit steigendem Gehalt gewähren wir einem tüchtigen, selbstgewandten Gehilfen mit guten Kunst-Sortiments-Kenntnissen. Nur Herren, die in wirklichen Kunsthandlungen tätig waren, wollen sich bewerben unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie. Eintritt möglichst zum 1. April. Berlin W. 64.

Amsler & Ruthardt,
Kgl. Hofkunsthdlr.

Ich suche zum 1. April einen gut empfohlenen, jungen Gehilfen.

Berlin S. 14. **Waldemar Wellnitz.**

Zum 1. April suche einen Gehilfen (strebsam, ehrlich u. fleißig).

Steglich-Berlin. **Rich. Auerbach.**

Zum 1. April suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Angeboten bitte ich Bild und Zeugnisabschriften beizufügen.

Goslar a. Harz. **Ludwig Koch.**

Suche zum 1. oder 15. März jüngeren Gehilfen, der speziell Journaledgepediton u. Besatzartikel zu erledigen hat. Französische Sprachkenntnisse erwünscht. Kurze Angeb. m. Photogr. u. Gehaltsanspr. erbeten. Metz. **Deutsche Buchhandlung.**

Zum 1. April suche ich einen zuverlässig arbeitenden, gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen (evangelisch).

Bewerbungen mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Borna, Bez. Leipzig. **Otto Engert's**

Buch-, Musikal.- u. Schreibwarenhandlung.

Für mein Antiquariat suche einen soliden, nicht zu jungen Gehilfen. Gef. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station erbittet

Danzig. **A. Troffen.**

Für 1. April, ev. früher, suche ich einen zuverlässigen, jüngeren Gehilfen.

Meißen. **Kobisch's Buchhdlg.**
(Curt Knibbe).

Am 1. April ist in meinem Verlage die Stelle eines zweiten Gehilfen zu besetzen. Gehalt 1200 M. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften nimmt entgegen

Alfred Jansen in Hamburg.

Suche für jetzt oder später Lehrling mit guter Schulbildung. Kost u. Wohnung im Hause, event. frei.

Wilh. Wigel in Remscheid.

Gesuchte

Gehilfen und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Sortimenter, 23 Jahre alt, militärfrei, sucht dauernde Stellung zum 1. Mai, event. später. Suchender erlernte die Buchbinderei und ist mit allen Nebenbranchen vertraut. Sehr gute Zeugnisse! Selbständiger Posten oder Führung einer Filiale in einer kleineren Stadt Norddeutschlands bevorzugt.

Gef. Angeb. mit Gehaltsangabe erb. unter **H. F. 6208** an **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Militärfreier, junger, flotter Sortiment Gehilfe, der über engl. Sprachkenntnisse verfügt, sucht ab 1. Mai Stellung in lebhaftem Sortiment.

Geneigte Zuschriften unter „Tüchtig“ # 556 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Für einen jungen Mann von 23 Jahren, der nach vollendeter Lehrzeit noch 5 Jahre bei meinem Vorgänger, bzw. bei mir als Gehilfe tätig war, militärfrei, den ich als gewissenhaften u. fleißigen Arbeiter bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. April anderweite Stellung, womögl. in Leipzig. Suchender ist mit allen Arbeiten des Sortiments, Verlags, sowie den Kontorarbeiten einer Buchdruckerei vertraut, Gabelsberger Stenograph, gewandter Korrektor, besitzt auch einige fremdsprachliche Kenntnisse.

Gef. Angebote befördert gern

Borna, Bez. Leipzig.

Otto Engert

vorm. Robert Roske's Buchhandlung.

Für einen Gehilfen, den ich als treuen, fleißigen Mitarbeiter bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. April Stellung, möglichst in Süddeutschland. Zu näherer Auskunft gern bereit.

Berlin W. 9. **Martin Warned**

i/Sa. Hugo Rother's Buchh.

Für einen erfahrenen Sortimenter (verheiratet), in jeder Beziehung zu empfehlen, befähigt, ein größeres Sortiment gedeihlicher Weiterentwicklung entgegenzuführen, suche ich ein passendes Engagement. Anerbietungen mit Gehaltsangabe unter M. T. S. # 185 erbeten.

Leipzig.

J. Boldmar.

Geb. 30jähr. Buchh. m. läng. Praxis im Sort., auch im Verlag und Kommissionsgeschäft gewesen, wünscht zum Verlage überzugehen. Suchender refl. auf e. Stellung, in der ihm Gelegenheit geboten wird, sich ev. später zu beteiligen, am liebsten in Berlin oder anderer, größerer Stadt. Ang. an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter E. A. 563.

Gelernter Sortimenter, Ende 30er, der 4 Jahre gesundheitshalber in einem and. Berufe tätig war, sucht Stellung in einem besseren Sortiment, zunächst als Volontär mit einer Entschädigung von 50 M monatl. Nach 3 Monaten müßte derselbe dann aber als Gehilfe eingereiht werden können. Angebote unter G. A., Goslar, Pension Stechhan.

Für strebsamen, fleißigen Schüler, der Ostern die Schule verläßt, wird Lehrstelle i. Sort. Leipzigs gesucht. Gef. Angeb. u. W. E. 610 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Suche für meinen Sohn, 18 Jahre, für seine weitere Ausbildung, Stellung als Volontär. Familienanschluß erwünscht. B. Angebote unter 608 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ein in allen Zweigen des Buchhandels erfahrener Gehilfe (verheiratet) sucht zum 1. April d. J. Stellung. Spezialität: Propaganda, Annoncenwesen, Prospekte, Repräsentation.

Angebote sind unter O. H. # 609 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für e. j. Mann, d. f. 3¹/₂ j. Lehrzeit bei mir beendete und seit 1¹/₂ Jahren noch als Geh. bei mir ist, suche ich Stellung, vielleicht nach Süddeutschland. Dieser j. Mann ist mit allen Sortimentsarbeiten völlig vertraut, und kann ich ihn nur empfehlen. Nähere Auskunft gern.

Weißenfels. Max Schmiedt.

Gut empfohlener Verlagsgehilfe, ev., 22 Jahre alt, mit Reisezeugnis eines Gymnasiums und Stenograph, sucht bei mäßigen Ansprüchen zum 1. April Stellung möglichst in einer Berliner Verlagsbuchhandlung. Gef. Angebote unter K. P. 623 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen intelligenten Buchhändler, der mit allen Arbeiten des Verlages vertraut ist, suchen wir Stellung für jetzt oder 1. April in einem Leipziger Hause. Bestmöglichem, den wir bestens empfehlen können, liegt besonders an thätiger und dauernder Stellung. Beste Referenzen stehen zur Verfügung.

Leipzig. Schulze & Co., Verlagsbuchhandlung.

Berlin. Selbständig u. zuverlässig arbeitender Verlagsgehilfe, 31 Jahre alt, mit allen Herstellungs-, Propaganda- u. Vertriebsarbeiten des Buch- und Zeitschriftenverlags, sowie dem Anzeigenwesen bestens vertraut, gegenwärtig im größten Zeitschriftenverlage Deutschlands ungekündigt thätig, sucht zum 1. April oder später dauernde Stellung. Suchender ist perfekter Buchhalter, Korrespondent, Stenograph u. Maschinenschreiber u. besitzt eigene Initiative. Gef. Angebote unter „Neuzeitlich 200“ postlagernd Berlin W. 9 erbeten.

Buchhändler, 22 J. alt, militärfrei, sucht z. 15. April dauernde Stellung im Berl.- od. Kommissionsgesch. Gef. Ang. u. S. 616 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für Berlin. Tüchtiger Buchhändler, 26 J. alt, Primanerzeugnis, schneller und selbständiger Arbeiter, mit Berliner Verhältnissen vollständig vertraut, zur Zeit erster Gehilfe in einem lebhaften Sortiment Wiesbadens, sucht zum 1. April oder später dauernde Stelle im Berliner Sortiment.

Gef. Angebote unter A. B. 630 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für einen Buchhändler, der an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist, wird für sogleich oder auch später in einem Leipziger Verlags- oder Kommissionsgeschäft Stellung unter bescheidenen Ansprüchen gesucht, event. auch zur Aushilfe. Gef. Angebote befördert unter A. L. 162 Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Antiquariat. — Gehilfe, seit 12 J. vorzugsw. im wissenschaftl. Antiqu. thätig, evang., militärfrei, sucht, gest. auf beste Zeugnisse, Stellung zum 15. März, event. 1. April od. später. Suchender ist in allen einschläg. Arbeiten erfahren, selbständig, sowie im Bes. guter Litteratur- u. Sprachkenntnisse. Derselbe würde aushilfsw. auch im Verlag od. Sortiment arbeiten. Süddeutschland oder Ausland bevorzugt. Gef. Angeb. u. D. L. 625 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlagsgehilfe (Bildgsg.: Gymnasium, Sortiment, Verlag) sucht für 1. März oder später Posten. In dauernder Stellung sehr gelegen! Anzeige einschläg. Vakanz unter E. L. 627 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Sortimenter, 24 Jahre alt, m. Realg.-Einj.-Zeugnis, militärfrei, gut empfohlener, durchaus selbständiger Arbeiter, sucht Stellung, möglichst in Leipzig. Verlag nicht ausgeschlossen. Antritt event. sofort.

Gef. Angebote an E. Schöler's Buchh. in Naumburg a/S. erbeten.

Berlin. — I. Sortimenter einer Univ.-Buchhandlung, einj. ged., 8 J. b. Fach, gew. Verk., flotter Exped., Sprachkenntn., im Bes. bester Zeugn. u. Empf., sucht f. sofort od. später Stellung. Gef. Angeb. u. „Dauernd“ # 607 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für Leipzig. — Gebildetes Fräulein in ges. Jahren (Buchhändlerstochter), das 3¹/₂ J. in einer hiesigen Verlagsbuchhandlung thätig war, der englischen Sprache in Wort und Schrift völlig mächtig und im Korrekturlesen geübt ist, auch Erfahrung im Reklamewesen und Kenntnisse in der Buchführung besitzt, sucht f. bald Stellung in Leipzig. Gef. Angebote wolle man unter T. S. an Herrn F. Ludw. Herbig in Leipzig richten.

Jüngerer, militärfreier Gehilfe, mit tücht. Kenntnissen und allen Verlags- und Sortimentsarbeiten vertraut, zur Zeit in grossem Leipziger Sortiment thätig, sucht zum 1. April anderweit Stellung im Verlag oder Sortiment hier am Platze.

Gef. Angebote unter # 584 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Durch die Stellen-Vermittlg. des Krebs, Verein jüng. Buchh., bemühen sich mehrere gut empfohlene, jüng. u. ältere Gehilfen (Verlag u. Sort.) um passende Stellung. Vakanz wolle man freundl. anmelden bei Max Galle in Berlin W. 8, Mauerstr. 44.

Lebensstellung sucht 28 Jahre alter, militärfreier Gehilfe. Derselbe ist mit den Verlags- u. Sortim.-Arbeiten vollst. vertraut und im Besitze bester Zeugnisse und Empfehlungen.

Eintritt am 1. April, event. nach Wunsch. Stellung in südd. Verlag bevorzugt. Gef. Angebote unter H. B. an Herrn Carl Knobloch in Leipzig.

Im Berl. Sort. od. Berl. sucht intell. Gehilfe (22 J.) sof. z. Aush. od. dauernd Stelle. Ang. u. „R. 2“ Post 45, Berlin.

Volontärstelle in Berlin sucht jg. Geh. Angeb. u. L. 1, Berlin, Postamt 45.

Für einen tüchtigen Gehilfen v. 28 Jahren mit guten Sortiments- u. Sprachkenntnissen suche ich in einem größeren Sortiment mit starkem Fremdenverkehr eine Stellung, event. auch im Auslande. Betr. Herr ist bei entsprechender Bezahlung ein dauernder Aufenthalt erwünscht. Ich kann denselben als vertrauenswert, solid und anständig, mit angenehmen, gefälligen Umgangsformen empfehlen u. bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Hof in Bayern, 17. Februar 1901.

Wilhelm Kleinschmidt.

Für meinen Zögling, der im April 1900 seine Lehrzeit beendete und seitdem als Gehilfe bei mir beschäftigt ist, suche ich zum 1. April Stellung. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Annaberg i/Erzgeb.

G. Beer'sche Buchhandlung (Ed. Maerter).

Jüngerer Gehilfe sucht Stellung im Antiquariat zum 1. April, mögl. in Leipzig. Gen. Antr. u. # 587 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Erfahrener Verlagsgeh., auch im Zeitschriften-, Zeitungs- u. Inseratenwesen bewandert, sucht, gestützt auf vorz. Zeugn., Stellung in einem Verlagsgeschäft. Der Antritt könnte zum 1. April od. auf Wunsch auch schon früher erfolgen. Gef. Angebote werden unter A. U. # 583 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gewandter Gehilfe, 27 J. alt, militärfrei, mit elfjähriger Praxis in ersten Häusern in Berlin, Leipzig, Paris etc., sucht dauernde Stellung. Vollständige Beherrschung der franz. und engl. Sprache in Wort u. Schrift. Erstklassige Zeugnisse aus allen Stellungen. Antritt auf Wunsch sofort. Gef. Angeb. an Franz Schulte in Stolp i. P., Quebbe 20.

Berl.-Geh., Gymn.-Prim., sucht zu sofort oder 1. April Stellung in größerem Berliner Verlage. Gef. Angebote bitte an die Plahn'sche Buchh. in Berlin zu richten.

Suche für einen Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, Stellung. Selbiger ist kathol., militärfrei und auch in der Schreibwarenbranche bewandert.

Gef. Angebote erbittet Arnberg.

H. H. Stein.

Ein j. Mann, im Besitze d. Einj.-Freim.-Zeugn., der Ostern d. J. seine Lehrzeit in einer größeren Buchhandlg. Leipzigs beendet, sucht, um sich weiter fortzubilden, Stelle in e. größeren Sortiment. Gef. Angeb. befördert d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. B. 606.

Vermischte Anzeigen.

Abschlussbücher, Abschlussformulare, Avise (Verleger- u. Sortim.-Firmen), Div. Contentformulare, Falzmappen, Kopierbücher, Verlagskontrakte empfiehlt Theod. Thomas in Leipzig.

Lehrmittel-Reisefirmen,

sowie Handlungen, die sich vornehmlich mit dem Vertriebe von Lehrmitteln für Schulen befassen, können den Vertrieb eines neuen, größeren, sehr gangbaren Artikels (Tafelwerk) mit übernehmen. Angebote erbeten unter „Lehrmittel“ # 544 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtiger Korrektor

empfehlen sich zum gewissenhaften Lesen von Korrekturen. Gef. Angebote u. L. D. 1040 an Rud. Mosse in Leipzig erbeten.

Neuer illustrierter
Kunst-Katalog
der Knöfflerschen Farbenholzschnitte
(Goldene Medaille Paris 1900)

aus
Julius Schmidt's Kunstverlag
in Florenz
1 Via Tornabuoni.

Farbige Reproduktionen

der Meisterwerke von
FRA ANGELICO DA FIFSOLE
BARABINO — BOTTICELLI — MELOZZO
DA FORLI — PALMA VECCHIO — GIULIO
ROMANO — GUIDO RENI — ALBANI —
FIL. LIPPI V. CARPACCIO — PINTU-
RICCHIO — MURILLO — RAPHAEL.

Genau Wiedergabe in den Farben der
Originale in feinstem Farben- u. Golddruck
ausgeführt.

**Chromotypieen nach A. della Robbia's
Terracotten.**

Auslieferung durch: F. Volckmar in
Leipzig, Stiefbold & Co. in Berlin, St.
Norbertus-Verlag in Wien.

Buchhändler-Konten- Formulare.

Roth- und Blaudruck

Auslieferungsbuch

100 Bog. i. 1/2, Lei. geb. M 8.—

Bestellungsbuch 100 " i. " " " 8.—

Portobuch 25 " i. 1/2 " " " 2 35

Buchhändler-Strazze, Hauptbuch,
Kontinuationsliste für Journale,
je 25 Bogen roh M 1.—

Kassabuch, Speditionsbuch, Kontinuations-
liste für Bücher, je 25. Bog. roh M 1.25

Abschlussbücher gebunden m. Löschpapier,
für 300—1500 Konten

Preisliste und Probabogen unentgeltlich!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Belgische Kommission

besorgen

Misch & Thron in Brüssel.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter
sehr günstigen Bedingungen.

Den Herren Verlegern

empfehle meine Buchdruckerei zur Herstellung
von Verlagswerken. Elegante Ausführung.
Massenaufgaben in kürzester Frist.
Preise billig.

Einbed.

J. Schroedter.

Pläne, Schul- und Wandkarten

liefern in sachgemässer Ausführung um-
gehend und zu billigsten Preisen
C. Kirst & Co., lith. Kunstanstalt, Leipzig.

MEINE KUNSTANSTALT FÜR
HERSTELLUNG VON ILLUSTRATIONEN JEDER ART

LICHTDRUCK · AUTOTYPPIE
CLICHÉS IN ZINK · **DREIFARBEN-**
BUCHDRUCK U. LICHTDRUCK

HALTE ICH BESTENS EMPFOHLEN

ALBERT FRISCH HOFKUNSTANSTALT BERLIN W. 35

Im Inseratenwesen

durchaus erfahrener, repräsentationsfähiger Herr wird für die Reisevertretung der Anzeigen-
abteilung einer illustrierten Familienzeitschrift zu sofort oder 1. April gesucht. Es
wollen sich nur streng solide Herren melden, die in derartigen Posten bereits nachweisbar
sehr gute Erfolge erzielt haben und denen an dauernder Stellung gelegen ist. Den Be-
werbungs schreiben ist ausführliche Mitteilung über bisherige Tätigkeit und über Gehalts-
forderung beizufügen.

Angebote unter 615 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Dreifarbendruck

pflegt als Spezialität

Ernst Hedrich Nachf.,

G. m. b. H., Leipzig.

Preisberechnungen zu Diensten.

August Schuler in Stuttgart

Telephon 275.

Chemigraph. Kunstanstalt.

Mozartstr. 51.

Autotypieen, Zinkographien

in künstlerischer Ausführung für Illustrat., Werke und Kataloge jeder Branche.

Spezielles Atelier für

Dreifarbendruck

nach Oelgemälden, Aquarellen in hochkünstlerischer Ausführung.

Postkarten-Clischés in 3 und 4 Farben.

Galvanos von Autotypieen, Zinkographien und Holzschnitten.

Höchste Leistungsfähigkeit. Prompte Lieferung.

Man verlange Musterbücher.

Remittenden, Verlagsreste, zurückgesetztes Sortiment

in kleineren und grösseren
Posten, besonders
wissenschaftl. Werke auch in einzelnen Exemplaren
kauff stets, soweit
verwendbar, Lederer, Berlin G., Kurstr. 37.

Sampson Low, Marston & Co., Limited,

in London, etabliert 1790,

St. Dunstan's House London.

Telegr.-Adresse: Rivsam. London.

Verleger und Kommissionäre für den europäischen Kontinent u. d. Kolonien empfehlen sich zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem u. Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eilsendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien. Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.
Berlin: Herr W. H. Kühl.
Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

Postkartenverlag

wünscht mit Firma in Verbindung zu treten, die diesen Artikel in großen Vertrieb nehmen will — bezw. denselben auf der Reise mitführen kann.

Angebote unter 631 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Antiquarische Musikalien

kaufe ich in jedem Posten u. erbitte Angeb. Albert Auer in Stuttgart.

ARTIST-ANSTALT EMIL HOCHDANZ STUTT GART.

führt als Spezialität aus:

Faksimiledrucke nach Aquarellen und Oelgemälden, Illustrationen zu wissenschaftlichen Werken, kunstgewerblichen Vorlagewerken, Jugendschriften, Prachtwerken etc., Tafeln für den Anschauungsunterricht, Mal- u. Zeichenvorlagen, Titel — Plakate.

Uebernahme grösserer Druckaufträge für Steindruck billigst.

Die Restbestände aus 1900 vom

Kleinen Witzblatt

sind billigst zu verkaufen.

Verlag des Kleinen Witzblattes, G. m. b. H.

Otto Weber, Leipzig,

übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen.

Restauflagen,

Remittenden oder größere Posten von Prachtwerken, Jugendschriften, Bilderbüchern, Romanen, popul. wissenschaftlichen Werken etc., zum Vertrieb unter der Hand, suche per Kasse zu kaufen.

Leipzig.

H. Dallmeier.

Angebote über für

Konfirmanden

geeignete Schriften (N 1.— bis N 1.50 ord.), die bei der Entlassung aus der Schule an ca. 100 Knaben und 125 Mädchen verteilt werden sollen, erbittet Fr. Foerster in Leipzig unter P. 16.

Bücher über Geschlechtsleben (ev. Auflage-reste) werden zu kaufen gesucht. Angebote unter S. 588 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Adressen

Aller Branchen und Länder unter Garantie, zum Aufkleben od. auf Listen. Welt-Adressen-Verlag Emil Reiss, Leipzig. Katalog gratis. Telegr. Adresse „Weltreiss-Leipzig“

Für Verleger!

Wir sind beauftragt, größere Posten Makulatur zum Einstampfen zu kaufen u. bitten um gef. umgehende direkte Angebote.

Strauß'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M.

Inhaltsverzeichnis.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. Dankagung. S. 1481. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1481. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 1482. — Jakob Casanova. S. 1482. — Kleine Mitteilungen. S. 1484. — Personalnachrichten. S. 1485. — Anzeigebrett. S. 1486—1512.

Adermann, Th., in Brn. 1503.	Buchh.-Verlag in Brn. 1508.	Brackauer 1496. 1497.	Kochler Barfort. in Le. 1501.	Paulinus-Druckerei 1505.	Steiger & Co. in N. Y. 1503.
Alde 1501. 1502. 1505.	Buch u. Trakt.-Verl., Dt. 1508.	Gräfe in Le. 1506.	Kochler Sort. in Le. 1507.	Rehold in Tr. 1502.	Stein in Arnsh. 1510.
Ammer & R. 1509.	Ev., in Brn. 1506.	Grauer 1506.	Krieger 1503.	Rennigstorff 1500.	Stern in Wien 1507.
Antiqu. Verh. 1504.	Budinsky 1506.	Grebe in Brn. 1504.	Kryzhanowski 1505.	Riesner's Verl. 1500.	Stiehl 1504.
Arnold in Ha. 1507.	Calvary & Co. 1509.	Groffe in Weimar 1505.	Kühl, W. G., in Brn. 1504.	Rittner 1506.	Stille 1506.
Auer in Donauv. 1503.	Carlens'sche Bk. 1501.	Hachfeld in Brn. 1502.	Kuhnt in Etbl. 1504.	Wahn'sche Bk. in Brn. 1510.	Strauß'sche Bk. in Jett a. M. 1512.
Auer in Stu. 1512.	Cleslar 1508.	Hachmeister & Th 1504.	Ränzi-Löcher 1501. 1505.	Wath 1507.	Streisand, G., 1505.
Auer & Comp. 1508.	Clausen's Hofb. 1501.	Hainauer 1507.	Reberer 1503. 1509. 1511.	Wiedemann, W., 1504.	Ströcker 1501 (2).
Auerbach in Stegl. 1509.	Coben in Bonn 1489.	Hartung & S. 1591.	Rehmann in Inowr. 1508.	Wieweg in Her. 1505.	Ströbel 1505.
Avenarius 1491.	Coppenrath's Sort. in Reg. 1505.	Haefel in Le. 1586.	Rehmstedt 1510.	Wang in Gotha 1502.	Thaden in Ha. 1504.
Bach in Weimar 1507.	Criwell'sche Bk. 1509.	Hahn in Ostrowo 1509.	Reiner in Le. 1511.	Wass in Le. 1512.	Thieme, G., in Le. 1508.
Bamberg in Greifsw. 1502.	Dallmeier 1512.	Hedrich Hofb. 1511.	Remmermann 1491.	Wegner in Brn. 1503.	Thomas, Th., in Le. 1510.
Barth in Le. 1498.	Deffen & R. 1487.	Helding'sche Bk. 1498.	Reyer in Brst. 1505.	Wiesner 1503.	Trenkel in Brn. 1506.
Beer's Bk. in Annab. 1509. 1510.	Deubner in Wehl. 1503.	Herbig in Le. 1510.	Riechert & Th. 1487. 1495.	Widmannsky 1508.	Tropfen 1509.
Berger-Debraut & Cie. 1491. 1495.	Deuerlich in Etbl. 1506.	Herder in Et. L. 1506.	Sindauer'sche Bk. in Brn. 1502.	Scheller in Jett. a. M. 1501.	Urban in Strieg. 1505.
Bergsträßer Bk. in Stu. 1492.	Diller & S. 1502.	Herold in Ha. 1506.	Sindstedt's Ant. 1502.	Schenk in Detm. 1501. 1508.	Verl. d. M. Bk. 1512.
Bernoulli 1503.	Dorn in Rav. 1504.	Herrberg in Brn. 1501. 1506.	Löffberg in Schmalk. 1508.	Schmid & Franke 1506.	Verl. d. Univ.-Briefmarken-Album 1493.
Bibliothek d. B.-B. 1500.	Dreist in Dortmund 1503.	Hiersemann 1506.	Loefcher & Co. 1501.	Schmidt in Florenz 1511.	Verlags-Anst., Dtsche., in Stu. 1494.
Büchhard'sche Bk. 1506.	Dunder, A., 1501.	Hillger Verl. 1489.	Low & Co. 1512.	Schober in Brn. 1503.	Wieweg & S. 1498.
Bielefeld's Hofb. in Karlsru. 1507.	Eckstein in Neust. 1501.	Hochdanz 1512.	Lüderdt in Osnabr. 1503.	Schober in Karlsruhe. 1506.	Wobach & Co. 1505.
Bielefeld's Verl. in Karlsruhe. 1495.	Eisenhardt 1499.	Höbner in Wien 1490.	Lügenkirchen & Br. 1507.	Schöber in Brn. 1503.	Wogel, F. C. W., 1595.
Blackwell 1501.	Engert's Bk. 1509 (2).	Hölze & P. 1494.	Luz in Rom 1506.	Schroeder in Einb. 1511.	Wolffmar 1486. 1509.
Blaesing 1504.	Jahn & B. 1503.	Homann in Danz. 1503.	Mareis 1507.	Schroeter in Weimar 1487.	Wagner in Brau. 1503.
Bloem 1586 (3).	Jernau 1586.	Hoepf in Mail. 1498.	May & Comp. 1507.	Schuler in Stu. 1511.	Wallmann 1507.
Bohne in Brn. 1508.	Jiedler in Bittau 1505. 1509.	Hoer in Höchst 1506.	Meier-Rehrhart 1507.	Schulze in Stolp 1510.	Walther, G., in Brn. 1493.
Bonnes & S. 1505.	Jinsterlin, L., 1503.	Howe 1508.	Reinbers 1508.	Schulze, G., in Le. 1505.	Wardne in Brn. 1509.
Borntraeger, Gebr., 1508.	Jücker in Jena 1508.	Huischte Hofb. 1507.	Rende in Erl. 1506.	Schulz in Paris 1502.	Wardne in Le. 1502.
Bosjen & R. 1504.	Jücker in Lobz 1504.	Hupe 1504.	Richter'sche Bk. in Brn. 1501.	Schulze & Co. in Le. 1510.	Weber, D., in Le. 1512.
Brader in Tepl. 1505.	Jücker in Brn. 1508.	Jänede, Gebr., 1599.	Risch & Th. 1511.	Schuster & Busch 1506.	Wehdmann 1508.
Brockhaus' Sort. 1506.	Jücker in Brn. 1508.	Janssen in Ha. 1509.	Ritter'sche Bk. in Bromb. 1504.	Schulze in Etbl. 1505.	Weigel, W., in Le. 1503.
Bucher in Wll. 1586.	Jücker in Brn. 1508.	Jastit, Biblio., 1495.	Ritter'sche Bk. in Bromb. 1504.	Seitz Hofb. 1506.	Weile's Hofb. in Stu. 1509.
Buchh., Akad., in Piel 1506.	Jücker in Brn. 1508.	Jung in Brn. 1503.	Rösch 1507.	Seligsberg in Bayr. 1504.	Wellnig in Brn. 1509.
Buchh., Akad. in Wpl. 1506.	Jücker in Brn. 1508.	Jürgensen & B. 1507.	Rohde in Brn. 1503.	Singer & W. 1501.	Welter in Paris 1506.
Buchh., Christl., in Bretl. 1507.	Jücker in Brn. 1508.	Jurgenon 1491. 1495.	Rühlmann's Sort. 1502.	Soltau 1506.	Wichmann 1487.
Buchh., Dtsche., in Reg. 1509.	Jücker in Brn. 1508.	Keimling & Br. 1503.	Rühlmann's Sort. 1502.	Speyer & P. 1505.	Widm. & R. 1501. 1503. 1504 (2).
Buchh., d. Bohn. Mission in Fried. 1503.	Jücker in Brn. 1508.	Kende, J., 1502.	Rühlmann's Sort. 1502.	Springer in Brn. 1500.	Winter in Bre. 1509.
Buchh., Polut., in Brn. 1505.	Jücker in Brn. 1508.	Kesseler'sche Hofb. in Etbl. 1508.	Rühlmann's Sort. 1502.	Stähelin & L. 1505.	Wiskott 1489.
Buchh., d. Stadtmision in Witt. 1506.	Jücker in Brn. 1508.	Klein Hofb. 1507.	Rühlmann's Sort. 1502.	Stalke 1508.	Witt in Le. 1511.
	Jücker in Brn. 1508.	Klein in Hof 1510.	Rühlmann's Sort. 1502.	Stande 1486.	Witzel 1509.
	Jücker in Brn. 1508.	Klingenstein in Salz. 1504.	Rühlmann's Sort. 1502.	Stauffner 1505.	Wolters in Gron. 1506.
	Jücker in Brn. 1508.	Koch in Brn. 1509.	Rühlmann's Sort. 1502.	Steffen in Etbl. 1493.	Witt in Brn. 1503. 1504.
	Jücker in Brn. 1508.	Koch in Rostock 1504.	Rühlmann's Sort. 1502.		

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.